

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 17. September 2020
Nummer 38 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensort



Foto: Pflanzay

**Neues Anmeldeverfahren
für U3-Kinder** S. 2



Foto: PM

**Neue Lesehäuschen
eingeweiht** S. 2



Foto: PM

**Tempo 30
in der Kernstadt** S. 3

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 26
Heidelsheim	Seite 28
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 31
Untergrombach	Seite 34



Endlich wieder Theater!

Foto: B.B.

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona

Neues Anmeldeverfahren für Kinder unter drei Jahren

In den vergangenen Jahren hat sich das zentrale Anmeldeverfahren für Kinder ab drei Jahren im Kindergarten bewährt. Es führt zu einer großen Entlastung der beteiligten Stellen, die das Verfahren seit Jahren gemeinschaftlich sehr gut umsetzen.



Meldebogen kann ab sofort beantragt werden

Foto: Pixabay

Für Kinder unter drei Jahren gab es bisher kein zentralisiertes Verfahren. Die Eltern konnten ihre Kinder direkt in den Einrichtungen anmelden. Dies führte oft dazu, dass Eltern ihr Kind gleich in mehreren Einrichtungen angemeldet haben, was die Bedarfsplanung erheblich erschwerte. Daher hat sich die Stadt Bruchsal entschieden, auch für Kinder im Alter bis zu drei Jahren (U3) ein zentrales Anmeldeverfahren einzuführen; das heißt, ab dem neuen Kindergartenjahr benötigen die Eltern zur Anmeldung in der Wunschrichtung den dafür vorgesehenen Meldebogen der Stadt.

Die Einrichtungen werden dann gemeinsam mit der Stadt das Aufnahmemanagement nach bewährter Weise sicherstellen. Zur Anmeldung eines Kindes unter drei Jahren in der Krippe einer Kita, einer betreuten Spielgruppe oder in der Kindertagespflege in Bruchsal oder Stadtteilen wird ein Anmeldebogen benötigt.

Der Meldebogen kann unter 07251-79-290 (Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30

Uhr) oder per E-Mail: kinderbetreuung@bruchsal.de angefordert werden. Es werden dazu folgende Angaben benötigt: Vor- und Zuname des Kindes/der Kinder, Geburtsdatum, aktuelle Anschrift, voraussichtliches Aufnahme datum.

Der ausgefüllte Anmeldebogen kann nach Terminvereinbarung bei der Wunschrichtung abgegeben werden.

Zur Anmeldung des regulären Kindergartenplatzes ab drei Jahren erhalten Eltern automatisch im Dezember des Vorjahres die Anmeldeunterlagen mit sämtlichen Informationen per Post, sofern sie in Bruchsal gemeldet sind. Zuziehende oder Eltern, die den Betreuungsplatz innerhalb Bruchsals wechseln möchten, wenden sich bitte an die Stadt zur Ausstellung eines Anmeldebogens.

Fragen beantwortet das Amt für Familie und Soziales, Campus 1, 76646 Bruchsal, Ansprechpartnerin: Marleen Schrammek, 07251-79-290 (Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr) oder per E-Mail: kinderbetreuung@bruchsal.de

Bücher statt Telefonhörer

Vier Lesehäuschen stehen jetzt in Bruchsal in der Nähe der Grundschulen. Es sind ehemalige Telefonzellen, die in den frischen Farben Mint, Taubenblau und Sonnengelb neu lackiert sind. Mit Holzregalen ausgestattet, finden hier viele Bücher Platz für Kinder und Jugendliche. Sie können die Bücher einfach mitnehmen zum Schmökern oder auch eigene, schon gelesene dazustellen. Die Häuschen stehen neben der Joß-Fritz-Schule in Untergrombach, an der Grundschule in Büchenau, der Konrad-Adenauer-Schule in der Südstadt und am Ste-Ménéhould-Platz auf dem Weg zur Stirumschule. Alle vier werden von ehrenamtlichen Paten betreut, die die „Zellen“ sauber halten, den Bücherbestand beobachten und mit Hilfe der Stadtbibliothek Bücher nachlegen.

Sie planen auch im Kontakt mit der Arbeitsgemeinschaft „Teilhabe und Bildung“ Aktionen und helfen bei der Durchführung. Die erste startet bereits am Samstag, 19. September, mit einer Einladung zum Lesen, Vorlesen, Zuhören und Stöbern. Die „Bücherparty“ beginnt an allen vier Lesehäuschen um 15 Uhr und soll bis 17 Uhr dauern.

Die Lesehäuschen gehen zurück auf die Initiative von Florian Walther aus der Arbeitsgruppe „Teilhabe und Bildung“ im Bündnis für Familie. Inge Ganter vom Amt für Familie griff die Idee auf und verfolgte sie hartnäckig bis zur Umsetzung. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick



(v.l.) Inge Ganter, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Stana, Sanja, Florian Walther und Gilbert Bürk bei der Einweihung der Lesehäuschen

Foto: PM

nannte Lesen „ein wichtiges Bildungselement. Es regt die Phantasie an, fördert die emotionale Intelligenz und verbessert das Verständnis für die deutsche Sprache.“ Die Lesehäuschen seien ein niederschwelliges Bildungsangebot, von dem hoffentlich viel Gebrauch gemacht werde. „Ich bin sehr dankbar für diese Initiative aus der ‚AG Bildung und Teilhabe‘“, sagt

sie „und ich wünsche den Kindern und Jugendlichen viel Spaß mit den Büchern beim Schmökern und Lesen.“

Den Löwenanteil der Kosten, rund 15.000 Euro, übernimmt die Stadt Bruchsal. Die Bürgerstiftung Bruchsal hat das Projekt mitfinanziert, da es „genau unseren Zielen entspricht“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, wir haben in der vergangenen Woche die Türen der vier neuen Lesehäuschen offiziell geöffnet. Es sind ehemalige Telefonzellen, die, bunt angestrichen, jetzt zu Bücherregalen umgestaltet sind. Sie stehen in der Nähe von Grundschulen, um Kindern und Jugendlichen Lust

aufs Lesen zu machen. Hier können sie sich Bücher mitnehmen, anfangen zu schmökern und eigene bereits gelesene wieder hineinstellen. Wichtig ist nur, dass man auf Entdeckungsreise geht in die Welt der Buchstaben und Bilder. So erfüllen diese Häuschen ihren früheren Zweck wieder, nämlich den Zweck der Kommunikation und Kontaktaufnahme. Dies ist ganz niedrigschwellig möglich, ohne irgendwelche Voraussetzungen. Hier kommt man kostenlos in Kontakt mit fremden Welten, anderen Meinungen, neuem Wissen. Es sind Bücher für Jungen und Mädchen, Sachbücher und Abenteuerromane, mit lustigen und auch aufregenden Geschichten. Gute Bücher sind wie Freunde, die einen begleiten. Ich selbst hatte auch immer wieder wertvolle Bücher, die mich inspiriert haben und mir Impulse gaben.

Lesen können ist Bildung. Diese Lesehäuschen mit ihren Büchern öffnen eine Tür zu altersgemäßer Bildung unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Ich danke allen, die dieses Projekt ins Leben riefen und es mit großem Engagement zum Laufen gebracht haben – sei es durch ihre Ideen, ihre Tatkraft oder durch ihre

finanzielle Hilfe. Ein anderer wichtiger Aspekt, um altersgerechte Bildung zu unterstützen, sind unsere umfassenden und flexiblen Betreuungsangebote im schulischen Bereich. Sie können jetzt wieder in vollem Umfang genutzt werden, natürlich unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften. Nachdem Bruchsal bereits zum zweiten Mal als familienfreundliche Stadt ausgezeichnet wurde, setzen wir hier einen besonderen Schwerpunkt. Diese Anerkennung ist uns zugleich Verpflichtung für die Zukunft. Wir wollen den Betreuungsbereich ausbauen, um Eltern weiter zu entlasten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch besser zu ermöglichen. Dies ist in seiner Verlässlichkeit gerade für allein Erziehende unverzichtbar.

Ich hoffe, dass Sie wieder einen guten Start in den Alltag hatten, wenn Sie in den zurückliegenden Wochen eine Urlaubsauszeit genießen konnten.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Die Badische Landesbühne nimmt ihren Spielbetrieb wieder auf

Die Freude an der Badischen Landesbühne ist groß: Nach der monatelangen coronabedingten Zwangspause kann das Theater seine Türen endlich wieder öffnen. Die neue Spielzeit wird gleich mit vier Stücken eröffnet. Am 24. September um 19.30 Uhr hat Carsten Ramms Inszenierung von Henrik Ibsens Politthriller „Ein Volksfeind“ Premiere im Großen Haus. Am 26. September um 19.30 Uhr folgt im Hexagon die Premiere von Nino Haratischwillis

Tragikomödie „Die zweite Frau“ und am 3. Oktober um 19.30 Uhr wird im Hexagon die erste Vorstellung des Monologstücks „Der Verlorene“ gezeigt. Die junge BLB startet am 5. Oktober mit einer Abendvorstellung von „What on Earth?!“ in die Saison 2020.2021. Das Ensembleprojekt zum Thema Klimawandel hatte bereits in der letzten Spielzeit erfolgreich Premiere, konnte aufgrund der Pandemie aber bisher kaum gezeigt werden.

Auch wenn der Theaterbetrieb in den kommenden Monaten coronabedingt etwas anders abläuft als gewohnt, blickt das Team der Landesbühne optimistisch auf die neue Saison und ist sich sicher, dass der Theaterfunke auch so überspringen wird. Die Theaterzeitung, in der die BLB ihre Pläne und Stücke für die Spielzeit 2020.2021 vorstellt, liegt im Theater und vielen weiteren Auslagestellen in Bruchsal aus.

Tempo 30 für weniger Lärm

Die Stadt Bruchsal setzt ihre Maßnahmen des Lärmaktionsplans fort zum Schutz der Anwohner an vielbefahrenen Straßen. Nach Büchenau und Untergrombach sind jetzt Straßen in der Kernstadt mit Schildern versehen worden zur Geschwindigkeitsreduzierung – hier allerdings nur in den Nachtstunden von 22 bis 6 Uhr.

In dieser Zeit gelten engere Grenzen für die Lärmbelastung. Betroffen sind die Karlsruher Straße zwischen der Abfahrt zum Campus und der B 35, die Heidelberger Straße zwischen Haydnstraße und Forster Straße sowie die Durlacher Straße auf der ganzen Länge.



Mitarbeiter der Stadt Bruchsal bringen die neuen Schilder an

Foto: PM

Vor 20 Jahren ging der Bruchsaler Stadtbus an den Start

Das Stadtbus-Rendezvous-System wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich nutzerfreundlich optimiert

Am 9. September 2000 ging der Bruchsaler Stadtbus „max“ am eigens für ihn in der Bahnhofstraße gebauten Rendezvous offiziell an den Start. Die Bruchsaler kennen und schätzen ihn seit nunmehr 20 Jahren. Bekanntheit erlangte er über die im monatlichen Countdown über die „Stadtbus Zeitung“ verbreitete frohe Kunde von seiner Ankunft, Reportagen im Stadtmagazin „WILLI“, begleitende Artikel im Stadtwerke-Kundenmagazin „synergie“ sowie seine Fahrten im 30-Minuten-Takt „x und quer“ durch Bruchsal, in denen er den Nutzern ans Herz gewachsen ist. Stadtbus „max“ war Gott – und den Stadtbusfahrern – sei Dank eher selten in spektakuläre Unfälle verwickelt. Trotz seines jugendlichen Alters war „max“ bereits Trauzeuge, Taufpate, hat bei den jährlichen Highland Games auf dem Campus der International University regelmäßig beim Tauziehen seine Kräfte mit den Studenten gemessen, hat einen 99-jährigen Jubilar und jährlich ausgewählte Bewohner des Evangelischen Altenzentrums durch seine schöne Heimatstadt gefahren, hat an den Adventssamstagen Gepäck aufbewahrt, ist musikalisch durch Stadt und Stadtteile getingelt, hat Kindergarten-, Schulkinder und Erwachsene ins Wasserwerk



Stadtbus „max“ als Hingucker am Bruchsaler Siemens-Kreisel

Bruchsal gebracht, trägt am Kühlergrill in zweiter Generation keinen Stern mehr, sondern einen Löwen, meistert dank seiner Chauffeure immer noch die engsten Kurven und schmalsten Nebenstraßen mit Bravour und kehrt meist pünktlich zum Rendezvous zurück. Chapeau! Das bestehende Rendezvous-System wurde regelmäßig auf seine Alltagsauglichkeit hin überprüft und nach Bedarf optimiert, die Bedienzeiten aufgrund der hohen Nachfrage seit Juni 2014 auf Sonn- und Feiertage ausgedehnt. Die Stadtbuslinie 181 wurde im Dezember 2018 in zwei Li-

nien aufgeteilt, die neue 180 und die 181, um pünktlicher zum Weiherberg zu kommen. – Wir wünschen Stadtbus „max“ zum Geburtstag auch für die kommenden 20 Jahre gute Fahrt bei minimalen Vorkommnissen und maximalen Nutzerzahlen! – Feiern Sie mit uns Stadtbus „max“. Besuchen Sie uns am 18. und 25. September sowie am 2. Oktober an unserem Infostand vorm Stadtwerke-Servicecenter in der Bahnhofstraße 1 (vgl. beiliegende Postkarte). Es erwarten Sie Freifahrten mit E-Roller „moritz“ sowie kleine Überraschungen. Wir freuen uns auf Sie!

SaSch!-Hallenbad startet am 21. September in die Saison

Individuell erarbeitetes Hygienekonzept sieht zunächst eine maximale Belegungszahl mit 40 Personen vor

In Anlehnung an das Hygienekonzept für die Bruchsaler Freibäder hat das Stadtwerke-Bäderpersonal ein Konzept mit Hygiene- und Abstandsregeln für das SaSch!-Hallenbad erarbeitet. Dieses startet am Montag, 21. September, in die Saison. Es wird keinen Parallelbetrieb zwischen öffentlichem Badebetrieb und der Nutzung des Bades durch Schulen, Vereine und andere Nutzergruppen geben können. In der bisherigen Planung werden bereits rund 12 Vereine und Gruppen berücksichtigt. Für sie werden eigene Zeitfenster, beispielsweise am



Das Schwimmerbecken ist in vier Bahnen unterteilt und bietet so insgesamt Platz für 4 x 10 Badegäste. Fotos: SWB | tw

Montag, eingerichtet. Für den öffentlichen Badebetrieb ist das Hallenbad montags geschlossen. Dieser findet dienstags bis freitags im Rahmen von drei bis fünf Zeitfenstern à zwei Stunden statt. Dazwischen hat das Bäderpersonal jeweils 30 Minuten Zeit für die vorgeschriebene Reinigung und Desinfektion. Der öffentliche Badebetrieb ist bis 19:30 Uhr vorgesehen. Für Familien sind besonders die Zeitfenster am Samstag und Sonntag von 12:30 bis 17:00 Uhr interessant, da sie in der Regel etwas mehr Zeit im Hallenbad verbringen. Allerdings muss jedes Familienmitglied über das e-Ticketing-System den entsprechenden Einzeleintritt entrichten. Die Preise für das 2-Stunden-Zeitfenster liegen bei 3,50 (Erwachsene) bzw. 2,50 Euro (Ermäßigte). Für das 4-Stunden-Zeitfenster bezahlen die Badegäste 4,50 (Erwachsene) bzw. 3,00 Euro (Ermäßigte). Für den Herbst ist im SaSch!-Hallenbad eine maximale Besucherzahl von 40 Personen vorgesehen. Buchungen sind im Prinzip auch hier nur über das e-Ticketing-System möglich. Das dient vor allem der Hinterlegung von Kontaktdaten, um im Falle eines Falles

eine Möglichkeit zu haben, den potenziellen Kontakt mit Corona-Infizierten zeitnah nachzuverfolgen. Die Duschen sind auf die Hälfte reduziert, um die vorgeschriebenen Abstände einzuhalten. Nach dem Besuch des Badebereichs werden die bei Eintritt ausgegebenen Schlüssel samt Bändchen zurückgegeben. So weiß das Bäderpersonal genau, welche dazugehörigen Spinde und Umkleibereiche gereinigt und desinfiziert werden müssen. Insgesamt wird sich der Aufenthalt im Hallenbad durch die zeitliche Begrenzung relativ diszipliniert gestalten. Das Schwimmerbecken wurde in vier Bahnen unterteilt, die jeweils von 10 Personen genutzt werden dürfen, da sich im Becken maximal 40 Personen gleichzeitig aufhalten dürfen. Für Familien stehen zusätzlich der Kleinkinderplanschbereich und das Nichtschwimmerbecken (Variobecken bei 1,30 m Wassertiefe) zur Verfügung. Sollte der Bedarf der Schulen geringer sein als erwartet, wäre beim öffentlichen Badebetrieb noch ein bisschen Luft nach oben. Preise und Infos gibt es zu gegebener Zeit auf www.stadtwerke-bruchsal.de

Texte: SWB | tw

Impressionen vom Kultursommer am Schloss



Amtliche Bekanntmachungen

Wehrrechtsänderungsgesetz

Die Meldebehörde darf nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz dem Bundesamt für Wehrerfassung nach § 58 Absatz 1 des Soldatengesetzes zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten über Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr volljährig werden, übermitteln:

1. Familienname
2. Vorname,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen dieser nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Derartige Widersprüche sind schriftlich oder zur Niederschrift vor Ablauf der Übermittlungsfrist 31. März 2021 an das Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5 oder an die für den jeweiligen Stadtteil zuständige Verwaltungsstelle zu richten.
Bruchsal, 17.09.2020

Bürgerbüro
Meldebehörde

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 21.09.2020, um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchenau statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Information zu verschiedenen Themen in Büchenau durch Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, u. a. Kinderbetreuung
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 20.07.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>
Bruchsal, 14.09.2020

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshaus findet am Dienstag, 22.09.2020, um 19:00 Uhr in der Sporthalle Heildelshaus statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- 2 Information über die Entwicklungsmöglichkeiten auf dem Gelände Sport-Zimmermann
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Offenlage des Protokolls vom 23.07.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>
Bruchsal, 14.09.2020

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am Mittwoch, 23.09.2020 um 19:00 Uhr in der Turnhalle Helmsheim findet nicht statt. Wir bitten um Beachtung!

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 23.09.2020, um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Straßenbenennung
Neubaugebiet „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach
Vorlage: 0230/2020
- 3 Informationen und Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Offenlage des Protokolls vom 22.07.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>
Bruchsal, 14.09.2020

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal

Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal hat am 1. Mai 2020 seine Arbeit aufgenommen. Die Stadt Bruchsal nimmt im Zuge dieser interkommunalen Zusammenarbeit seit diesem Tag die Aufgaben der Grundstückswertermittlung für die Stadt Stutensee und die Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal wahr.

Zu den nachfolgenden Terminen wird der Gemeinsame Gutachterausschuss auch in den jeweils genannten Kommunen seine Arbeit aufnehmen:

- 01.10.2020: Forst, Kronau, Weingarten
- 01.01.2021: Bad Schönborn, Östringen
- 01.06.2021: Karlsdorf-Neuthard, Hambrücken, Ubstadt-Weiher

Grundlage der interkommunalen Zusammenarbeit ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den zwölf beteiligten Kommunen. Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird zusammen mit der entsprechenden Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe nachfolgend im Sinne des § 25 Abs. 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit öffentlich bekanntgemacht:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses

zwischen

der **Gemeinde Bad Schönborn**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Hüge

und

der **Stadt Bruchsal**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Glaser

und

der **Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Stober

und

der **Gemeinde Forst**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Killinger

und

der **Gemeinde Hambrücken**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Wagner

und

der **Gemeinde Karlsdorf-Neuthard**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Weigt

und

der **Gemeinde Kronau**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Burkard

und

der **Stadt Östringen**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Geider

und

der **Stadt Stutensee**

vertreten durch Frau Oberbürgermeisterin Becker

und

der **Gemeinde Ubstadt-Weiher**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Löffler

und

der **Gemeinde Walzbachtal**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Özcan

sowie

der **Gemeinde Weingarten**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Bänziger

Vorbemerkung:

Die Städte Bruchsal und Stutensee und die Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal haben zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 2 der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung – GuAVO) in Verbindung mit § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) am 21.02.2020 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Sie haben damit die ihnen durch Bundes- und Landesrecht zugewiesenen Aufgaben des Gutachterausschusses zum 1. Mai 2020 vollständig auf die Stadt Bruchsal übertragen. Diese Aufgaben werden dort durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal wahrgenommen.

Die Stadt Östringen sowie die Gemeinden Forst, Kronau, Weingarten, Bad Schönborn, Karlsdorf-Neuthard, Hambrücken und Ubstadt-Weiher beabsichtigen, sich in gleicher Form an dieser interkommunalen Zusammenarbeit zu beteiligen und die Aufgaben des Gutachterausschusses ebenfalls auf die Stadt Bruchsal zu übertragen.

Die vorliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung bildet die gemeinsame rechtliche Grundlage aller aufgeführten Städte und Gemeinden für diese Zusammenarbeit.

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung, Allgemeines

- (1) Die Stadt Stutensee, die Stadt Östringen, die Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen, Walzbachtal, Forst, Kronau, Weingarten, Bad Schönborn, Karlsdorf-Neuthard, Hambrücken und Ubstadt-Weiher (im Weiteren jeweils: „abgebende Kommune“) übertragen die ihnen durch Bundes- und Landesrecht zugewiesenen Aufgaben des Gutachterausschusses vollständig auf die Stadt Bruchsal. Soweit dies

in Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal bereits auf Grundlage der vorstehend aufgeführten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt ist, bleibt die Aufgabenübertragung bestehen und wird nach Maßgabe dieses Vertrages fortgesetzt, bereits erbrachte Leistungen werden vollständig übernommen und angerechnet.

- (2) Die Übertragung erfolgt nach Maßgabe des § 10 dieser Vereinbarung.
- (3) Die Stadt Bruchsal erfüllt anstelle der abgebenden Kommune die übertragenen Aufgaben in eigener Zuständigkeit. Sie übernimmt die Aufgaben nach Absatz 1 uneingeschränkt und in eigener Verantwortung zur Erfüllung gemäß § 25 Abs. 1, 1. Alt. GKZ. Sämtliche mit den übertragenen Aufgaben verbundenen Rechte und Pflichten gehen mit Inkrafttreten der Vereinbarung auf die Stadt Bruchsal über.
- (4) Zur Erfüllung der Aufgaben wird bei der Stadt Bruchsal ein Gutachterausschuss gebildet. Er trägt die Bezeichnung „**Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal**“ (Kurzform: „Gemeinsamer Gutachterausschuss Stadt Bruchsal“, im Weiteren: „Gemeinsamer Gutachterausschuss“). Die Gesamtheit aller Kommunen, die Teil des Gemeinsamen Gutachterausschusses sind, wird nachfolgend als „Mitgliedskommunen“ bezeichnet.
- (5) Der Gemeinsame Gutachterausschuss hat seine Arbeit am 1. Mai 2020 in Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen, Walzbachtal und Bruchsal aufgenommen. In den übrigen Gemeinden wird der Gemeinsame Gutachterausschuss seine Arbeit zu folgenden Terminen aufnehmen:
 - 01.10.2020: Forst, Kronau, Weingarten
 - 01.01.2021: Bad Schönborn, Östringen
 - 01.06.2021: Karlsdorf-Neuthard, Hambrücken, Ubstadt-Weiher

Die Vertragsparteien erklären ihr Einverständnis mit der Übertragung der Aufgaben nach Absatz 1 durch alle vorgenannten Kommunen auf den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal.

§ 2 Pflichten der Stadt Bruchsal als übernehmende Kommune

- (1) Mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung gehen die Aufgaben der Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss, die den Städten und Gemeinden durch Gesetz oder Verordnung zugewiesen sind, auf die Stadt Bruchsal über. Soweit eine Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses für die Stadt Stutensee und die Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal bereits erfolgt ist, bleibt die Übertragung der Aufgaben bestehen und die Stadt Bruchsal nimmt die Aufgaben des Gutachterausschusses für die genannten Kommunen nach Maßgabe der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung weiterhin wahr. Die Stadt Bruchsal erfüllt diese Aufgaben nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften. Dies sind insbesondere:
 - die Bestimmungen des Baugesetzbuchs (§ 192 – 199 BauGB) zur Wertermittlung,
 - die Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung – ImmoWertV),
 - die Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung – GuAVO),
 - die Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL),
 - die Richtlinie zur Ermittlung des Vergleichswerts und des Bodenwerts (Vergleichswertrichtlinie – VW-RL),
 - die Richtlinie zur Ermittlung des Ertragswerts (Ertragswertrichtlinie – EW-RL) sowie
 - die Richtlinie zur Ermittlung des Sachwerts (Sachwertrichtlinie – SW-RL).
- (2) Die Stadt Bruchsal verpflichtet sich, die für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung erforderliche Personal- und Sachmittelausstattung zu gewährleisten. Sämtliche hierfür erforderlichen Maßnahmen obliegen der Stadt Bruchsal und sollen unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit erfüllt werden. Gebühren sind in regelmäßigen Abständen zu kalkulieren, spätestens jedoch alle fünf Jahre.
- (3) Die Stadt Bruchsal verpflichtet sich, der abgebenden Kommune einen ständigen Ansprechpartner oder eine ständige Ansprechpartnerin für die Erfüllung der übertragenen Aufgaben zu benennen. Sie wird darüber hinaus fortlaufend über die wesentlichen Aspekte der Tätigkeit des Gemeinsamen Gutachterausschusses informieren. Diese Information erfolgt regelmäßig durch den jährlichen Geschäftsbericht.
- (4) Die Stadt Bruchsal verpflichtet sich, der abgebenden Kommune die Bodenrichtwertkarte für das Gemeindegebiet jeweils zeitnah nach der gesetzlich vorgeschriebenen Ermittlung in elektronischer Form zukommen zu lassen.

§ 3 Pflichten der abgebenden Kommune

- (1) Die abgebenden Kommunen beteiligen sich nach den Bestimmungen dieses Vertrages an den Kosten des Gemeinsamen Gutachterausschusses.
- (2) Die abgebenden Kommunen verpflichten sich, der Stadt Bruchsal kostenfrei und mindestens zwei Monate vor Übertragung der Aufgaben auf die Stadt Bruchsal die für die Wahrnehmung der Aufgaben des Gemeinsamen Gutachterausschusses erforderlichen Daten in elektronischer Form zukommen zu lassen. Dies sind insbesondere:

- Die zum Zeitpunkt der Aufgabenübertragung nach den gesetzlichen Vorschriften vorgeschriebene Bodenrichtwertkarte: Dies betrifft insbesondere die Bodenrichtwerte nach § 196 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 12 GuAVO, gegebenenfalls aber auch die nach steuerrechtlichen Vorschriften erforderliche Bodenrichtwertkarte. Die Bodenrichtwertkarten sind nach Möglichkeit als Shape-/DWG-Datei oder als PDF-Datei zu übersenden.
 - den amtlichen Straßenschlüssel als Excel-Datei oder csv-Datei,
 - aktuelle Daten des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS),
 - den Flächennutzungsplan,
 - Höhenlinien sowie
 - Orthofotos.
- (3) Die abgebenden Kommunen verpflichten sich, der Stadt Bruchsal am letzten Werktag vor Übertragung der Aufgaben an die Stadt Bruchsal eine abgeschlossene Kaufpreissammlung oder Kaufpreiskarte in elektronischer Form kostenfrei zukommen zu lassen. Die abgeschlossene Kaufpreissammlung oder Kaufpreiskarte muss dabei den Zeitraum ab dem Tag, zu dem die nach dieser Vereinbarung zu übergebende Bodenrichtwertkarte letztmalig fortgeschrieben wurde, bis zum Tag der Übergabe der Kaufpreissammlung oder Kaufpreiskarte an die Stadt Bruchsal umfassen. Die Kaufpreissammlung muss dabei als Excel-Datei oder csv-Datei (separierte Textdatei) in einer Tabelle angelegt sein, die der Anlage 1 zu dieser Vereinbarung entspricht.
 - (4) Die Unterlagen und Daten des bisherigen Gutachterausschusses der abgebenden Kommune, die der Stadt Bruchsal nicht unmittelbar für die Wahrnehmung der Aufgaben nach Maßgabe dieses Vertrags zur Verfügung zu stellen sind, verbleiben bei der abgebenden Kommune. Sie stellt sicher, dass diese entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen dem Gemeinsamen Gutachterausschuss auf Dauer für die Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung stehen.
 - (5) Die abgebende Kommune verpflichtet sich, dem Gemeinsamen Gutachterausschuss oder dessen Geschäftsstelle bei Bedarf kostenfrei und zeitnah, spätestens aber innerhalb von zwei Wochen nach Anforderung, bei ihr vorhandene relevante Verwaltungsakten und sonstige Unterlagen zur Verfügung zu stellen, soweit dies zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere:
 - die Unterlagen gemäß vorstehendem Absatz 4,
 - Bauakten,
 - Baulasten,
 - Daten zu Altlasten,
 - Daten zu Ver- und Entsorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, Energie, Telekommunikation und dergleichen),
 - Schutzgebiete,
 - Karten zu kommunalen Satzungen (Bebauungspläne, Baulinienpläne, Sanierungsgebiete etc.),
 - Daten über den Erschließungszustand von Straßen,
 - Daten zum Denkmalschutz,
 - Daten zu Bodenordnungsmaßnahmen (freiwillige Bodenordnungsmaßnahmen, Umliegungen, Grenzregelungen, Flurbereinigungen),
 - Daten zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
 - Daten zu Verfügungs- und Veränderungssperren sowie
 - Einwohnermeldedaten.
 - (6) Die abgebende Kommune benennt der Stadt Bruchsal für die Dauer der Vereinbarung einen ständigen Ansprechpartner oder eine ständige Ansprechpartnerin für die Erfüllung der Pflichten aus dieser Vereinbarung.
 - (7) Begonnene Wertermittlungsverfahren sind vor Übertragung der Aufgaben auf die Stadt Bruchsal durch die abgebende Kommune abzuschließen. Soweit der Gemeinsame Gutachterausschuss noch nicht abgeschlossene Verfahren übernimmt, gehen sämtliche Ansprüche über Gebühren und Auslagen für das jeweilige Wertermittlungsverfahren auf die Stadt Bruchsal über. Sind der abgebenden Kommune im jeweiligen Verfahren bereits Ausgaben durch die Erstattung von Kosten Dritter (Auslagen) entstanden, erstattet ihr die Stadt Bruchsal diese Ausgaben, nachdem der Betrag bei der Stadt Bruchsal eingegangen ist.
 - (8) Die abgebende Kommune stellt die Stadt Bruchsal im Innenverhältnis von Ansprüchen Dritter frei, wenn und soweit diese aus der vorherigen Tätigkeit des Gutachterausschusses der abgebenden Kommune herrühren.
 - (9) Die abgebende Kommune trägt dafür Sorge, dass mit Übertragung der Aufgaben an die Stadt Bruchsal der Dienststempel des bisherigen Gutachterausschusses entwertet wird.
 - (10) Die bisherigen Bestellungen von ehrenamtlichen Gutachterinnen und Gutachtern durch die abgebende Kommune sind spätestens mit Übertragung der Aufgaben an die Stadt Bruchsal durch die abgebende Kommune zu widerrufen.
 - (11) Die bei der abgebenden Kommune eingehenden Urkunden und Dokumente, die für den Gutachterausschuss bestimmt sind, werden unverzüglich an die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses weitergeleitet. Briefe werden – sofern der Adressat von außen erkennbar ist – in geschlossenem Umschlag weitergeleitet.

§ 4 Ausdehnung der Satzungsbefugnis

- (1) Die Stadt Bruchsal kann im Rahmen der ihr übertragenen Aufgabenbereiche auf Grundlage des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) Satzungen erlassen, die auch für das gesamte Gebiet der abgebenden Kommune gelten (§ 26 Abs. 1 GKZ). Dies gilt nicht für die Erhebung von Steuern.

- (2) Die abgebenden Kommunen und die Stadt Bruchsal sind sich einig, dass die Stadt Bruchsal ihr Satzungsrecht aus § 26 Abs. 1 GKZ durch Erlass einer Erstreckungssatzung wahrnehmen kann. Die Erstreckungssatzung verweist dynamisch auf die Satzung der Stadt Bruchsal über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung). Sie tritt in Bad Schönborn, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Östringen, Ubstadt-Weiher und Weingarten rückwirkend zum Zeitpunkt des jeweiligen Inkrafttretens dieser Vereinbarung in Kraft. Davon unberührt besteht die bereits geltende Erstreckungssatzung für Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal fort.
- (3) Die abgebende Kommune verpflichtet sich, ihre bisherige Gutachterausschussgebührensatzung mit Übertragung der Aufgaben gemäß dieser Vereinbarung aufzuheben und gegebenenfalls weitere erforderliche Änderungen an ihren Satzungen vorzunehmen.

§ 5 Kosten

- (1) Sämtliche bei der Stadt Bruchsal anfallenden Kosten, die mit der Erfüllung der übertragenen Aufgabe verbunden sind (insbesondere Personalkosten, Sachkosten, Kosten für Softwarelizenzen sowie Entschädigungen der Gutachter), werden mit den Gebühren oder sonstigen Einnahmen verrechnet. Die Kosten bemessen sich nach den tatsächlichen Personalkosten zuzüglich der tatsächlichen Sachkosten für Geschäftsaufwendungen. Hinzu kommen die Raumkosten und die Kosten IT (ohne dezentrale Software) der Kosten für einen Büroarbeitsplatz nach dem jeweils aktuellen Bericht der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) über die Kosten eines Arbeitsplatzes. Zusätzlich wird ein Gemeinkostenzuschlag in Höhe von 20 % auf die gebuchten Personalkosten angesetzt.
- (2) Soweit die Kosten nach Absatz 1 nicht durch Gebühren oder sonstige Einnahmen des Gemeinsamen Gutachterausschusses gedeckt sind, werden sie nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen auf die Mitgliedskommunen aufgeteilt. Die abgebenden Kommunen erstatten der Stadt Bruchsal den danach auf sie entfallenden Kostenanteil. Es gelten die ermittelten Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06. des dem Abrechnungszeitraum vorangegangenen Jahres im Sinne von § 143 GemO.
- (3) Im Falle eines Neueintritts einer Kommune werden für das Jahr des Neueintritts die Einwohnerzahlen aller Kommunen mit der Anzahl der jeweiligen Mitgliedsmonate im betreffenden Jahr multipliziert und die Jahreskosten nach diesem Verhältnis verteilt. Für die Aufnahme der eintretenden Kommune wird bei dieser hierbei einmalig ein Monat zusätzlich zu den Mitgliedsmonaten addiert. Satz 1 gilt entsprechend für den Fall eines unterjährigen Austritts einer Mitgliedskommune.
- (4) Die Abrechnungen werden jährlich von der Geschäftsstelle bis spätestens zum 31.03. des Folgejahres erstellt und den Beteiligten übersandt. Die zu erstattenden Kosten werden den Beteiligten in Rechnung gestellt. Ausgehend von dem Vorjahresergebnis werden zum 30.6. des laufenden Jahres die Umlagen zur Zahlung fällig. Unter- und Überdeckungen werden mit der Jahresabrechnung ausgeglichen. Im Zuge der Erstellung der Abrechnungen wird der Geschäftsbericht erstellt.
- (5) Die gemäß den vorstehenden Absätzen 1 und 2 der Stadt Bruchsal zu erstattenden Kosten unterliegen derzeit nach übereinstimmender Rechtsauffassung der Vertragspartner nicht der Umsatzsteuer. Sollte die Leistung zu einem anderen Zeitpunkt umsatzsteuerpflichtig sein bzw. als umsatzsteuerpflichtig behandelt werden, vereinbaren die Vertragspartner hiermit, dass sich das oben genannte Entgelt für die Leistung ab diesem Zeitpunkt um die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer erhöht.

§ 6 Gutachterausschuss, Gutachterbestellung und Abberufung von Gutachtern

- (1) Der Gutachterausschuss wird für die gesetzlich vorgeschriebene Amtszeit bestellt. Die Anzahl der Gutachterinnen und Gutachter des Gemeinsamen Gutachterausschusses bemisst sich nach der Gesamtzahl der Einwohner der Mitgliedskommunen. Grundlage hierbei ist jeweils die maßgebende Einwohnerzahl aus § 143 Gemeindeordnung. Vorangegangenes Jahr entsprechend § 143 Gemeindeordnung ist dabei das Jahr, welches dem Jahr der Bestellung des Gutachterausschusses vorangeht. Aus den Mitgliedskommunen wird je angefangene 7.000 Einwohner eine Gutachterin oder ein Gutachter bestellt. Zu den Gutachterinnen und Gutachtern der Mitgliedskommunen kommen die nach den gesetzlichen Vorgaben zu bestellenden Bediensteten der Finanzbehörden hinzu.
- (2) Die Bestellung der Gutachterinnen und Gutachter des Gemeinsamen Gutachterausschusses erfolgt durch den Gemeinderat der Stadt Bruchsal. Die Mitgliedskommunen schlagen zu diesem Zweck Gutachterinnen und / oder Gutachter vor, welche die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen und im Sinne der Vorgaben des nachfolgenden Absatzes 5 fachlich und persönlich für diese Aufgabe geeignet sind. Sollte eine abgebende Kommune nicht oder nicht rechtzeitig in der Lage sein, geeignete Gutachterinnen oder Gutachter vorzuschlagen, geht das Vorschlagsrecht auf die Stadt Bruchsal über. Dies gilt entsprechend, falls ein Mitglied des Gutachterausschusses vor Ende der regulären Amtszeit ausscheidet.
- (3) Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal bestellt auf Vorschlag der Stadt Bruchsal aus den Gutachterinnen und Gutachtern des Gutachter-

- ausschusses den Vorsitzenden / die Vorsitzende des Gutachterausschusses und mindestens zwei Stellvertreter / Stellvertreterinnen.
- (4) Das Vorschlagsrecht für die als Gutachterinnen bzw. Gutachter des Gemeinsamen Gutachterausschusses zu bestellenden Bediensteten der Finanzbehörden und deren Stellvertretung obliegt nach § 2 Abs. 2 GuAVO der zuständigen Finanzbehörde.
- (5) Eine Person ist dann geeignet, Gutachter/in des Gemeinsamen Gutachterausschusses zu werden, wenn sie Erfahrung und Sachkunde in der Ermittlung von Grundstückswerten oder sonstigen Wertermittlungen hat. Sie soll dabei eine über das übliche Maß hinausgehende Sachkenntnis in der Wertermittlung, Vertrauenswürdigkeit und Erfahrungen durch bisherige praktische Tätigkeiten mitbringen.
- (6) Der Gemeinsame Gutachterausschuss ist ein Kollegialorgan unabhängiger Gutachter. Er beschließt daher eigenständig eine Geschäftsordnung. Sie ergänzt die bestehenden gesetzlichen Regelungen des Baugesetzbuches, der Gutachterausschussverordnung und dieser öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung insbesondere um Bestimmungen zur inneren Organisation und zum Geschäftsgang, die gesetzlichen Bestimmungen bleiben unberührt. Für den erstmaligen Beschluss über die Geschäftsordnung des Gutachterausschusses und spätere Änderungen ist innerhalb des Gutachterausschusses eine Mehrheit von zwei Dritteln sämtlicher Mitglieder erforderlich.
- (7) Scheidet eine Mitgliedskommune aus der vereinbarten Zusammenarbeit aus, erfolgt die Abberufung der von ihr vorgeschlagenen Mitglieder des Gutachterausschusses nach den Bestimmungen der Gutachterausschussverordnung.

§ 7 Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses

Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses hat ihren Sitz in Bruchsal und wird bei der Stadt Bruchsal eingerichtet (§ 8 Abs. 1 GuAVO). Sie trägt die Bezeichnung:

Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal

§ 8 Kündigung

- (1) Die vorliegende Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Sie kann von jeder der beteiligten Kommunen oder der Stadt Bruchsal schriftlich zum 31. Dezember eines jeden Jahres mit einer Frist von 36 Monaten gekündigt werden. In dem Kündigungsschreiben sollen die Kündigungsgründe angegeben werden.
- (3) Die Stadt Bruchsal und die beteiligten Kommunen sind sich einig, dass beim Ausscheiden einer oder mehrerer beteiligter Kommunen die Verbleibenden die Zusammenarbeit auf Grundlage dieser Vereinbarung fortsetzen, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen - insbesondere des GKZ - zulässig ist.
- (4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund, etwa bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen, bleibt unberührt. Ebenso bleibt § 60 Abs. LVwVfG 1 (Landesverwaltungsverfahrensgesetz) unberührt.
- (5) Wird die Vereinbarung gekündigt, so hat die Stadt Bruchsal Anspruch auf Kostenbeteiligung für die bis zum Ende der Laufzeit der Vereinbarung erbrachten Leistungen.

§ 9 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und im Falle der Einbeziehung weiterer Aufgaben oder der Aufhebung der Vereinbarung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Der Gemeinderat der Stadt Stutensee hat dieser Vereinbarung am 20.07.2020 zugestimmt. Sie ersetzt dort die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 21.02.2020.
- (2) Der Gemeinderat der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen hat dieser Vereinbarung am 30.06.2020 zugestimmt. Sie ersetzt dort die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 21.02.2020.
- (3) Der Gemeinderat der Gemeinde Walzbachtal hat dieser Vereinbarung am 15.06.2020 zugestimmt. Sie ersetzt dort die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 21.02.2020.
- (4) Der Gemeinderat der Gemeinde Forst hat dieser Vereinbarung am 06.07.2020 zugestimmt.
- (5) Der Gemeinderat der Gemeinde Kronau hat dieser Vereinbarung am 19.05.2020 zugestimmt.
- (6) Der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten hat dieser Vereinbarung am 28.07.2020 zugestimmt.
- (7) Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Schönborn hat dieser Vereinbarung am 28.07.2020 zugestimmt.
- (8) Der Gemeinderat der Stadt Östringen hat dieser Vereinbarung am 29.06.2020 zugestimmt.
- (9) Der Gemeinderat der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard hat dieser Vereinbarung am 26.05.2020 zugestimmt.
- (10) Der Gemeinderat der Gemeinde Hambrücken hat dieser Vereinbarung am 26.05.2020 zugestimmt.
- (11) Der Gemeinderat der Gemeinde Ubstadt-Weiher hat dieser Vereinbarung am 07.07.2020 zugestimmt.
- (12) Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat dieser Vereinbarung am 07.07.2020 zugestimmt. Sie ersetzt dort die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 21.02.2020
- (13) Diese Vereinbarung bedarf nach § 25 Abs. 5 GKZ der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.
- (14) Die Vereinbarung ist mit der rechtsaufsichtlichen Genehmigung von allen beteiligten Städten und Gemeinden nach den jeweils dort geltenden Bestimmungen öffentlich bekanntzumachen.

(15) Die Vereinbarung tritt am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft - frühestens jedoch am

- 01.10.2020 in Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen, Walzbachtal, Forst, Kronau, Weingarten und Bruchsal;
- 01.01.2021 in Bad Schönborn und Östringen und
- 01.06.2021 in Karlsdorf-Neuthard, Hambrücken und Ubstadt-Weiher.

Zu dem jeweils aufgeführten Tag übertragen die abgebenden Kommunen die in dieser Vereinbarung genannten von ihr umfassten Aufgaben und Kompetenzen auf die Stadt Bruchsal. Soweit dies in Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen und Walzbachtal bereits durch die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 21.02.2020 erfolgt ist, bleibt die Aufgabenübertragung bestehen und wird nach Maßgabe dieses Vertrages fortgesetzt.

(16) Die Stadt Bruchsal teilt der Zentralen Geschäftsstelle die Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses nach § 1 Absatz 1 Satz 2 GuAVO mit den Angaben nach § 15 Absatz 3 GuAVO unverzüglich nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung mit.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarung nicht berührt. Die beteiligten Kommunen werden in einem solchen Fall die unwirksamen Bestimmungen durch solche ersetzen, die dem sachlichen und wirtschaftlichen Inhalt der unwirksamen Bestimmungen soweit wie möglich entsprechen. Dasselbe gilt, wenn sich während der Laufzeit der Vereinbarung ergibt, dass die Vereinbarung durch weitere Bestimmungen ergänzt werden muss.

Für die **Gemeinde Bad Schönborn**

Bad Schönborn, den
Bürgermeister Klaus Detlev Hüge

Für die **Stadt Bruchsal**

Bruchsal, den
Bürgermeister Andreas Glaser

Für die **Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen**

Eggenstein-Leopoldshafen, den
Bürgermeister Bernd Stober

Für die **Gemeinde Forst**

Forst, den
Bürgermeister Bernd Killinger

Für die **Gemeinde Hambrücken**

Hambrücken, den
Bürgermeister Dr. Marc Wagner

Für die **Gemeinde Karlsdorf-Neuthard**

Karlsdorf-Neuthard, den
Bürgermeister Sven Weigt

Für die **Gemeinde Kronau**

Kronau, den
Bürgermeister Frank Burkard

Für die **Stadt Östringen**

Östringen, den
Bürgermeister Felix Geider

Für die **Stadt Stutensee**

Stutensee, den
Oberbürgermeisterin Petra Becker

Für die **Gemeinde Ubstadt-Weiher**

Ubstadt-Weiher, den
Bürgermeister Tony Löffler

Für die **Gemeinde Walzbachtal**

Walzbachtal, den
Bürgermeister Timur Özcan

Für die **Gemeinde Weingarten**

Weingarten, den
Bürgermeister Eric Bänziger



Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

07. September

Heidi Busch geb. Matt

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme

Jubilare

Altersjubilare

19. September

Banghard Hans

95 Jahre

20. September

Hellriegel Lothar

70 Jahre

21. September

Pislegina Lidija

75 Jahre

Hellriegel Gerhard

70 Jahre

Birkenmeyer Karl-Heinz Josef

70 Jahre

22. September

Wackenhut Hans-Georg

80 Jahre

Langrock Helga Ingrid

80 Jahre

Vogel Edda

80 Jahre

Poley Christa

80 Jahre

Woll Günter

70 Jahre

Sebold Rudolf Karl

70 Jahre

Hoffmann Ilona Rosa Maria

70 Jahre

Knuth Gunther Wilhelm 70 Jahre
 Mavridou Maria 70 Jahre
24. September
 Sykosch Jozefa 80 Jahre
 Fischer Elke Gertraud 75 Jahre
 Brückner Kurt Hermann 75 Jahre
 Allen Jubilaren/-innen auch den ungenannten alles Gute zum Geburtstag!

Aus der Stadt Bruchsal

Tiefgarage der Sparkasse wird ab Montag saniert

Aufgrund von Sanierungsarbeiten bleibt die Tiefgarage der Sparkasse Kraichgau am Bruchsaler Friedrichsplatz/Kirchplatz von Montag, 21. September, bis voraussichtlich Ende Dezember komplett geschlossen. Die Sparkasse bittet um Verständnis, dass während dieser Zeit keine Parkmöglichkeiten direkt im Gebäude zur Verfügung stehen. Diese finden Kund/-innen ganz in der Nähe in den Parkgaragen Rathausgalerie oder Bürgerzentrum.

Oberbürgermeisterin las Kindergeschichten



„Habt ihr schon mal eine Kuh in der Bücherei gesehen?“ Beim „Vorlesen im Park“ der Stadtbibliothek las Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Geschichte vor von Mama Muh, die in eine Bücherei geht. Die Kinder – und auch ihre Eltern oder Großeltern – saßen im Bürgerpark auf ihrer Picknickdecke und hörten gespannt zu. Weitere Vorlese-Termine sind am 18. und 25. September sowie am 2. Oktober geplant. Das Anmeldeformular gibt es unter www.bruchsal.de/stadtbibliothek.

Foto: Martina Schäufele

Breite Beteiligung wichtig beim Fahrrad-Klimatest des ADFC

Bereits zum neunten Mal findet der bundesweite Fahrrad-Klimatest statt, eine Fragebogenaktion des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC). Auch Radfahrer/-innen in Bruchsal sind aufgefordert sich zu beteiligen. Es geht dabei um die Frage „Wie ist das ‚Fahrrad-Klima‘ in unserer Stadt, in Bruchsal mit seinen Stadtteilen?“

Die Umfrage startete am 1. September und endet am 30. November. Per Fragebogen können Teilnehmer/-innen zum Beispiel bewerten, ob man in der Stadt Ziele zügig und direkt mit dem Rad erreichen kann und ob man sich auf den Straßen und Radwegen sicher fühlt. Die Ergebnisse geben der Verkehrsplanung und den politisch Verantwortlichen praxisnahe Rückmeldungen zum Erfolg der Radverkehrsförderung und nützliche Hinweise für Verbesserungen.

In die Ergebnisliste fließen die Bewertungen nach den ADFC-Regeln allerdings erst ein, wenn sich **mindestens 50 Personen** beteiligten. Außerdem gilt: je mehr Menschen an der Umfrage teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse.

Die Stadt Bruchsal unterstützt deshalb diese Umfrage im eigenen Interesse und als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen. Seit 2012 führt der ADFC diese Aktion im Zweijahresrhythmus durch.

Den Fragebogen gibt es unter: <https://fahrradklima-test.adfc.de>.

Gute Vernetzung in der Verwaltung

Roland Reiß, Mitarbeiter im Rechtsamt der Stadt Bruchsal, ist neuer Ortsbeauftragter des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge für Bruchsal. Er folgt damit auf Rolf App, der im Dezember 2019 starb. Reiß hat dieses Ehrenamt gerne übernommen, weil ihm das Erinnern an die Toten der Weltkriege wichtig ist. „Es ist ein Beitrag zum Frieden“, wie er sagt. Als Mitglied der Reservistenkameradschaft Bruchsal

beteiligte er sich an der Pflege der Kriegsgräber auf dem Bruchsaler Friedhof. Die jährliche Sammlung für den Volksbund war für ihn stets ein wichtiger Termin. Reiß erhielt die Ernennungsurkunde aus den Händen von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Volker Schütze, Geschäftsführer des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge Bezirksverband Nordbaden.



Roland Reiß zum Ortsbeauftragten des Volksbunds in Bruchsal ernannt
 Foto: PM

Die Oberbürgermeisterin sagte bei der Ernennung über Roland Reiß, er sei aufgrund seiner Aufgabe im Rathaus quer durch alle Ämter vernetzt und könne deshalb sicher viel Positives für den Volksbund bewirken.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von ihm gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden.

Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen einher mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Gelöbnis und Bataillonsappell beim ABC-Abwehrbataillon 750 „BADEN“ ungewohnt anders



Christian Jung, MdB, hält vor den angetretenen Rekrut/-innen des ABC-Abwehrbataillons 750 „BADEN“ die Gelöbnisrede. Rechts von ihm, Oberstleutnant Erb Kommandeur ABCAbwBtl 750 „BADEN“. Im Hintergrund angetretene Soldaten des ABCAbwBtl 750 „BADEN“.

Foto: ABCAbwBtl 750/ Walderstein

Am 8. September fand das feierliche Gelöbnis für die Rekrut/-innen der ersten Kompanie des ABC-Abwehrbataillon 750 „BADEN“ aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt im Gelöbnisverbund mit dem Luftwaffenausbildungsbataillon aus Gernersheim statt.

Nichtsdestotrotz ist und bleibt das Gelöbnis ein zeremonieller Akt, der in einem würdigen Rahmen stattfinden soll. Daher entschied sich das ABC-Abwehrbataillon 750 „BADEN“ für ein nichtöffentliches Gelöbnis in Verbindung mit einem Bataillonsappell in der General Dr. Speidel-Kaserne mit nur kleinen Abordnungen der dem Bataillon unterstellten Kompanien.

Im ersten Teil, dem Bataillonsappell, meldete sich der Kommandeur des ABC-Abwehrbataillons 750 „BADEN“, Oberstleutnant Maik Erb, mit allen Männern und Frauen, die ihm aus dem Bataillon heraus in den Einsatz begleitet haben, aus dem vorangegangenen Auslandseinsatz zurück. Er würdigte die Leistungen der Kameraden im Einsatz, aber auch die derer, die in Bruchsal weiterhin unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie ihren Dienst geleistet haben. Im letzten Teil des Bataillonsappells gratulierte Oberstleutnant Erb einem Kameraden zum 25-jährigen Dienstjubiläum und zeichnete zwei verdiente Kameraden des ABC-Abwehrbataillons 750 „BADEN“ mit dem „Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber“ aus.

Mit den Worten: „Dieses Antreten drückt auch den Respekt Ihnen gegenüber aus, sich nun mit uns zusammen der Aufgabe zu stellen, treu und

tapfer zu dienen“, begann Oberstleutnant Erb seine Ansprache an die Rekrut/-innen und übergab im Anschluss das Wort an Dr. Christian Jung. Jung stellte heraus, dass die in Bruchsal und der Region stationierten Soldaten stets das Leben in der Region entscheidend mitgeprägt. Zum Ende seiner Rede wünschte Dr. Jung den jungen Soldat/-innen für Ihren weiteren Weg in der Bundeswehr Kraft, Mut und Soldatenglück. Im Anschluss gelobten die Freiwillig Wehrdienstleistenden und es wurde die Nationalhymne gespielt. Nach der Nationalhymne beendete Oberstleutnant Erb den Bataillonsappell mit feierlichem Gelöbnis.

Fairtrade-Rallye zur bundesweiten Fairen Woche

Aktionstage zum fairen Handel in Bruchsal

Die Stadt Bruchsal, die Wirtschaftsförderung, das Citymanagement sowie viele weitere teilnehmende Akteure machen in den kommenden Tagen im Rahmen der Fairen Woche auf den Fairen Handel aufmerksam. Der Faire Handel sorgt zum Beispiel mit höheren Erlösen für die Produzierenden sowie mit verlässlichen Handelsbeziehungen dafür, dass auch die Menschen am Anfang der Lieferketten ein gutes Leben führen können.

Die Stadt Bruchsal, seit 2017 als FairTrade-Stadt ausgezeichnet, wird sich zusammen mit ihren FairTrade-Kooperationspartnern aus Handel und Gastronomie mit einer Fairtrade-Rallye vom 18. bis 25. September für den fairen Handel in Bruchsal engagieren.

Kund/-innen, die bei den teilnehmenden Geschäften einen Einkauf tätigen oder in einem der aufgeführten Gastronomiebetriebe einkehren, können sich ihren Besuch über einen Stempelflyer bestätigen lassen. Bereits vier Stempel berechtigen zur Teilnahme an einer Verlosung für einen der drei attraktiven Preise mit fair gehandelten Produkten. Die Stempelflyer erhalten Interessierte bei den teilnehmenden Partnern, dort können diese auch wieder für die Verlosung bis zum 25. September abgegeben werden.

Teilnehmende Fairtrade-Partner:

Barbarella, Friedrichstr. 8
dm-Drogeriemarkt, Prinz-Wilhelmstr. 8
Füllhorn, Prinz-Wilhelmstr. 8
Hotel Restaurant Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8
PhoenixCoffee, Bahnhofplatz 1
Reformhaus Konrad, Wörthstr. 11
REWE Saalbachcenter, Prinz-Wilhelmstr. 8
Weltladen, Kübelmarkt 6
ZG Raiffeisenmarkt, Industriest. 13



Alba August glaubwürdig verkörpert. In Deutschland erhielt der unterhaltsame Film das Prädikat "besonders wertvoll".

"Astrid" (123 Minuten, FSK 6) zeigt das Cineplex am Montag, 21. September, und zusätzlich am 28. September, 5. und 12. Oktober, jeweils um 16.30 Uhr. Der CappuKino-Spielbetrieb erfolgt unter exakter Einhaltung der Corona-Beschränkungen: Aufgrund des Mindestabstands von 1,50 m ist die Besucherzahl eingeschränkt: Jede zweite Reihe bleibt frei. Gemeinsame Buchungen sind jedoch bis 20 Personen nebeneinander möglich. Zwischen den einzelnen Buchungen müssen zusätzlich zwei Plätze frei bleiben. Buchen Sie möglichst online im Internet, dort sehen Sie alle verfügbaren Plätze. Für die Internet-Buchung muss ein Cineplex-Konto angelegt werden, was aber nicht besonders schwierig ist. Dabei werden persönliche Daten abgefragt. Tickets können auch an der Kinokasse unter Beachtung der Abstandsregeln gekauft werden (nicht nur am CappuKino-Tag). Der Vorverkauf hat begonnen. Im Oktober gibt es noch viele freie Plätze. Um Gedränge an der Kasse zu vermeiden, empfiehlt sich die Onlinebuchung. Das Ticket kostet wie immer einmalig günstige 4 Euro.

Bekanntlich muss man für CappuKino kein Rentner sein. Die Vorstellung beginnt pünktlich um 16.30 Uhr, Kassenöffnung eine Stunde früher. Im Internet findet man das komplette Programm bis Dezember auf www.neues-altern.de und www.cineplex.de/bruchsal. - Bis bald im CappuKino, dem Treff für Alt und Jung!

Qi-Gong im Unteren Schlossgarten findet bis Ende Oktober statt

Mit Genehmigung der staatlichen Schloßerverwaltung wird das Angebot Qi-Gong weiter sonntags von 10 bis 11 Uhr unter der Anleitung von Helga Jannakos und weiteren Übungsleiterinnen unter Einhaltung der notwendigen Abstandsregel stattfinden. Der erste Termin nach den Sommerferien ist der 20. September. Eine Registrierung vor Kursbeginn mit persönlichen Daten ist erforderlich.



Qi Gong

Foto: Brigitte Hübner

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Beratungstag für Frauen von der „Kontaktstelle Frau und Beruf“

Zur Unterstützung des beruflichen Einstiegs von Frauen vor und nach der Familienphase, zur Information über Möglichkeiten der Weiterbildung, zur Beantwortung von Fragen rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bei beruflichen Neuorientierungswünschen, bietet die „Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe – Mittlerer Oberrhein wieder einen Beratungstag für Frauen an. Dieser findet am Donnerstag, 15. Oktober, im Rathaus an der Luisenstraße, in der Luisenstr. 13, in Bruchsal statt. Interessierte Frauen bekommen an diesem Tag Gelegenheit, ihre Fragen mit einer kompetenten Beraterin im Einzelgespräch über den Zeitraum von einer Stunde zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral. Sie können sich ab sofort zur Beratung anmelden. Termine gibt es stündlich ab 9 Uhr. Der letzte Termin ist um 15 Uhr möglich.

Ihre verbindliche Anmeldung nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Sabine Riescher, unter Telefon 07251 79-364 (Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr) oder unter gleichstellung@bruchsal.de entgegen. Wir freuen uns, wenn viele Frauen dieses Angebot vor Ort nutzen! Informationen über die Kontaktstelle Frau und Beruf gibt es unter: www.frauundberuf-karlsruhe.de/start Sabine Riescher, Gleichstellung Bruchsal

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS CappuKino im September: ASTRID

Diesem schwedischen Spielfilm liegt Astrid Lindgrens Autobiografie zugrunde. Als junge Frau muss sie anfangs Erfahrungen sammeln, bevor sie sich zu einer erfolgreichen Autorin entwickelt und mit zahlreichen Büchern mehrere Kindergenerationen prägt. Weltweit schuf sie z.B. mit Pippi Langstrumpf ein neues selbstbewusstes Frauenbild. Dieser Film ist exquisit gemacht. Anmutig zieht er das Publikum in das Leben der jungen Schriftstellerin hinein. Astrid wird darin von der jungen

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Neue Öffnungszeiten zum Schulstart

Im neuen Schuljahr sind wir mit geänderten Öffnungszeiten wieder für euch da.

Dienstag:

15.30 bis 17.30 Uhr KIDS-Treff *

17.30 bis 20 Uhr offener Treff **

Mittwoch:

15.30 bis 19 Uhr offener Treff

Donnerstag:

15.30 bis 20 Uhr offener Treff

Freitag:

15.30 bis 17.30 Uhr KIDS-Treff

17.30 bis 20 Uhr offener Treff

Wir freuen uns auf euch!

*für Kinder von sieben bis elf Jahren

** ab zwölf Jahren



Foto: Southside

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Mit Spender und Ständer

Die besonderen Umstände des Schuljahres 2019/20 haben auch die SMV des HBG Bruchsal hart getroffen. Viele bereits geplante Aktionen konnten im zweiten Halbjahr nicht umgesetzt werden. Trotzdem blickt die SMV auf viel Positives zurück. Wie in jedem Jahr konnte wieder die Weihnachtsfeier der fünften und sechsten Klassen kulinarisch unterstützt und erstmals auch mit einer selbstgekochten Kürbiscremesuppe für Freude gesorgt werden. An Fasching feierten die Schüler/-innen der Unterstufe ausgelassen in ihren Kostümen.

Weitere Aktionen zum Weltaidstag und zum Valentinstag waren ebenso erfolgreich.

Neben diesen und weiteren Projekten konnte sich die SMV aber besonders über die Umsetzung verschiedener Vorschläge zu mehr Nachhaltigkeit am „Heisenberg“ freuen: In der Mensa wurde der Wasserspender, der die Verwendung von Einwegplastikflaschen am HBG weiter verringern soll, eingeweiht. Des Weiteren konnte ein neuer Rollerständer installiert werden, der den Schüler/-innen weitere Abstell- und Sicherungsmöglichkeiten für die beliebten Tretroller bietet und sie darin bestärken soll, den Schulweg mit ÖPNV, Fahrrad oder Tretroller anstelle des elterlichen PKW zu bestreiten. Während Verbindungslehrer Simon Felsmann allen „helfenden Händen“ herzliche dankte, freute sich Schulleiter Manuel Sexauer über die Weitsichtigkeit der SMV und hob dabei besonders die Arbeit der beiden SMV-Koordinatoren hervor, neben Felsmann auch Lehrerin Isabelle Groh. Fm/hb

Hoodie-Alarm am „Heisenberg“

Der neue HBG-Online-Shop ist da! Ab dem laufenden Schuljahr 2020/21 bieten die drei Heisenberg-Gymnasien Bruchsal, Karlsruhe und Ettlingen Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen, Alumni und Alumnae sowie Freund/-innen des HBG nun auch digital die Möglichkeit aus einer vielfältigen Auswahl die passende HBG-Kleidung, etwa Hoodies, zu bestellen. „Ob sportlich, leger oder chic - für jeden Geschmack ist unter <https://dein-team.online/heisenberg-gymnasium/> etwas dabei!“, verspricht Manuel Sexauer, Schulleiter des Bruchsaler Standorts.

hb



Gesicherter Roller am HBG

Foto: hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Grußwort der neuen Schulleiterin zum Schuljahresbeginn

Liebe Schüler/-innen des Justus-Knecht-Gymnasiums, liebe Eltern,

ich freue mich, alle ganz herzlich im neuen Schuljahr 2020/21 begrüßen zu können. Wir haben als Schulgemeinschaft große Anstrengungen unternommen, damit am 14. September 2020 das Schuljahr 2020/21 am Justus-Knecht-Gymnasium reibungslos starten konnte. Wir sind uns alle bewusst, dass dieses Schuljahr, das unter der Überschrift „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ startet, viel von uns als Schule und Schulgemeinschaft fordert. Ich bin mir aber sicher, dass wir das gemeinsam schaffen. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen, die in den Ferien, und bereits davor, Konzepte erstellt haben, um das Schuljahr sicher und gut starten zu lassen.

Jeder einzelne der Schulgemeinschaft ist in diesem Schuljahr gefragt. Wir müssen uns gemeinsam an die geltenden Hygienevorschriften halten. Eine Schulschließung wollen wir alle vermeiden, deshalb denken wir jeden Tag an „AHA“ (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske); gerade auch in den kommenden, vor uns liegenden Wochen im Herbst und im Winter, wenn wir uns alle mehr in geschlossenen Räumen aufhalten müssen, was das Infektionsgeschehen begünstigen kann. Wir passen aufeinander auf und werden nicht nachlässig. Damit schützen wir uns und unseren Schulbetrieb.

Die nächsten Wochen werden wir im Unterricht nutzen, um die Hygieneregeln einzuüben. Wir werden nach einer Phase der Konsolidierung im Unterrichtsgeschehen weitergehen, und wir freuen uns als Schulgemeinschaft sehr darauf, dass endlich wieder alle Schülerinnen und Schüler jeden Tag in die Schule kommen.

Jetzt kommt es auf uns an. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und offene Kommunikation.

Mit besten Grüßen

OSiD'in Andrea Mutter
Schulleiterin



OSiD'in Andrea Mutter Foto: JKG

Stirumschule



Die Stirumschule begrüßt die Schülerschaft und die Eltern recht herzlich zum neuen Schuljahr.



Herzlich Willkommen!

Foto: R.Mack

Herzlich Willkommen, liebe Schüler/-innen und Eltern im neuen Schuljahr. Wir freuen uns, dass wir euch am Montag an der Stirumschule wieder Willkommen heißen durften. Das Schulgebäude wurde auf Hochglanz gebracht und eure Lehrer/-innen haben die Klassenzimmer für euch schön hergerichtet. Schon vor den Ferien habt ihr beobachtet, dass neben unserem Schulgarten ein neues wunderschönes Klettergerüst für euch aufgebaut wurde. Ich weiß, dass ihr es kaum abwarten könntet, endlich dieses neue Spielgerät nutzen zu können. Am Montag war es soweit. Ich hoffe, dass ihr daran viel Spaß haben werdet.

Ihr habt wie schon vor den Ferien alles wieder hervorragend gemeistert. Das Aufstellen im Hof, die Umsetzung der Hygieneregeln, habt an eure Materialien gedacht uvm. Das finden wir super.

Morgen werden viele aufgeregte neue Schüler/-innen mit ihren Schultüten auf dem Schulhof mit ihren Eltern zum erste Schultag von ihren Klassenlehrerinnen, Frau Martini und mir empfangen werden. Gleich im Anschluss findet dann die erste Schulstunde statt. Ich bin sicher, dass die „Neuen“ das genauso gut machen, wie ihr bei eurer Einschulung. Am Montag geht es dann offiziell für die Schulanfänger in der Schule los. Ich bin mir sicher, dass ihr die Erstklässler unterstützt, falls Sie Fragen

haben oder mal im Schulhaus sich „verirrt“ haben sollten. Dafür schon meinen lieben Dank. Wir halten zusammen und helfen uns gegenseitig – das macht uns aus.

Ich freue mich auf das neue Schuljahr mit euch allen und ich konnte in den letzten Monaten vor den Sommerferien feststellen, dass ihr das mit dem „Virus“ und die damit verbundenen Änderungen ganz toll gemeistert habt. Da mache ich mir keine Sorgen.

Ich hoffe, dass wir unser Jubiläumsfest nachholen können.

Habt viel Freude und Spaß am Lernen, genießt die Zeit mit euren Schulfreunden und netten Lehrer/-innen, denkt an eure Aufgaben und vor allem bleibt gesund.

Liane Blank

St. Paulusheim

Die Klasse 9c belegt einen tollen zweiten Platz beim „Mathematik ohne Grenzen“ - Wettbewerb

Am 6. Februar fand der diesjährige Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen - Mathématiques sans Frontières“ statt. Dies ist ein Klassenwettbewerb, der von der Académie de Strasbourg initiiert wurde und an dem inzwischen zahlreiche Länder teilnehmen. Das Besondere an diesem Wettbewerb ist dabei, dass nicht die Leistungen einzelner Schüler/-innen gemessen und bewertet werden, sondern die Mitarbeit der ganzen Klasse gefragt ist. Anders wären die dreizehn Aufgaben auch nicht zu bewältigen, denn Teamarbeit und Selbstorganisation der Schüler/-innen stehen im Vordergrund. Verschiedene Lösungsstrategien werden diskutiert und nur eine gemeinsame Lösung darf abgegeben werden. Dabei sind nicht nur mathematische Fähigkeiten gefragt, da die erste Aufgabe nicht in der jeweiligen Muttersprache gestellt wird. Den deutschen Schüler/-innen lag sie in Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch vor, und in einer dieser vier Sprachen musste auch die Lösung angefertigt werden.

Im Regierungsbezirk Karlsruhe nahmen insgesamt 59 Schulen mit circa 7000 Schüler/-innen teil. Dabei belegte die Klasse 9c des Gymnasiums St. Paulusheim bei 155 teilnehmenden Klassen den zweiten Platz, bis zum ersten Platz fehlten lediglich 0,5 Verrechnungspunkte.

Dieses herausragende Ergebnis zeugt nicht nur von sehr guten Leistungen im Fach Mathematik, sondern auch von der Fähigkeit, als Gemeinschaft zusammenzuarbeiten.

Da in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation keine Preisverleihung stattfinden konnte, wurden die Schüler/-innen am letzten Schultag vom Schulleiter Markus Zepp ausgezeichnet und mit einem Eis in die wohlverdienten Sommerferien entlassen. (TM)

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Spielzeiteröffnung an der BLB mit „Ein Volksfeind“

Die Badische Landesbühne eröffnet die Spielzeit 2020.2021 mit Henrik Ibsens „Ein Volksfeind“ in einer Inszenierung von Carsten Ramm.

Premiere ist am Donnerstag, 24. September, um 19.30 Uhr im Großen Haus in Bruchsal.

Badearzt Tomas Stockmann entdeckt, dass das Wasser des städtischen Kurbades verseucht und hochgradig gesundheitsgefährdend ist. Grund dafür sind Industrieabfälle. Stockmann will den Umweltskandal publik machen und fordert die Neuverlegung der Wasserleitungen. In der ersten Empörung findet er viele Unterstützer. Als sein Bruder, der Bürgermeister der Stadt, vor den wirtschaftlichen Folgen warnt, wendet sich das Blatt: Stockmann wird als Volksfeind diffamiert. Ibsens packender „Ökokrimi“ ist angesichts der weltweiten Klimadiskussion das Stück der Stunde!

Der Norweger Henrik Ibsen (1828-1906) ist einer der meistgespielten Dramatiker der Welt. Nach einer Ausbildung zum Apotheker arbeitete er ab 1851 für verschiedene Theater als Autor und Dramaturg. Er hat sowohl dem Naturalismus in Skandinavien und Deutschland den Weg bereitet als auch das Drama des Symbolismus mitbegründet. In seinen gesellschaftskritischen Stücken beschreibt er, ähnlich wie Anton Tschechow, Maxim Gorki und Gerhart Hauptmann, die soziale und geistige Situation um die Wende des 19. Jahrhunderts. Ibsen verhandelt menschliche Themen, die noch heute aktuell sind oder gerade wiederkehren.

Mit: Martin Behlert, Cornelia Heilmann, Hannes Höchsmann, Fabian Jung, René Laier, Vivien Prahl, Tim Tegtmeier, Inszenierung: Carsten Ramm, Bühnenbild/Lichtgestaltung: Tilo Schwarz, Kostüme Kerstin Oelker

Premiere: 24. September, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

27. September, 19.30 Uhr, 11. Oktober, 17 Uhr, 23./24. Oktober, 19.30 Uhr

Die Vorstellungen finden unter Berücksichtigung des gültigen Hygienekonzeptes statt.

VVK: 07251.72723, ticket@dieblb.de



Cornelia Heilmann, René Laier

Foto: Sonja Ramm

Premiere „Die zweite Frau“ an der BLB

Die BLB zeigt am 26. September um 19.30 Uhr im Hexagon in Bruchsal die Premiere von Nino Haratischwillis „Die zweite Frau“.

Laura ist schön, reich, todkrank und voller Wut über ihr verpfushtes Leben! In der Rolle der liebenden Ehefrau und fürsorglichen Mutter sind ihre eigenen Bedürfnisse auf der Strecke geblieben. Die Haushaltshilfe Lena soll ihren Platz einnehmen, sie ersetzen und das Leben nachholen, das sie versäumt hat: die Rache an ihrem narzisstischen Ehemann und die Erziehung der hasserfüllten Tochter zu einer selbstbewussten Frau.

VVK: 07251.72723, ticket@dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Die prosperierende große Kreisstadt Bruchsal steht für Innovation, Kultur und Genuss. Als 100%ige Tochter der Stadt Bruchsal betreibt die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH (BTMV) ein Veranstaltungszentrum, eine Touristinformation mit Kartenvorverkaufsstelle sowie zwei öffentliche Parkgaragen.

Für die Dauer einer Elternzeit ist ab 1. Oktober 2020 das

Sekretariat der BTMV

– Teilzeit mit 25 Stunden/Woche –
zeitlich befristet neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Beantwortung und Weiterleitung von Telefonaten
- Sortierung und Verteilung der täglich eingehenden Post und Lieferungen sowie Sortierung der Ausgangspost
- Terminkoordination
- Erstellen von Präsentationen
- Bestellung von Büromaterial und Rechnungsprüfung
- Verwaltung der Kundendatenbank und Dauerparker

Ihr Profil:

- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, bspw. als Bürokauffrau/Bürokaufmann oder Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation/Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte/r
- Sehr gute Kenntnisse in den MS-Office-Programmen, idealerweise in Office 365
- Kompetentes und zukunftsorientiertes Auftreten in Wort und Schrift
- Starke Service- und Kundenorientierung
- Positive Ausstrahlung und Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Position
- Einen auf ein Jahr befristeten Arbeitsplatz aufgrund der Elternzeitvertretung, Übernahme nicht ausgeschlossen
- Ein Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut
- Eine Vergütung im Rahmen des TVöD EG 3
- Freiraum für eigene Ideen
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergünstigungen im öffentlichen Personennahverkehr im Rahmen eines Jobtickets
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail bis zum 21.09.2020 an Franziska.Ritter@btmv.de. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Unterlagen als PDF übermitteln.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, www.bruchsal-erleben.de

Raus aus dem Sommerloch und im Frühherbst Bruchsal erleben!

Das Programm der öffentlichen Führungen ist vollgepackt und die Stadtführer/-innen können es kaum erwarten, wieder in ihrem Element zu sein.

Das zeigte bereits der vergangene Auftakt-Rundgang „Bruchsal klassisch“ und dessen große Tragweite.

„Nach dieser ganzen Zeit wünscht man sich einfach wieder unter Leute zu kommen und die Anfragen nach öffentlichen oder auch privaten Führungen steigen Woche für Woche!“ berichtet Susanne Egger, Mitarbeiterin der Touristinformatio. Sowohl private Führungen als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder auch ein öffentlicher Rundgang sind stark gefragt.

Ganz besonders im Fokus stehen die vielen Themenführungen.

Den Auftakt bildet die spannende Tour „Rosa vom Katzenturm“ am 19. September 2020. Gästeführerin Marliese Schwedes schlüpft in die Rolle der Rosa und erzählt Interessantes, Lustiges und Nachdenkliches aus der Zeit um 1936.

Dieser Rundgang ist barrierefrei und eignet sich zudem sehr gut für Familien.

Ebenfalls speziell für Familien konzipiert ist die Inklusionsführung am Weltkindertag, den 20. September 2020, für Menschen mit und ohne Handicap. Der Rundgang mit Gertrud Brückmann führt auf barrierefreien Wegen durch die Stadt und bietet viel Wissenswertes und Unterhaltsames für Groß und Klein.

Weiter geht es mit einem besinnlichen Spaziergang zu den Heidelheimer Friedenslinden am Weltfriedenstag, den 21. September 2020. Marliese Schwedes führt alle Interessierten zur neu gesetzten Linde, zur Erinnerung an 75 Jahre Frieden in Deutschland und wird mit einer Lesung passend zum Thema abgeschlossen.

Extra aufgelegt wurde der Mühlenspaziergang durch Bruchsal am 26. September 2020 „Viele Leute wissen gar nicht, dass wir derartig viele Mühlen hier hatten!“ berichtet der Stadtführer Ralf Freitag, welcher diese Themenführung leiten wird. Schon alleine aus diesem Grund ist diese Führung nicht nur etwas für Neu-Bruchsaler „Nei g'schmeckte“ sondern lässt auch Ur-Brusler Herzen höher schlagen.

Den September schließt Maic Lindenfelder am 27. September 2020 mit seiner köstlich-verblüffenden Tour durch „sein buntes Bruchsal“.

Doch das ist nur eine kleine Vorschau auf die kommenden Termine.

Eine Voranmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten sowie möglichst passender Bezahlung, erfolgt direkt bei der/dem Stadtführer/-in.

Alle Informationen zu weiteren Führungen, Uhrzeiten und Treffpunkten erhalten Sie bei der Touristinformatio Bruchsal,

Tel.: 07251 50594-61 und unter www.bruchsal-erleben.de.

Die Koralle



Von Fischen und Rache - Koralle eröffnet neue Spielzeit



Komödienherbst im Theater Die Koralle

Foto: Malte Richter

Im dritten Anlauf wird die Produktion von Günther Hußlik endlich wahr. Was zunächst als Freilichtproduktion geplant und auch mit Verschiebung nicht realisierbar war, erfuhr eine Verwandlung zur Krimikomödie mit der die neue Spielzeit im Bruchsaler Theater Die Koralle eröffnet wird. Vor genau 50 Jahren erlebte der Film „Fisch zu viert“ von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer seine Premiere in der DDR und wurde zu einem Publikumsliebbling. Zahlreiche Premieren folgten und nun ist er endlich auf einer Bruchsaler Bühne zu sehen. Geprüft wird unter strengen Auflagen und nach einem Hygienekonzept, das Mitwirkende und Zuschauer schützt. Für die coronatauglichen Aufführungen hat man Platz in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Realschule gefunden. Die Stadt Bruchsal und die Schulleitung unterstützen den Verein.

Drei Damen, ein Butler sowie zwei Fische sorgen auf dem Landgut für allerhand Verwicklungen. Treu waren die Dienste des Butlers, sehr treu. Zeit, an ein bisschen Erholung zu denken. Vielleicht mögen ein paar Tage auf dem Landgut entspannen. Doch die Rechnung hat der kränkelnde Diener ohne die drei Arbeitgeberinnen gemacht. Liebe und vergnügliche Stunden ja, aber beim Geld hört das Vergnügen auf. Als dann noch das Verlangen nach einer Portion Fisch aufkommt, reicht es. Zeit, reinen Tisch zu machen, denkt sich der Butler. Auf den Schlag holen die Damen zum Gegenschlag aus. Tempo, Sprachwitz und Komik beweisen das Talent und die Lust zur Ironie des Autors. Wer oder was bleibt nach ech-

ten Beichten und falschen Fischen am Schluss übrig? Die Antwort gibt eine der erfolgreichsten deutschen Krimikomödien ab dem 3. Oktober in sieben Vorstellungen beim Bruchsaler Amateurtheater „Die Koralle“ in der Aula der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal. Alle Informationen zum geänderten Vorverkauf unter www.diekoralle.de. Karten sind ab sofort erhältlich, online oder bei der Buchhandlung Braunbarth Bruchsal.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Die Musikschule informiert!

MuKs-Probemonat ermöglicht unverbindliches Schnuppern

Die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal bietet unter verlässlicher Beachtung aller Corona-Erfordernisse für Musiker wieder den begehrten unverbindlichen Probemonat in allen Instrumentalfächern an. Der Schnupperunterricht für neugierige Musiker endet automatisch nach einem Monat sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Ab sofort starten die beliebten Probe-Arrangements zu regulären Monatsstarifen in den Fächern Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre/E-Bass, Fagott, Gitarre, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Saxophon und Schlagzeug, Trompete, Violine und Violoncello. Auf Wunsch können Probemonate für alle weiteren Instrumentalangebote geplant werden. Die Unterrichtsvereinbarung, Zahnlücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten. Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab fünf Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich kennen zu lernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung.



Foto: St. Fuchs

Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon 07251-91340 oder mail@muks-bruchsal.de

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Volkshochschule Bruchsal

10903 Eulenexkursion bei Mondlicht in der Ungeheuerklamm - auch für Kinder ab sieben Jahren in Begleitung Erwachsener geeignet, Freitag, 25. September, Treffpunkt: 19.15 Uhr, Parkplatz an der B3 zwischen Untergrombach und Weingarten, Ende: circa 21.45 Uhr, Gebühr: 11 Euro. Die ertümliche Schlucht, die wir auf schmalen Weg durchwandern, ist an sich schon eindrucksvoll. Dabei ertönen schaurig-schöne Rufe durch die Mondnacht und mit etwas Glück können wir die „Königin der Nacht“ auch über den Schluchtwald schweben sehen. Bitte warme Kleidung und Wanderschuhe tragen. Bei dichter Bewölkung bitte am Kurstag (11 bis 14 Uhr) die Kursleiterin anrufen (Tel: 0721/4903376 oder 0176/91453640)!

10301 Meine, deine, unsere Kinder - wer beerbt wen in der Patchworkfamilie? Vortrag, Montag, 28. September, 18.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Voranmeldung erforderlich! Der Alltag steckt voller Rechtsgeschäfte, nach deren Konsequenzen oft erst gefragt wird, wenn etwas schief läuft. Informieren Sie sich über die Auswirkungen der alten Wahrheit: „Das Gut rinnt wie das Blut“, und seien Sie sich der Gefahren durch die Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen bewusst. Wie sichern Sie sich als Mitglied bzw. Partner einer Patchworkfamilie ab und beugen Streit vor. Ihre Fragen sind willkommen!

10602 Vom Opfer zum Schöpfer Vortrag, Dienstag, 25. September, 19 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Voranmeldung erforderlich! Es gibt nur zwei Wege: den Weg des Opfers und den Weg des Schöpfers. Welchen Weg wir wählen, ist unsere Entscheidung. Doch er muss lernen, diesen richtig zu gebrauchen, und aus unbewussten Steuerungen und Fremdbestimmtheit herauszufinden. Viele drehen sich in Teufelskreisen und Wiederholungszwängen, machen die Umstände für ihr Leben verantwortlich, sind negativ programmiert und nicht zufrieden. Der Vortrag gibt Hinweise auf eine mögliche Wandlung und zeigt Zusammenhänge zu den Wirkungen, die wir selbst erzeugen, weist hin auf bekannte Sätze: „Was ihr säht, werdet ihr ernten“ Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem andern zu „Was du nicht segnest, kannst dich nicht segnen - jedem geschieht nach seinem (oft unbewussten) Glauben“.

30208 Rückenfit, Montag, 21. September, 8.45 bis 9.45 Uhr (zehnmal), Bürgerzentrum, Seminarraum 2, Gebühr: 60 Euro

30201 Faszien-Training mit der Blackroll, Donnerstag, 24. September, 17.30 bis 19 Uhr (zehnmal), Bürgerzentrum, Seminarraum 2, Gebühr: 67 Euro. Verspannungen entgegenwirken, chronische Schmerzen effektiv bekämpfen.

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Appell zum Verzicht auf Wasserentnahme aus Fließgewässern und Seen

Wegen der hohen Temperaturen im Sommer und dem Ausbleiben von ergiebigen Niederschlägen sinken auch im Landkreis Karlsruhe die Wasserstände in Bächen, Flüssen und Seen. An Alb, Pfingz, Kraichbach und Saalbach liegen alle Fließgewässer-Pegel um den langjährig niedrigsten Wasserstand. Unter den geringen Wassermengen und den hohen Wassertemperaturen leiden die Lebewesen in den Gewässern, insbesondere Fische und Kleintiere, für die eine ausreichende Wassermenge lebensnotwendig ist. Auch wenn es vereinzelt lokale Schauer gab, verbessern diese die Situation nicht. Erst Landregen, die größere Niederschlagsmengen bringen, können zu einer Erholung der Gewässer führen, sind jedoch weiterhin nicht in Sicht.

Auch wenn der Wasserbedarf in den Hausgärten im Spätsommer und Herbst abnimmt, bezeichnet das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamtes Karlsruhe die gewässerökologische Situation in den Gewässern weiterhin als kritisch und weist darauf hin, dass die Entnahme auch von geringen Mengen die Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt weiter verschärfen können.

Das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz appelliert daher eindringlich an die Bevölkerung, auf eine Entnahme von Wasser aus Fließgewässern und Seen generell zu verzichten. Das Wasserschöpfen von Hand in geringen Mengen mit Gießkannen und ähnlichem Gerät sei zwar ohne Erlaubnis möglich, sollte jedoch bei besonders niedrigen Wasserständen in den Gewässern der Natur zuliebe eingestellt werden, so die Aussage des Amtes. Das Aufstauen von Wasser und das Abpumpen mit einer Motorpumpe sind grundsätzlich verboten und werden nur in begründeten Einzelfällen mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Wasserbehörde gestattet.

Aktuelle Informationen zu den Wasserständen der Flüsse im Landkreis gibt es unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de.

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung legt Tierenschutzbericht 2019 vor

Kontrolle von Tierhaltungen und Betrieben

Mit dem Tierschutzbericht informiert das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung regelmäßig über seine Kontrolltätigkeiten und die Aufgabenschwerpunkte. Aus dem Tierschutzbericht 2019 geht hervor, dass die tierschutzrechtliche Überwachung von Tierhaltungen im Landkreis Karlsruhe nach wie vor von hoher Bedeutung ist. Neben planmäßigen Routinekontrollen hat das Amt auch zahlreiche anlassbezogene Überprüfungen nach Hinweisen aus der Bevölkerung durchgeführt. Im Jahr 2019 wurden rund 630 Erst- und Nachkontrollen bei mehr als 410 Tierhaltungen durchgeführt. Die Amtstierärzte stellten bei 240 Kontrollen Verstöße, zum Beispiel bei der Unterbringung oder Versorgung der Tiere, fest und ahndeten diese mit 24 behördlichen Anordnungen und verhängten 27 Bußgeldbescheide. Bei drei Hundehaltungen und einer Katzenhaltung waren die Verstöße so schwerwiegend, dass die Tiere anderweitig untergebracht werden mussten. In zwei besonders schwerwiegenden Fällen der Vernachlässigung wurden Tierhalteverbote ausgesprochen und Strafanzeigen gestellt. Bei geringfügigen Verstößen erfolgte eine mündliche Belehrung mit Nachkontrolle.

Ein Schwerpunkt des Fachgebiets Tierschutz lag im Jahr 2019 in der Überprüfung der Erlaubnisse nach § 11 des Tierschutzgesetzes, informierte Veterinäramtsleiter Dr. Joachim Thierer. Darin ist u. a. die Zucht, das Halten und der Handel mit Tieren geregelt.

Im Landkreis Karlsruhe hatten im Berichtsjahr rund 230 Betriebe eine gültige Erlaubnis nach § 11 des Tierschutzgesetzes. Im Jahr 2019 fanden durch die Veterinärbehörde des Landkreises Karlsruhe 70 Kontrollen von bereits erteilten Erlaubnissen statt. Hierbei wurde u.a. geprüft, ob die Angaben zur Tieranzahl, die verantwortlichen Personen, die Räumlichkeiten wie z.B. die Boxengrößen von Pferden oder die maximale Anzahl der eingeführten Hunde aus dem Ausland noch den genehmigten Angaben in den § 11-Erlaubnissen entsprachen. Auch die Einhaltung der Nebenbestimmungen der Erlaubnisse wie das Führen eines Bestandsbuches oder die Teilnahme an Fortbildungen wurde kontrolliert. Daraufhin mussten 21 Erlaubnisse neu ausgestellt bzw. geändert oder widerrufen werden. Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung appelliert an die Inhaber/-innen der Erlaubnisse, Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung weist zudem darauf hin, dass mit der Ausübung einer Tätigkeit nach § 11 Tierschutzgesetz erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden darf. Ein Verstoß hiergegen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

Untere Jagdbehörde legt Jahresstatistik 2019/20 vor

Im Jagdjahr 2019/20 kamen in den über 250 Jagdrevieren, einschließlich der Regiejagd des Forstes, insgesamt über 4.250 Stück Schwarzwild zur Strecke. Nach der deutlich geringeren Strecke aus dem Vorjahr mit 2.606 Stücken bedeutet diese eine Steigerung um nahezu 40 Prozent. Damit wurde das Niveau aus dem Jagdjahr 2017/18 wieder erreicht. Dies geht aus der aktuellen Jahresstatistik 2019/20 vor, die die Untere Jagdbehörde im Landratsamt Karlsruhe vorlegt.

Neben der Verhinderung von Wildschäden ist eine intensive Bejagung des Schwarzwildes auch im Hinblick auf die Afrikanische Schweinepest erforderlich. „Die Absenkung der Schwarzwildbestände ist eine entscheidende Voraussetzung zur Minimierung der Risiken eines Seucheneintrags“, so Dr. Joachim Thierer, Leiter der Unteren Jagdbehörde und des Veterinäramtes im Landratsamt Karlsruhe. Die Bejagung des Schwarzwildes ist weiterhin ganzjährig möglich.

Durch die Gründung von zwei neuen Hegegemeinschaften in den Bereichen Karlsbad und Bretten ist in weiten Teilen des Landkreises Karlsruhe eine Jungfuchsbejagung bereits ab dem 1. Mai möglich. Insgesamt existieren im Landkreis zehn solcher Hegegemeinschaften, die das Niederwild wie beispielsweise Feldhasen, Rebhühner und Fasane schützen wollen, die Beutetiere für den Fuchs sind. Die gesamte Fuchsstrecke beläuft sich im Jagdjahr 2019/20 auf circa 2.300 Tiere, davon rund 900 Jungfuchse. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg um knapp zwölf Prozent.

Der Wildtierbericht des Landes verdeutlicht, dass das Hauptvorkommen von Wildgänsen nach wie vor entlang des Rheins von Rastatt bis Mannheim ist. Aber auch im Bereich einiger Baggerseen haben sich dauerhaft Brutpaare niedergelassen. Im Landkreis Karlsruhe wurden im vergangenen Jagdjahr in der Jagdzeit vom 1. September bis 15. Januar 86 Grau-, 179 Kanada- und 169 Nilgänse erlegt. Dies entspricht einer Steigerung der Jagdstrecke um 25 Prozent. Dies trägt den stets zunehmenden Meldungen von Wildschäden an landwirtschaftlichen Flächen Rechnung. Die Untere Jagdbehörde unterstützt und berät betroffene Landwirte und Jäger auch hinsichtlich der Vergrämung außerhalb der Jagdzeit. Zunehmend treten Probleme auch im Siedlungsbereich oder in Freizeitzentren auf. Die Untere Jagdbehörde weist darauf hin, dass die Fütterung von Wildenten, Wildgänsen und Schwänen verboten ist und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Ebenso untersagt ist die Fütterung von Nutrias und Waschbären. Diese gelten europaweit als invasive Arten, weshalb die Bestände zu regulieren sind. Im Jagdjahr 2019/20 ist die Nutriastrecke auf 647 gestiegen. Außerdem wurden 34 Waschbären erlegt.

Für weitere Informationen steht die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Karlsruhe unter Telefon 0721 936 – 83 050 oder 0721 936 – 83 410 zur Verfügung.

Neue Onlineplattform als Wegweiser für Alleinerziehende

Freizeitgestaltung, Kinderbetreuung, finanzielle Situation, Erziehung und Entwicklung: mit diesen Themen und Herausforderungen befassen sich alle Eltern, egal ob sie ihre Kinder gemeinsam, allein oder getrennt erziehen. Bei alleinerziehenden Müttern und Vätern spielen einige Themen jedoch eine besondere Rolle, zum Beispiel die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die häufig ohne Unterstützung durch einen Partner bewerkstelligt werden muss, die Herausforderung, alleine die Verantwortung für sich und die Kinder zu tragen, und oftmals auch finanzielle Nöte.

Da auch im Landkreis Karlsruhe zahlreiche Kinder und Jugendliche bei ihrem alleinerziehenden Elternteil aufwachsen, hat das Jugendamt die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen im Kreisgebiet auf einer digitalen Plattform unter www.landkreis-karlsruhe.de/alleinerziehende gebündelt. Interessierte erhalten mit wenigen Klicks Zugang zu den für sie relevanten Informationen.

Die Nutzer/-innen finden auf der Plattform außerdem eine Übersicht über finanzielle Unterstützungsangebote wie Unterhaltsvorschuss und Kindergeldzuschlag, Familienbildungsfreizeiten und -kurse.

Essen am Familientisch

Das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe bietet am Mittwoch, 14. Oktober, eine Veranstaltung für Eltern mit Kleinkindern zum Thema gemeinsame Mahlzeiten an. Aus Babys ist gegen Ende des ersten Lebensjahres schon fast ein Kleinkind geworden, das zunehmend selbständig essen und trinken will. Der Körper ist so weit entwickelt, dass das Kind schrittweise am Familiensessen teilnehmen kann, wenn es kindgerecht zubereitet ist. In dieser Veranstaltung wird Eltern Unterstützung gegeben und verschiedene Fragen erläutert, zum Beispiel ob bei der Zubereitung Gewürze, Kräuter oder Salz verwendet werden dürfen und wie mit Milchprodukten umzugehen ist.

Die Veranstaltung findet von 17 bis 19 Uhr im Ernährungszentrum, Am Viehmarkt 1 in Bruchsal statt. Der Kurs kostet fünf Euro inklusive Unterlagen.

Eine Anmeldung ist erforderlich,

E-Mail ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de oder

Telefon 0721 936 - 88630.

Gruppenangebot der Frühen Hilfen

Die Eltern-Kind-Gruppen der Frühen Hilfen beim Landratsamt Karlsruhe finden in der Regel alle zwei Wochen in verschiedenen Städten und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe statt. Neben der Möglichkeit, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen, versorgen die pädagogischen Fachkräfte die Teilnehmer/-innen und mit wichtigen Infos rund ums Thema „Baby und Kleinkind“.

Aufgrund der Corona-Pandemie startet das Programm nach der Sommerpause online. Die virtuellen Gruppentreffen sind, wie auch allen anderen Angebote der Frühen Hilfen, kostenfrei.

Über folgenden Link erhalten interessierte Eltern weitere Informationen: www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen.

Die Veranstaltungen finden über den Videodienst „Jitsi meet“ statt, für die Teilnahme wird lediglich ein internetfähiges Endgerät z.B. ein Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt

Das Fachteam Frühe Hilfen setzt sich aus pädagogischen und medizinischen Fachkräften zusammen.

Den für sie zuständigen Ansprechpartner finden Eltern im Internet unter [www.landkreis-karlsruhe.de/Ansprechpartner Frühe Hilfen](http://www.landkreis-karlsruhe.de/Ansprechpartner_Frue_Hilfen).

Seit April veröffentlichen die Frühen Hilfen regelmäßig einen Newsletter, der unter www.landkreis-karlsruhe.de/frue_hilfen heruntergeladen und kostenfrei abonniert werden kann.



Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe:

Online-Gruppenangebote starten nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien finden wöchentlich verschiedene **kostenfreie virtuelle Gruppen** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten statt, wie z.B.:

- Kindemotfallkurs,
- Ernährungsberatung,
- Trageberatung
- Einführung in die Babymassage
- Trotz
- ...



Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter:
<https://www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen>

Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden?
Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter www.landkreis-karlsruhe.de/frue_hilfen

Fortbildung zur Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen

Auch in diesem Jahr laden die Kommunalen Gesundheitskonferenzen aus Stadt und Landkreis Karlsruhe zu einer Fortbildung zur Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen ein. Pädagogische Fachkräfte und Interessierte können sich zu zwei Online-Seminaren zu den Themen Medienerziehung in den Kindertageseinrichtungen anmelden.

Die kostenlosen Online-Seminare werden live am 24. September und am 8. Oktober um jeweils 16.30 Uhr für rund eine Stunde über MS-Teams stattfinden. Die Anmeldungen für die einzelnen online-Seminare sind ab sofort unter sekretariat.psd@sjb.karlsruhe.de möglich. Interessierte Teilnehmende erhalten mit der Anmeldung die entsprechenden Zugangslinks und Informationen zur nötigen technischen Ausstattung.

Rentenversicherung

Die Grundrente kommt

Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter

www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. (DRV BW)

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
1.Petrus 5,7

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Erntedankgottesdienst

Anders als im Gemeindebrief angekündigt werden in diesem Jahr in Obergrombach keine Erntedankgaben gesammelt. Wenn Sie etwas spenden wollen, dann können dies für den Erntedankaltar in Untergrombach tun. Abgabetermin: Samstag von 8 bis 14 Uhr. Am Sonntag, 4. Oktober, feiern wir das Erntedankfest. Die Gaben kommen wieder dem Tafelladen zugute

Gottesdienst:

Freitag, 18. September,

18 Uhr: Vorabendgottesdienst zur Konfirmation – gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden in der kath. Kirche St. Martin, Obergrombach; Pfrin Andrea Knauber.

Samstag, 19. September,

9 Uhr: Ökumenischer Schulanfängergottesdienst – noch unter Vorbehalt! in der kath. Pfarrkirche Untergrombach, Pfrin. Andrea Knauber & Pfr. Thomas Fritz.

10.15 Uhr: Ökumenischer Schulanfängergottesdienst – noch unter Vorbehalt! in der kath. Pfarrkirche Obergrombach, Pfrin. Andrea Knauber & Pfr. Thomas Fritz.

Sonntag, 20. September,

10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Fototermin in der kath. Kirche St. Martin Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Es feiern in diesem Jahr Konfirmation: Blessing Adetoni Adeyemo, Sina Marie Berberich, Tim Burger, Robin Pascal Grimm, Lilli Heim, Lilli Marie Heitkamp, Leon Lühr, Jennifer Leonie Pflaum, Annika Pothoff, Jonas Schreibmaier, David Maria Speck, Denis Steinmetz.

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen: Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske.

Abgaben von Erntedankgaben:

Wir feiern in Obergrombach in diesem Jahr einen Erntedankgottesdienst als Stationengottesdienst, daher wird es in diesem Jahr keinen Erntedankaltar in der Schlosskirche geben.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Gaben am Samstag, 3. Oktober, von 8 bis 14 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche zu bringen. Wir feiern dort am 4. Oktober Erntedank.

Wie immer leiten wir Ihre Spenden an den Tafelladen Bruchsal weiter. Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie auch unter www.christusgemeinden.de.

Pfarrbüro:

Vom **1. bis 20. September** ist das Pfarramt urlaubsbedingt nicht besetzt!

In dieser Zeit erreichen Sie Pfarrerin Knauber unter der Tel: 07257/90 30 70 bzw. unter Email: andrea.knauber@kbz.ekiba.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



„All eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

(1. Petrus 5,7 Wochenspruch zum 15. Sonntag nach Trinitatis)

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstzeiten 20. September: Heildesheim, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche Heildesheim; Helmsheim, 10.45 Uhr Melanchthonkirche Helmsheim
Bitte halten Sie sich an die allgemein gültigen Abstands- und Hygienevorschriften, diese finden Sie im Eingangsbereich der Kirchen

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort:

- Offene Kirche Martinskapelle Heildesheim und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.
- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel
- KiGo@Home: Infos und Material finden Sie auf der Homepage unter ekg-heildesheim.de/angebote/kigohome/
- Homepages: ekg-heildesheim.de und ekg-helmsheim.de, Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Termine/Wichtiges:

- Am 17. September trifft sich der Besuchsdienstkreis um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Helmsheim.
- Am 20. September findet die Heildesheimer Konfirmation statt. Konfirmiert werden: Benjamin Abel, Marco Amend, Natalie Bauder, Oskar Gaag, Matthias Greif, Luca Hauth, Sofie Hermann, Jennifer Hinz, Valerie Jedig, Maximilian Jude, Anne Klingler, Melissa Lening, Emilia und Luis Machado Rodrigues, Elisabeth Mehr, Marc Mohr, Felix Peer, Hannah Ries, Sathyam Schwedes, Alexander Steiert, Celine Steinhauer, Anton Wieder und Marcel Woraschke. Da der Platz in der Kirche sehr begrenzt ist, bitten wir den Gästen der Konfirmand/-innen Vorrang zu lassen. Über die Homepage ekg-heildesheim.de gibt es die Möglichkeit via Livestream den Gottesdienst über das Internet mitzufeiern.

Gebet

Wir beten für Sie! Wollen Sie, dass wir für Sie oder ein Ihnen wichtiges Anliegen beten, dann werfen Sie einen Zettel in die Zettelbox in der Martinskapelle oder Stadtkirche oder schreiben Sie eine E-Mail an: gebet@ekg-heildesheim.de.

Kinder: Material für einen KiGo@Home finden Sie unter: <https://ekg-heildesheim.de/angebote/kigohome>

Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit: Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr,
Telefon: (07251) 5168, E-Mail: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de
Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Impuls - Auszug aus Reliphon von Waltraud Mäschle

Lesen Sie doch bitte Psalm 103 Vers 1 – 5:

Lobe den Herrn, meine Seele und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilt alle deine Krankheiten, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht, und du wieder jung wirst wie ein Adler.

Lobe den Herrn, das ist die eine Seite, die andere: und was in mir ist, seinen heiligen Namen. Sie gehören zusammen – meine Seele und alles was in mir drin ist. Das heißt Herz und Lunge, Leber und Nieren. Lobe den Herrn, meine Seele, das ist die eine Seite – und die andere: und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Auch das gehört zusammen – loben und erinnern. An welches "gut" soll ich nun alles was in mir ist erinnern? Wen soll ich nicht vergessen? Der dir alle deine Sünden vergibt, das ist die eine Seite – und die andere: und heilt alle deine Krankheiten. So dicht, ganz nah gehören Heilung und Vergebung zusammen. Wie die beiden Seiten einer Münze.

Der Seelenzustand des zum Frieden gekommenen Sünders, sollte der nicht tatsächlich eine Wesensänderung all seiner lebendigen Zellen schaffen? Lobe den Herrn, meine Seele. Pass auf, meine Seele, vielleicht ist es um dich geschehen, wenn dir mitten im Lob die Fortsetzung des Psalmtextes widerfährt, wenn du IHM begegnest, der deinen Mund wieder fröhlich macht. Du erinnerst dich, das ist die eine Seite.

Und die andere? Und du wieder jung wirst wie ein Adler. Hör gut zu, liebe Seele, es ist nicht unmöglich, dass sich deine Jugend erneuert, wie die des Adlers. Lach mich nicht aus, liebe Seele. Ich weiß, das ist Martin Luthers schönster Übersetzungsfahler: der deinen Mund fröhlich macht.

Aber sei ehrlich, das ist nur das anschauliche Bild dessen, was der Urtext meint, nämlich: der mit Gutem sättigt dein Dasein. Deshalb, liebe Körperzellen, deshalb werdet ihr gewiss noch viel zu lachen haben. Denn was euch satt macht ist der Schöpfer selbst.

Auszug aus Reliphon von Waltraud Mäschle

Evangelische Luthergemeinde



Sonntag, 20. September, „15. So. nach Trinitatis“,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Christian Mono. Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes.

Bitte beachten Sie die aushängenden Hinweise und Anweisungen der Ordner und tragen Sie nach Möglichkeit eine Mund-Nase-Maske!

Offene Lutherkirche samstags zwischen 10 und 12 Uhr.

Es liegt ein Gebetsbuch für persönliche Anliegen aus.

Bitte beachten Sie unsere Abstands- und Hygiene-Hinweise!

Wir sind wieder zurück aus der Sommerpause und freuen uns, Sie und Euch willkommen zu heißen in unseren Gruppen und Kreisen: CVJM-Posaunenchor:

Ensemble-Spiel: montags von 17.30 bis 18 Uhr, im Luthersaal, Einzelunterricht: dienstags von 15.30 bis 18.30 Uhr im Luthersaal, Probe Posaunenchor: mittwochs 19 bis 20.30 je nach Wetterlage CVJM-Platz/Lutherkirche, Ansprechpartner ist Georg Will, Tel: 13757.

Donnerstag, 17. September,

19 bis 20.30 Uhr: Meditativer Tanz im Luthersaal, Leitung Conny Prenzlau, Tel: 85313.

Dienstag, 22. September,

19.30 Uhr: Probe Lutherchor im Luthersaal, Leitung Rebecca Liebrich, Tel: 3810186.

Mittwoch, 23. September,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Luthersaal, Leitung Helmut Lang, Tel: 3675286.

Weitere Infos auch unter www.luthergemeinde-bruchsal.de. Bitte beachten Sie die geltenden Hygieneregeln und die Aushänge vor Ort.

Das Pfarramt ist vom 1. bis 17. September urlaubsbedingt wie folgt besetzt:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Sie erreichen uns unter: Tel: 07251/2004 bzw. unter

E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Wir freuen uns, dass wir mit den entsprechenden Auflagen wieder Gottesdienste feiern können. Die Gottesdienste werden etwa 30 Minuten lang sein. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie vor Ort oder auf unserer Homepage.

Gottesdienste

Sonntag, den 20. September

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

Die musikalische Gestaltung übernimmt die Schowalter-Band

Das Pfarramt erreichen Sie telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 2479. Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen der Anrufbeantworter zur Verfügung, der zeitnah abgehört wird.

Termine

Freitag, 18. September

16.15 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 16. September

16.30 Uhr Konfirmationsunterricht

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 17. September

17 Uhr Bubenjungschar

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche:

Telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause

Das geschlossene Pfarrbüro ist telefonisch erreichbar: Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

EINSENDESCHLUSS für UMFRAGE-Bögen zur LÄUTE-ORDNUNG: 4. OKTOBER - machen Sie mit!

Freitag, 18. September

9.30 bis 10.45 Uhr, Ev. Kirche: Ökumenische Einzel-Segnung der Einschulungskinder: Alle Familien kommen einzeln durchs Hauptportal zum Altar, werden gesegnet und verlasse die Kirche über den Anbau. Past.Ref. Dennis Nagel & Pfr. Müller erwarten Sie!

Sonntag, 20. September

10 Uhr **GD** mit **Pfr.i.R. A. Wellmer**. Alle dürfen **drinnen** bei **zwei Metern Abstand MIT Maske zwei Lieder MITSINGEN!** Die Namen der Anwesenden werden notiert und vier Wochen aufbewahrt.

Dienstag, 22. September

20 Uhr, Kirche: **KirchenChor**

Mittwoch, 23. September

16 Uhr Kirche: **KonfiUnterricht**
19.30 Uhr, Kirche: **PosaunenChor**

Samstag, 26. September

14 bis 19 Uhr: **Konfi-Tag** der neuen Gruppe 2020/21 im Gemeindehaus mit Melanie Ernst, Natalie Knoch, Nico Herrmann, David Metzger & Pfr. Müller

19 Uhr: **Einführungs-GD** der Konfis mit den „Glühwürmern“ & Prädikantin Beate Freiburger. **MIT Maske zwei Lieder MITSINGEN** (Näheres s.o.)!

Sonntag, 27. September

10 Uhr **Tauf-GD** mit Pfr. Müller

Die **Ev. Kirche Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**; achten Sie bitte die aktuellen Hygieneregeln.

Das Gemeindehaus kann begrenzt genutzt und gebucht werden; z.B. Gr. & Kl. Saal zus. bis 40 Einzelpersonen bei 1,5 m Abstand; Gruppen oder Familien je nach dem.

Videos von unseren **Gottesdiensten** gibt es zu besonderen, angekündigten Anlässen, verfügbar via www.kg-staffort-buechenau.de! Wer verstärkt bitte unser Video-Team?!

„**Kirche begleitet**.“ Auch in Krisenzeiten ist die Evangelische Kirche für Sie da. **Geistliche Worte** etc. mehr finden sie unter www.ekiba.de und www.ekiba.de/kirchebegleitet

EKUJA – Jungscharen & Jugendgruppen treffen sich wieder **nach den Ferien** und laden ihre Mitglieder direkt dazu ein. Interessierte wenden sich bitte an unsere Jugend-Älteste Melanie Ernst, melerst@gmx.de, 0172-3875972.

Unsere Bischöfe rufen zur „KONFI-SCHUBLADEN-CHALLENGE“ alle Konfis auf, in ihren Gemeinden bis November mindestens 38.000 gebrauchte Handys zu sammeln - also circa eines pro Konfirmand.

Gelingt es, gibt's für alle Teilnehmenden eine **Wohnzimmerdisco mit DJ Faith per Livestream**. In Deutschlands Schubladen liegen 199 Millionen gebrauchte Handys ungenutzt herum, mit wichtigen Rohstoffen, die wiedergewonnen werden können. Der Erlös dient nachhaltigen Gesundheits- und Bildungsprojekten in Afrika. Infos: www.handy-challenge.de



Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

**Pfarrbüro Büchenau****Diakon Stefan Baumstark**

Telefon: 07257-903934 Email: Diakon.Baumstark@kanebue.de
Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: 07257-6039, Email: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 10 Uhr und Donnerstag: 16.30 bis 19 Uhr

Unsere Gottesdienste vom 17. bis 23. September

Donnerstag, 17. September	Hl. Hildegard von Bingen	
19 Uhr	Ka	Eucharistiefeier
Freitag, 18. September	Hl. Lambert	
19 Uhr	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 19. September	Hl. Januarius	
18 Uhr	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend mit Erstkommunion von Luisa Arevalo
Sonntag, 20. September	25. Sonntag im Jahreskreis	
9 Uhr	Bü	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Bü	Taufe (Baumstark)

10.30 Uhr	Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
11.45 Uhr	Ne	Taufe
18.30 Uhr	Ka	Russisch-orthodoxe Vesper zum Hochfest der Geburt Mariens
19 Uhr	Bü	Taizé-Gebet
Montag, 21. September	Hl. Matthäus, Evangelist	
10 Uhr	Ka	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie zum Hochfest der Geburt Mariens
Dienstag, 22. September	Hl. Mauritius und Gefährten	
19 Uhr	Bü	Eucharistiefeier (Bopp)
Mittwoch, 23. September	Hl. Pius da Pietralcina	
19 Uhr	Ne	Eucharistiefeier (Bopp)

Verabschiedung von Barbara Fuchs

Am 1. Mai 1985 hat Barbara Fuchs als Pfarrsekretärin in Karlsdorf angefangen und wurde in den nun 35 Jahren zu einer Art Institution, deren Rufname „Bärbel“ fast zum Synonym für das Pfarrbüro wurde. Sie wurde zu einem lebendigen Gedächtnis der Pfarrgemeinde, so war sie Pfarrern, Hauptamtlichen, Angestellten und Gemeindegliedern Ansprechpartnerin mit großem Wissensschatz. Barbara Fuchs wird am 8. Oktober zum letzten Mal offiziell im Pfarrbüro arbeiten und am Samstag, 10. Oktober, im Rahmen eines Tages der offenen Tür verabschiedet. Sie sind von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zu je einer Stunde der Begegnung ins Thomas-Morus-Heim eingeladen, allerdings ist dies durch die momentane Lage nur nach Voranmeldung bis Freitag, 9. Oktober, um 11 Uhr über die Homepage der Seelsorgeeinheit (www.kanebue.de) oder telefonisch in einem der Pfarrbüros möglich.



*Pfarrsekretärin Barbara Fuchs
Foto: T.Forneck*

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg

**Gottesdienste****Freitag, 18. September,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 19. September,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach Michaelskapelle: 13 Uhr: Trauung des Brautpaares Simone u. Rainer Ferencak, Obergrombach, und Taufe des Kindes Benjamin Marco (Pfr. Fritz)

Sonntag, 20. September,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10 Uhr: Feier der Konfirmation (Pfrin. Andrea Knauber)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - Patrozinium/ Kirchweih (Pfr. Fritz); 11.30 Uhr: Taufe von Lina Matthias (Pfr. Fritz)

Montag, 21. September,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 22. September,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 23. September,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 24. September,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten und beachten Sie die Hinweise des Begrüßungsteams. Keine freie Platzwahl. Einlass in die Kirche nur mit Mund-Nasen-Maske.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

**Gottesdienste****Donnerstag, 17. September,**

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL Liedern, anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 18. September,**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Samstag, 19. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 16 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) zur silbernen Hochzeit**St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)**St. Josef:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné) Nur mit Mundschutz!**Sonntag, 20. September,****St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)**Montag, 21. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz**Dienstag, 22. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Mittwoch, 23. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 24. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Katholische öffentliche Bücherei St. Paul****Neue Öffnungszeiten Bücherei St. Paul!**

Liebe Leser!

Wir starten nach den Sommerferien mit neuen Öffnungszeiten.

	Katholische öffentliche Bücherei St. Paul Durlacher Str. 105 76646 Bruchsal Tel. 07251/2021 E-Mail: buecherei@se-bruchsal.de Öffnungszeiten – NEU!!! Montag: 10.00 – 13.00 Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr Sonntag: 10.00 – 12.00
---	---

Wir sind Montags vormittags von 10 bis 13 Uhr für Euch da und Dienstag und Mittwoch jeweils von 15 bis 18 Uhr. Sonntags haben wir wie gewohnt von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es erwarten Euch viele neue Bücher und ab Oktober bieten wir auch wieder unsere Vorleseabende für Kinder an jedem ersten Mittwoch im Monat an.

Wir hoffen Ihr seid gesund und gut erholt aus eurem Urlaub zurück und freuen uns euch bald wieder zu sehen.

Euer Büchereiteam!

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 20. September; 10 Uhr: Gottesdienst mit Bandbegleitung und Predigt von Pastor Matthias Weber. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der **Livestream-Übertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Dienstag, 22. September; 18.30 bis 19.30 Uhr: „Gesundheitssport“ mit Ganzkörpermobilisation, Kräftigung und auch Entspannung - einfach anmelden unter „sport@feg-bruchsal.de“ und reinschnuppern.

Mittwoch, 23. September; 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“ für Mädchen und Jungs von neun bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände - Nähe SaSch! und Skaterbahn, bzw. für sechs bis acht Jahre in der FeG.

Hauskreise treffen sich wochentags - Kontakt unter „hauskreise@feg-bruchsal.de“

Auf der Gemeindehomepage gibt es verschiedene Angebote für Kinder. FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737,

Email: pastor@feg-bruchsal.de,

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.**Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. im Liebienzeller Gemeinschaftsverband****Freitag, 18. September**

15 Uhr: Generation plus: „Namibia – Highlight in Afrika zwischen Vergangenheit und Gegenwart“, mit Traugott Schlecht

Samstag, 19. September

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Martin Siehler. Es wird unser Jugendpastor Tobit Hartmann eingeführt. Der Gottesdienst ist als Open-Air-Gottesdienst auf dem Grundstück geplant.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage, da der Gottesdienst nur bei schönem Wetter im Freien stattfindet.

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zugelassen werden, um die Abstände zwischen den Sitzplätzen zu garantieren. Bedingt durch neue Verordnungen bzgl. Gottesdiensten in BW kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm.

Montag, 21. September

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 22. September

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 23. September

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

17.15 Uhr: Mädchenjungschar (erste Klasse bis 13 Jahre)

Alle bisherigen Gottesdienste des Liebienzeller Gemeinschaftsverbandes können unter www.lgv.org weiterhin angesehen werden.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebienzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de

Stadtmission Bruchsal – Liebienzeller Gemeinschaft**Gottesdienst****Sonntag, 20. September:**

10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. mit Einführung des Jugendpastors Tobit Hartmann und Predigt von Martin Siehler (Vorstand des Liebienzeller Gemeinschaftsverbandes). Der Gottesdienst findet auf dem Gartengrundstück hinter dem real-Supermarkt statt, eine Beschildung ist eingerichtet und kann auch bei bei unserem Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann unter matthias.luedemann@lvgv.org erfragt werden. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Grundschul Kinder ihren eigenen Kindergottesdienst. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in den Räumen der Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. in der Pfälzer Straße 15a statt. Bei Unsicherheit können die aktuellsten Informationen entweder auf der jeweiligen Homepage www.stadtmission.de und www.cg-heidelberg.de gelesen oder bei unserem Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann unter matthias.luedemann@lvgv.org erfragt werden.

Laufende Veranstaltungen**Donnerstag, 17. September:**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 18. September:

18 Uhr: Farsi-Gruppe

20 Uhr: Hauskreis I

20 Uhr: Hauskreis III

Dienstag, 22. September:

19 Uhr: Jugendgruppe

20.30 Uhr: Hauskreis II

Donnerstag, 24. September:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren



Allgemeine Hinweise

Bei allen Veranstaltungen sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle übrigen Veranstaltungen finden - sofern nicht anders angegeben - in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste

Sonntag, 20. September

9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Nach Gottes Willen fragen“
Bibelwort: Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. (Matthäus 6,10)

Im Gottesdienst wird Sabine und Frank Arlaud der Segen zur Silberhochzeit gespendet.

10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 23. September, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Frieden“
Bibelwort: ... der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,26)

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,
Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Ahmadiyya Gemeinde

Die Ahmadiyya Gemeinde, Unser Prinzip vom Nehmen und Geben

Die Ahmadiyya Gemeindeglieder engagiert sich auf allen Kontinenten nachhaltig in zahlreichen sozialen Bereichen. So unterhält sie mittlerweile über 30 Krankenhäuser und über 500 Bildungseinrichtungen.

Darüber hinaus fördert sie über die unabhängige internationale Hilfsorganisation Humanity First einerseits Forschungsprojekte in den Bereichen Medizin, der Energie- oder Wassergewinnung und andererseits Ausbildungs- und Betreuungsprojekte. Letztere leistet darüber hinaus Katastrophenhilfe, wie beispielsweise anlässlich der Oderflutkatastrophe in Deutschland 1997, des Erdbebens in der Türkei 1999, des Tsunamis in Südostasien 2004, des Erdbebenunglücks in Kaschmir 2005 oder der Kriegsopfer in Gaza 2009.

So beschäftigt sie eine große Anzahl von Gelehrten, Lehrern, Ärzten und Ingenieuren in vielen Ländern der Erde. Der selbstlose Einsatz der Ahmadiyya Gemeinde wird weltweit von immer mehr Persönlichkeiten, Institutionen und Regierungen gebührend anerkannt. Der Islam lehrt, dass auch die geringste Unfreundlichkeit den Mitmenschen gegenüber letztendlich zur Zerstörung von Frieden und Harmonie führen kann. Wir lernen daraus: Seid freundlich zueinander.

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am 20. September. Der Einlass ist ab 10.20 Uhr. Mit dem Gottesdienst starten wir um 10.30 Uhr.
Predigt: Daniel Krug

Thema: „Aufbruch ins Ungewisse.“

Aufgrund der aktuellen Situation können wir leider keine Kinderkirche anbieten.

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche,
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste

Sonntag, 20. September

9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Nach Gottes Willen fragen“
Bibelwort: Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. (Matthäus 6,10)

10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 23. September, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Frieden“
Bibelwort: ... der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,26)

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de,
Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM ·
HELMESHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Vereinsnachrichten

Blankbogenschützen

Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen in Fulda

Am ersten Wochenende im Oktober machen sich acht Bruchsaler Blankbogenschützen auf den Weg zur Deutschen Meisterschaft „Bowhunter 2020“ nach Fulda. Hierbei wird an zwei Tagen in Gruppen von sechs Personen in anspruchsvollem Gelände auf Ziele in einer Entfernung von sechs bis 55 m geschossen.

Zur Vorbereitung auf die Meisterschaft haben einige Bogenschützen unter Anleitung von Jochen Bollhöfer, selbst mehrfacher Deutscher Meister, seit Anfang Juli zahlreiche intensive Trainingseinheiten absolviert. Bisher konnte der Titel des Deutschen Meisters bereits dreimal von Bruchsaler Blankbogenschützen gewonnen werden, was die Motivation für diese Meisterschaft, trotz der besonderen Coronabedingungen, auf ein sehr hohes Level hebt.

In diesem Jahr starten neben alten Turnierhasen und einem Deutscher Meister (Martin Bollheimer) auch einige „Neulinge“ in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben.

Wir wünschen den Schützen für die Deutsche Meisterschaft gutes Gelingen, einen guten Start in das Turnierleben und vor allem: Alle ins Kill!“

1. Bruchsaler Budo Club

Sommerferienprogramm beim 1. BBC

Judo, Karate, Taekwondo, Selbstverteidigung – unser Training beim Sommerferienprogramm. An drei Terminen konnten die Kinder und die Jugendlichen unsere Sportarten ausprobieren. Die Trainer und Trainerinnen, die sich für die Durchführung an drei Vormittagen Zeit genommen hatten, waren von dem sportlichen Einsatz der jungen Teilnehmenden begeistert. Dementsprechend konnte auch vieles ausprobiert werden.



Teilnehmende beim Sommerferienprogramm Foto: Simone Vollweiler

Termine:

Ab 14. September:

Beginn unserer Einstiegskurse bei verschiedenen Sportarten

Dienstag, 15. September:

Tai Chi Anfängerkurs an zehn Abenden, Beginn 19.45 Uhr

Dienstag, 22. September:

Einstiegskurs Selbstverteidigung an zehn Abenden, Beginn 19 Uhr

Informationen auf der Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, telefonisch 07251/83838 oder per Mail info@bruchsaler-budoclub.de

Caritasverband Bruchsal



Laufen für den guten Zweck – Hoffnungslauf 2020

Auch 2020 werden die Laufschuhe wieder geschnürt. In der Woche vom 12. bis 18. Oktober kann jeder laufend Gutes tun. Denn in dieser Woche heißt es Kilometer zählen: Um den Gartenteich, auf dem Fußweg zur Arbeit oder auf dem Laufband im heimischen Wohnzimmer. Der Hoffnungslauf 2020 steht ganz unter dem Motto: Wir laufen getrennt und hoffen zusammen.

„Wir hoffen zahlreiche Einzelläufer/-innen und Mannschaften motivieren zu können, viele Kilometer für den guten Zweck zurückzulegen. Es wäre schön, wenn jede Mannschaft einen Sponsor an seiner Seite hat, der für jeden von seinem Team gelaufenen Kilometer einen Beitrag spendet und so unsere Projekte unterstützt,“ so Sabina Stemann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Bruchsal. Dieses Jahr gehen die gesammelten Spenden an *Starthilfe für wohnungslose Menschen* und *Einzelfallhilfen für Menschen in Not*. Unsere Erfahrungen aus der Wohnungslosenhilfe zeigen, dass viele Klienten auch nach dem Einzug in eine eigene Wohnung noch Unterstützung benötigen. Es gilt, sich mit den neuen Gegebenheiten zurechtzufinden und mit den neuen Aufgaben, Verpflichtungen und Verantwortungen umzugehen. Dabei kann die sogenannte „Starthilfe“ unterstützen.

Jeder Mensch kann plötzlich und unverschuldet in Not geraten. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Für viele Notlagen gibt es keine öffentlichen Hilfsangebote und bürokratische Hürden verhindern oft eine rechtzeitige Hilfe – an dieser Stelle greift die Einzelfallhilfe. Die Hilfe erfolgt bedarfsgerecht und soll dazu dienen, Selbsthilfe zu unterstützen.

Dabei sein lohnt sich! Sprechen Sie ihr Unternehmen/ Verein/ Freundeskreis an und bilden Sie eine Mannschaft. Mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage www.caritas-bruchsal.de.



Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



ÖHD – Ein Ansprechpartner in schwersten Zeiten!

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes ist für Sie in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens da.

Eine einfühlsame Unterstützung in der letzten Lebensphase für Betroffene und deren Angehörigen – der Ökumenische Hospiz-Dienst sieht es als seine Hauptaufgabe, schwerstkranken, sterbende und trauernde Menschen zu begleiten. Dazu gehört auch, dass die ehrenamtlichen Hospizbegleiter- und begleiterinnen die Sorgen und Ängste dieser Menschen teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umsetzen sowie Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anbieten. „Bei uns können Sie sich sicher fühlen! Wir sind verschwiegen, kostenfrei und immer für Sie und Ihre Angehörigen da,“ so Claudia Kraus, Koordinatorin des ÖHD.

Mit unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten möchte der ÖHD den Betroffenen und deren Angehörigen eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Phase bieten.

Melden Sie sich: 07251-800858.



Foto: ÖHD

Diakonisches Werk Bruchsal



Wie umarme ich einen Kaktus? - Elternsein in der Pubertät

Die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes in Bruchsal bietet einen Elternkurs zum Thema Pubertät. „Wie umarme ich einen Kaktus?“ startet am Montag, 21. September, im Luthersaal der Martin-Luther-Gemeinde in Bruchsal.

Das Teenagergehirn befindet sich im Umbau und der Haussegen hängt schief. Warum ist das so und wie können Eltern konstruktiv damit umgehen? Im Kurs werden Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und der Entwicklungspsychologie vermittelt. Auch Themen wie Sexualität, Suchtgefahren, digitale Medien, sowie Umgang mit jugendlichen Gefühlen und Verhaltensweisen werden an insgesamt vier Kursabenden besprochen. Es besteht auch



Wie umarme ich einen Kaktus?

Foto: lustige Bilder

die Möglichkeit eigene Beispiele aus dem Familienalltag einzubringen. Ziel ist es die Kommunikation und Kooperation zwischen Eltern und Kindern zu verbessern, um das häusliche Zusammenleben leichter zu gestalten.

Termine: Montag, 21./28. September/5./19. Oktober von 19 bis 21 Uhr (Ausnahme 5. Oktober, 20 bis 22 Uhr).

Der Kurs wird im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“ angeboten und findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienestandards und Abstandsregeln statt. Kostenbeitrag 10 Euro.

Informationen und Anmeldungen beim Diakonischen Werk in Bruchsal Tel. 07251-91500 oder E-Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

Filmabend für Eltern - mit Austausch

Wer kennt das nicht? Wiederholt bittet man sein Kind aufzuräumen, die Hausaufgaben zu erledigen, Absprachen einzuhalten. Was tun, wenn das Kind nicht „hört“? Einmal freundlich, zweimal freundlich... - und dann? Wenn die Kinder trotz letzter Warnung immer noch nicht „hören“...?

Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ von Wilfried Brüning zeigt ganz alltägliche, heikle Situationen aus dem Erziehungsalltag. Er bietet praktische, wirkungsvolle Lösungen ohne Brüllen und Androhung von Strafe.

Im Anschluss an den Film ist Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Termin: Donnerstag, 24. September, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Paul-Gerhard-Gemeinde
Paul-Gerhardt-Str. 29, 76646 Bruchsal

Leitung: Christine Jehle, Dipl. Sozialpäd. (BA)

Anmeldung: Diakonisches Werk in Bruchsal, Tel. 07251 9150-0,
E-Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

Eintritt frei! Der Kurs findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienestandards und Abstandsregeln statt.

In Zusammenarbeit mit: Volkshochschule Bruchsal

DJK Bruchsal e.V.



Trainingscamp der DJK-Bruchsal Rhythmische Sportgymnastik 2020

Am 24. August pünktlich um 9 Uhr begann das dritte Trainingscamp der DJK-Bruchsal der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik. Alle 14 Teilnehmerinnen im Alter von sechs bis 17 Jahren freuten sich schon auf eine spannende Woche mit abwechslungsreichem Programm. Wir starteten am ersten Tag mit einem kleinen Gruppenspiel, um uns sowohl kennenzulernen als auch unseren Kreislauf in Schwung zu bringen. Anschließend folgte eine gemeinsame Erwärmung bevor wir uns den unterschiedlichen Programmpunkten widmeten.

Unter anderem verbesserten wir in dieser Woche unsere Stände mit Hilfe eines Balancekissens und teilten an unseren Drehungen, Sprüngen und an unserer Koordination. Für eine Stärkung mit Wasser, frischem Obst und Müsliriegeln war in der Pause immer gesorgt. Des Weiteren lernten wir auch neue Tänze und Übungen, die allen viel Spaß bereitet haben.

Ein Highlight war am vorletzten Tag die Ballettstunde mit Christel Nowozamsky, die extra zu uns in die Halle gekommen war. Nach einigen Ballettübungen an der Stange wurden auch Kombinationen frei in der Halle gemacht.

Den letzten Tag des Trainingscamps ließen wir entspannt mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen. Nicht nur die vielen schönen Bilder, die wir in dieser Woche gemacht haben, sondern auch unsere neuen Dehnbänder und ein bedrucktes T-Shirt, werden uns immer an das Camp zurückdenken lassen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Lara Siegele und Lena Busch, die das Trainingscamp im Vorfeld gestaltet und organisiert haben und als Trainerinnen die ganze Woche mit uns in der Halle standen. Auch vielen Dank an Christel Nowozamsky, Lisa Beck und Theresa Köster, die einzelne Trainingseinheiten übernommen haben und ohne die das Trainingscamp nicht so abwechslungsreich gewesen wäre. (Text geschrieben von den Teilnehmerinnen)



Die Teilnehmerinnen des Trainingscamps

Foto: DJK-Pressewartin

DLRG Bruchsal e.V.



Update: Situation Training

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern, wir wissen aktuell leider noch nicht, wann wir unser Schwimmtraining wieder aufnehmen können. Wir arbeiten an einem Konzept, um zumindest einen Teil unserer Kurse wieder anbieten zu können. Wir stehen auch im Kontakt mit den Schwimmbädern, wissen aber ebenfalls noch nicht, wann diese wieder öffnen. Wir möchten sehr gerne unsere Trainings wieder anbieten, können aber aktuell nicht sagen, wann es wie weitergeht. Sobald wir Neuigkeiten haben, informieren wir Sie über unsere Homepage, Facebook, Instagram und auch das Amtsblatt. Wir arbeiten an einer Lösung und bitten Sie um Verständnis.

Viele Grüße

Das Trainerteam der DLRG Bruchsal

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Nachhaltigkeitsmeile zur Fairen Woche 2020

In der Fußgängerzone Kaiserstraße unterstützt der Weltladen Bruchsal am Samstag, 19. September, die Straßenaktion der Nachhaltigkeitsmeile. Ab 9 Uhr sammeln wir Ihre Antworten auf die Frage: „Was brauche ich für ein gutes Leben?“ Bei der Weltladen-Fahne steht eine große Weltkugel bereit für Ihre Notizen, Wünsche, Skizzen und Anmerkungen. Zahlreiche Produzenten der Fairhandelspartner sind durch geschlossene Grenzen, Ausgangssperren und Verlust der Absatzmöglichkeiten in Notlagen geraten, doch sie wollen nicht aufgeben. Die Faire Woche und der Tag der Nachhaltigkeit haben viele gemeinsame Ziele und wollen dazu beitragen dass Menschen in nah und fern ihre Lebensgrundlagen erhalten können. Parents for Future informieren über die Erderhitzung und die Aktiven vom Energie Kraichgau e.V. stellen die Wirkungsweisen erneuerbarer Energiegewinnung vor – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter: www.weltladen-bruchsal.de.



Kammerchor Bruchsal



Corona-Hilfsprojekt der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten für den Kammerchor Bruchsal



Große Freude über den Scheck

Foto: Kammerchor Bruchsal

Große Freude herrscht beim Kammerchor Bruchsal über die Zusage einer Spende in Höhe von 1500 Euro durch die Stiftung der Volksbank Bretten-Bruchsal.

Die Corona-Pandemie hat uns alle vor neue und große Herausforderungen gestellt und viele Veränderungen mitgebracht. Gerade jetzt sind Solidarität und Gemeinschaft notwendig. Der Kammerchor Bruchsal freut sich sehr, dass die Stiftung der Volksbank Bretten-Bruchsal die Arbeit des Chors unterstützt. Wir können mit dieser Hilfe auch in schwierigen Zeiten die Arbeit an den kommenden Projekten weiterführen und so mit unserer Vereinsarbeit einen wertvollen kulturellen Beitrag in unserer Region leisten.

Wir danken der Stiftung der Volksbank Bretten-Bruchsal.

Wir brauchen Kultur – Kultur braucht uns!

Kiwanis Club Bruchsal

Wiese wird Wirtschaftsgarten

Eine wilde Wiese wird zu einem blühenden Garten. Das ist das Ziel des Gartenprojekts in der betreuten Wohngemeinschaft der Lenitas gemeinnützige GmbH für Jugendliche in Helmsheim. Der Kiwanisclub Bruchsal unterstützt dieses Vorhaben mit einem Betrag von 2.000 Euro. Initiator war Clubmitglied Ulrich Müller aus Bruchsal, dem dieser künftige Garten ein besonderes Anliegen ist. „Die Jugendlichen, die hier leben, sollen eine Perspektive für ihr Leben entwickeln“, sagt er. Dazu diene ein Garten in besonderer Weise. „Die jungen Menschen übernehmen Verantwortung und erleben Wachstum und Gedeihen, aber manchmal auch das Misslingen.“ In einem Garten sei man natürlichen Abläufen ganz nah und erfahre, welche Mühe es macht, bis man Früchte erntet und verarbeitet auf dem Teller hat. Alexandra Nold, die bei Lenitas für die Organisation der Wohngruppen zuständig ist, bestätigte, dass die Jugendlichen sehr motiviert seien und möglichst bald loslegen wollten. Begleitet werden sie von Ute Kronwald und Daniela Helfert, beide Umwelt- und Naturpädagoginnen für Lenitas, die mit den jungen Menschen den Garten anlegen werden. Eine Liste mit „Wunschpflanzen“ haben die Jugendlichen schon aufgestellt. Doch zunächst ist harte Arbeit angesagt, dass aus einem Stück verwilderter Wiese ein fruchtbarer Garten wird. „Dazu brauchen wir sicherlich professionelle Hilfe“, sagt Kronwald. „Die Spende des Kiwanisclubs kommt deshalb genau im richtigen Augenblick.“

Eine ihrer Hauptaufgaben sei die Beratung und Begleitung junger Menschen, sagt Alexandra Nold, damit diese sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterentwickeln könnten. Für Kiwanis war dies der Anknüpfungspunkt, denn der Leitsatz der internationalen Vereinigung lautet „Serving the Children of the World“ - „Den Kindern der Welt dienen“. „Nachdem unsere diesjährige schon traditionelle Sommerferienschool wegen Corona ausfallen musste, lag es nahe, dass wir dieses Projekt unterstützen, das ebenfalls Kindern und Jugendlichen dient“, sagt Richard Schramm, der auf ein Jahr gewählte Präsident des Bruchsaler Clubs, der mit dieser Hilfsaktion seine Amtszeit beendet.



Ute Kronwald, Naturpädagogin (Zweiter von links), erläutert das Gartenprojekt für Dr. Richard Schramm (links) und Ulrich Müller (beide Kiwanis Club) mit Alexandra Nold (Lenitas) Foto: art

Kleintierzuchtverein C 20

Glückwünsche Geburtstag

Der C20 Bruchsal wünscht Paul Isenmann alles Gute zum Geburtstag. Zufriedenheit, Erfolg und Glück, aber vor allem Gesundheit für das nächste Lebensjahr.

Kneipp Verein Bruchsal

Stammtisch

Am 18. September findet wieder unser regelmäßiger Stammtisch mit interessanten Gesprächen über den Verein und andere Themen statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen! K.-H.O.

Radtour durch den Kraichgau
Alle Jahre wieder: Mit dem Kneipp-Verein durch den Kraichgau
Radtour am 20. September

Unsere Tour führt von Bruchsal zunächst nach Langenbrücken. Von dort über Stettfeld, Zeutern und weiter durch das Katzbachtal bis nach Tiefenbach.



Foto: Clipart

Zur Abwechslung und um die Schönheit des Kraichgaus zu erleben, erwarten uns nun zwei kleinere Schiebestrecken. Nach deren Bewältigung kehren wir wohlverdient im Raum Menzingen/Gochsheim ein. Frisch gestärkt radeln wir über Münzesheim, Oberöwisheim und Heildesheim zurück nach Bruchsal.

Abfahrt 9 Uhr am Bahnhof Bruchsal

Gesamtstrecke circa 60 km

Nähere Information: Wolfgang Walter, Tel.07251 9827117

Gäste sind herzlich willkommen!

Faszientraining

Der Kneipp-Verein Bruchsal e. V. erweitert sein Trainingsangebot! FASZIEN TRAINING startet am 28. September, 18.15 Uhr in St. Paul. Was sind Faszien? Kurz gesagt: Das sind dünne Fasern, die wie ein Netz die Muskeln, die Knochen u. a. im Körper umhüllen. Allgemein wird das auch als Bindegewebe bezeichnet. Liest und hört man doch in den Medien von dem Wunsch ein straffes Bindegewebe zu haben. Es wird vieles angeboten, das diesem Ziel nahe kommen soll. Versuchen Sie es doch einmal selbst mit den richtigen Bewegungen und mit einer Rolle. Nach einem intensiven Warmup werden verschiedene Übungen mit der Rolle gemacht. Übungen aus Pilates und Yoga ergänzen die Übungsstunde. Unsere Übungsleiterin, Frau I. Martin, hat ein Seminar über die Muskelfunktionen und die Aufgaben der Faszien absolviert.

Für wen ist das Faszientraining geeignet? Für alle, die an Verspannungen, Rücken-, Schulter- und Nacken-Problemen leiden. Zur Linderung von Arm- Fuß- und Beinproblemen und zur Verbesserung der Haltung. Wenn einmal erst eine Verdrehung bzw. Verklebung der Faszien vorhanden oder das Faszienetz beschädigt ist, können Schmerzen entstehen. Daher präventiv handeln: Denn Vorbeugen ist besser als heilen. Kommen Sie am 28. September vorbei, nehmen Sie an einer kostenlosen Übungsstunde teil und entscheiden Sie sich. Die Auflagen der Hygienevorschriften machen es erforderlich, dass jeder Teilnehmer/-in die eigene Gymnastikmatte und die eigene Rolle mitbringt. Information und Anmeldung bei Karl-Heinz Oestreich, Tel. 07251 358250 oder, E-Mail: Kneipp-Bruchsal-Kursbetreuung@t-online.de.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung am Freitag

Um die vorgeschriebenen Hygiene-Maßnahmen im Recyclinghof einhalten zu können müssen wir auch unsere nächste Sachspendensammelaktion für bedürftige Menschen auf Freitag, 2. Oktober, von 15 bis 18 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22, vorverlegen und bitten dafür um Verständnis.



Gute Werkzeuge helfen den Menschen in Osteuropa viel bei der Instandhaltung ihrer Häuser.

Foto: M. Rölleke

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen!

Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu. **Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!**

Wir sammeln gute **Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art**, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als zehn Jahre), **gute, massive Kleinmöbel** (bis einen Meter Seitenlänge),

Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, **Wolle**, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, **Windeln**, Brillen, **Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen**.

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene Kinder- und Jugendkleidung, Bettwäsche, gute Schuhe. Für Erwachsene vorzugsweise Jeans und Jacken!**

Außerdem bitten wir um Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfen-Selbsthilfe-Projekte in Afrika, wie z.B. Schulbauten, Agrarwirtschaft, Bewässerung, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, usw. **Damit sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!** Aber auch für unsere **Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!**

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! **Jeder Euro hilft - Herzlichen Dank!**

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Betreuungsangebote erfordern viel Geduld und Disziplin

Erstmals nach dem Lockdown im März tut sich wieder etwas in den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. In der Bruchsaler Moltkestraße bieten diese Familien entlastenden Dienste (FED), d. h. Freizeit-, Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen. Nun sind die Freizeit-Angebote für alle Altersgruppen wieder angelaufen: „mit einem verschärften Hygienekonzept, viel Desinfektionsmittel, viel Geduld und Disziplin bei allen Beteiligten“ - betont Brigitte Zapf, Mitarbeiterin der Offenen Hilfen. Alle Angebote im Erwachsenen- sowie im Kinder- und Jugendbereich stehen und fallen mit der Zahl an ehrenamtlichen Freizeithelfern. Aber würden sich Ehrenamtliche diesem erhöhten Risiko aussetzen wollen? Sie wollten - und es kamen sogar verstärkt Anfragen an Brigitte Zapf und Tim Molina Ruiz, Mitarbeiter im Kinderbereich des FED, wie man denn helfen könne. So hat sich eine feste Gruppe Ehrenamtlicher gebildet, die sehr flexibel sowohl im Erwachsenen- als auch im Kinder- und Jugendbereich einsetzbar ist. Auf Basis einer verschärften Verordnung des Sozialministeriums von Baden-Württemberg musste eigens ein individuelles Konzept für die Freizeitbetreuung der Offenen Hilfen erstellt werden. Dazu gehört auch, dass jeder Teilnehmer täglich einen Unbedenklichkeitsbogen ausfüllt und Fieber gemessen wird. Die Betreuer bringen jeden Tag Wechselkleidung mit. Alle Betreuungskräfte erhielten vor der Durchführung eines Gruppenangebotes eine Schulung was Vorgaben, Maßnahmen und Schutzkleidung und vieles mehr betrifft. Für die Ferienbetreuung wurde eine Schleuse vor dem Hof in der Moltkestraße aufgebaut, vor der die Eltern ihre Kinder abgeben und abholen. „Die Eltern waren schon sehr froh, dass es wieder losging und hatten viel Vertrauen in unser Konzept“, berichtet Tim Molina Ruiz. Für Erwachsene mit Handicap fanden Feierabendausflüge mit Stadtbummel in Mannheim und Picknick auf dem Merkur bei Baden-Baden statt. Im Sommerferienprogramm werden derzeit 26 Kinder betreut. Hier waren Ausflüge in Museen der Region, zu Outdoorspielplätzen oder zu einem Barfußpark geboten. „Normalerweise sind im Ferienprogramm immer Besuche auf Indoorspielplätzen oder im Schwimmbad vorgesehen, das fällt nun alles weg“, erzählt Tim Molina Ruiz. Es hätten aber schon etliche Wasserschlachten im Hof der Offenen Hilfen stattgefunden. Hier sei eben Kreativität gefragt, so der FED-Mitarbeiter.



Levi (links) und Ian freuen sich - zusammen mit Freizeithelferin Lea - dass die Ferienbetreuung wieder stattfinden kann. Foto: cs

Motorsportclub Bruchsal

Clubhock im „Ritter“



Erster Vorsitzender D. Suffel aktiver Zuhörer Foto: MSC Bruchsal

Die Einladung zu unserem Clubhock am 11. September durch unseren ersten Vorsitzenden, Dieter Suffel, bewegte 20 mutige Mitglieder dieser zu folgen. So wie bei den vorherigen Veranstaltungen stand auch die-

ser Abend unter strengen Corona-Bedingungen. Dies beeinträchtigte aber die Stimmung an diesem Abend in keinsten Weise. Auch die Wettervorhersage wies auf einen warmen Sommerabend hin. Und in der Tat, so war es auch. Geschützt, im Biergarten unseres Clublokals unter der Pergola, wehte ständig ein laues Lüftchen, das den Aufenthalt weiterhin angenehm gestaltete. Urlaubserlebnisse wurden ausgetauscht, da einige Mitglieder trotz Corona einen kurzen Urlaub genommen hatten. Ein gutes Glas Wein bzw. ein kühles Pils rundeten zusammen mit einem ausgezeichneten Nachtmahd den Abend ab. Dieses gute Stimmungsbild animierte auch zu lebhaften Tischgesprächen. So war es nicht verwunderlich, dass die letzten Mitglieder es bis 21.30 Uhr aushielten, (ehrlieh, es hätten noch ein paar Mitglieder mehr sein können!). Bleibt zu hoffen, dass bei den nächsten Veranstaltungen wieder mehr Mitglieder und Freunde den Weg zu den interessanten Events finden.

Naturfreunde Bruchsal



Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Naturfreund/-innen der Ortsgruppe Bruchsal, am Samstag, **24. Oktober**, findet um **15 Uhr** im NaturFreundeHaus Bruchsal die Hauptversammlung der Ortsgruppe Bruchsal mit Neuwahlen statt. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte aus den Referaten
5. Berichte der Kassierer
6. Bericht der Revision
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vereinsverwaltung
9. Anträge
10. Wahl der Wahlkommission
11. Vorstellung der Kandidaten
12. Neuwahlen
13. Schlusswort

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum 10. Oktober bei der Vereinsleitung eingereicht werden. Wir bitten alle Mitglieder um ihre Teilnahme an der Hauptversammlung.

Für die Vereinsleitung

Norbert Zoz

Vorsitzender

Gruppenleiter gesucht

Die Naturfreunde Bruchsal wollen ihr Engagement in Kinder- und Jugendbereich verstärken und ausbauen. Wir suchen mehrere engagiert junge Menschen, die zuerst unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage Samstagnachmittags von 14 bis 17 Uhr mit betreuen möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen fünf und zehn Jahren. Für die Kinder ab zehn Jahren wollen wir Freitagnachmittags von 16 bis 18.30 Uhr eine neue Gruppenstunde einrichten. Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, verantwortungsbewusst und zuverlässig sein und Erfahrungen im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Übungsleiterpauschale oder geringfügige Beschäftigung. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Wanderung mit dem Förster Michael Durst Thema: Forstwirtschaft im stadtnahen Wald



Forstwirtschaft im stadtnahen Wald

Foto: Richard Schimmel

Am 5. September wurde die Wanderung durchgeführt. 18 Teilnehmer trafen sich um 14 Uhr im Grundstück des Vereins im Rohrbachtal. Diese wurden auf die Corona -Verordnung hingewiesen.

Michael Durst hat es vorzüglich verstanden die Waldgebiete rechts und links des Rohrbachtals zu erklären mit ihren unterschiedlichen Baumbeständen. Nach 2,5 Stunden waren die Teilnehmer am Ausgangspunkt OWG Grundstück angelangt. Hier wurden noch Fragen beantwortet.

Odenwaldklub Bruchsal



Wandern nach Marathonart mit dem Odenwaldklub Bruchsal Nach Neibsheim und zurück

Am Samstag, 19. September, ist es wieder soweit. Mit einer Wanderung durch den Kraichgau wollen wir den Herbst begrüßen. Wir beginnen die Wanderung am Parkplatz der Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum (Zufahrt beim Naturfreundehaus Bruchsal).

Im großen Bogen geht es vorbei an unserer Hütte nach Obergrombach und dem Bonatshäuserhof nach Gondelsheim. Nach Überschreitung der Bahngleise geht es rund um Neibsheim wieder in Richtung Gondelsheim. Über die Sternwarte Gondelsheim erreichen wir wieder Bruchsaler Gemarkung. Nach einer Stärkung auf der Heinrich-Gaber-Hütte geht es weiter bis zu unserem Startpunkt. Für unser Wohl auf der Wanderung wird wieder ein Versorgungsfahrzeug zur Verfügung stehen.

Start/Treffpunkt: 7.15 Uhr am Parkplatz Haltestelle GBZ Bruchsal

Zwischenstopp: Gegen 18 Uhr OWK Hütte Bruchsal

Ziel: Gegen 20 Uhr Parkplatz Haltestelle GBZ Bruchsal

Streckenlänge: circa 42 km, Höhenmeter: circa 700 m

Anmeldung mit Angabe von Vor- und Nachnamen und Telefonnummer per E-Mail unter Huette-OWK-Bruchsal@web.de.

Max. Teilnehmerzahl 20 Personen. Die Wanderung findet gemäß der aktuellen Hygienevorschriften statt.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Neuzugang in der Pugilist Wettkampfgruppe

Ab sofort trainiert Lina Nashwan in der Pugilist Wettkampfgruppe. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit und viele gemeinsame Titel. Lina ist gerade in der Qualifikation zu den Europameisterschaften. Wir drücken ihr alle Daumen!

Pugilist Boxing Gym e.V. Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal, www.pugilist.de



Foto: P.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Kursangebot der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen für Paare

„Sich besser verstehen - Wie schaffen wir das?“

Kennen Sie das Gefühl, viel zu sagen und doch nicht verstanden zu werden? Erleben Sie in der Partnerschaft immer wieder Missverständnisse? Meinen Sie, von Ihrer Partnerin, Ihrem Partner anders eingeschätzt zu werden als Sie selbst sich sehen? Erleben Sie öfters Streitigkeiten und fragen sich hinterher nach dem Anlass?

Wenn Ihnen manches davon bekannt vorkommt, könnte dieses Seminar Ihnen helfen, Wichtiges über Kommunikation und deren Störungen zu erfahren, die eigene Wahrnehmung zu schulen, Neues auszuprobieren und sich über Gelingendes zu freuen. An fünf Abenden wollen wir auf vielfältige Weise mit diesem Thema umgehen.

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Bruchsal

Veranstaltungsort: Vinzentiushaus Bruchsal, Josef-Kunz-Str. 4



Termine: Donnerstags abends von 19.30 bis circa 22 Uhr am 15., 22. Oktober, 12., 19., 26. November

Kostenbeitrag: 80 Euro pro Paar (max. acht Paare)

Leitung: Petra Peitgen-Hoffmann, Dipl.-Psychologin und Eheberaterin sowie Alfons Vogelgesang, Eheberater und Lehrer i.R.

Anmeldung erforderlich unter: Tel. Nr. 07251 931800 täglich zwischen 10 und 12 Uhr oder per E-Mail an beratung@efl-bruchsal.de

„Ich dachte, es sei für immer!“ - Krise als Chance

Die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen bietet eine Selbsterfahrungs- und Unterstützungsgruppe für Menschen in Trennungssituationen an. Kaum eine andere Lebenssituation ist so belastend und beängstigend wie der drohende Verlust oder die vollzogene Trennung in der Partnerschaft. Die Gefühle wechseln von Verzweiflung, Wut, Trauer und Hoffnung. Kinder reagieren oft sehr stark mit Ängsten und Leistungseinbußen auf die familiäre Belastung.

In der Gruppe gibt es Austausch und Anregungen; neben dem Reden werden aber auch neue Lösungswege spielerisch erprobt.

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Bruchsal

Ort: Vinzentiushaus Bruchsal, Josef-Kunz-Str. 4

Beginn: Montag, 19. Oktober, 19 bis 21.30 Uhr, zehn Abende, wöchentlich

Kosten: 80 Euro

Leitung: Adrian Dieterle, Diplomtheologe, Eheberater und Michaela Heller, Sonderpädagogin, Hypnotherapeutin, Eheberaterin

Anmeldung: täglich unter Tel.Nr. 07251 931800 oder per E-Mail an: beratung@efl-bruchsal.de

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Ehrendadel in Gold

Unter strahlend blauem Himmel fand am vergangenen Samstag die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal unter Einhaltung der Covid-19-Verordnung auf der Terrasse des Schützenhauses statt. Die Tätigkeitsberichte der Vorstände zeigte wieder einmal auf, wie umtriebig die Schützen im Jahre 2019 gewesen sind. Nach dem Bericht der Kassenprüfer beantragten diese die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig beschlossen wurde.

Nach der Neuwahl der Vorstandschafft folgte die Ehrung von zwei Mitgliedern, die seit 40 bzw. 60 Jahren dem Schießsport verbunden waren. Michael Herbold ist seit 40 Jahren und Bernd Bachmann seit 60 Jahren Mitglied im „Badischen Sportschützenverband“ und im „Deutschen Schützenbund“. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden beide durch die Ehrendadel in Gold des jeweiligen Verbandes ausgezeichnet.

Wir danken beiden für ihre langjährige Treue und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Schießsport.

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag: 16 bis 19 Uhr, Samstag: 14 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 13 Uhr

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.



Ehrendadeln in Gold für Bernd Bachmann Foto: B. Rzehorz

Siedlergemeinschaft Bruchsal Waldsiedlung

Strahlend schöner Siedlerausflug



Ausflügler beim Siedlerfrühstück

Foto: Eugen Seifried

Das Wetter ist optimal. Die Stimmung entsprechend super. Trotz Corona – Regeln ist die Freude riesengroß, dass es endlich wieder einen gemeinsamen Ausflug gibt. Nach Händedesinfektion und Maskenkontrolle geht es nach Lauterbourg zum traditionellen Siedlerfrühstück. In Wissembourg nutzen die einen die Gelegenheit zu einer interessanten Rundfahrt mit einem kleinen Zügle. Die anderen bummeln lieber durch die zauberhafte Altstadt. Einige suchen sich einen Platz vor einem der zahlreichen kleinen Cafés, schlürfen ihren Kaffee oder gönnen sich ein leckeres Eis. Dazu strahlend blauer Himmel, lauter fröhliche Menschen – teils mit Maske – teils ohne. Ein kleines Stück vom Paradies. Herrlich, nach der langen Corona-Abstinenz endlich wieder unter Menschen zu sein. Zurück in Deutschland gibt es in einem urigen Restaurant in Gleiszellen das Mittagessen und den einen oder anderen guten Schluck des leckeren Pfälzer Weines. Zum guten Schluss besuchen wir noch das Hafenfest in Germersheim bevor es glücklich, zufrieden und ein bisschen durchgeschwitzt wieder zurück nach Bruchsal geht.

Den Organisatoren Dieter, Patrick und Peter sei für ihre Mühe gedankt. Ebenso Walter Losleben, der uns mit seinem Bus überall hinfährt und uns vor allem immer wieder auch gut nach Hause bringt.

Birgit Streit

Skiclub Bruchsal



Fit in den Schnee mit dem SCB

Ab 1. Oktober startet wieder das vorwinterliche Fitnessprogramm vom Skiclub Bruchsal. Donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Halle des Schönborn-Gymnasiums in Bruchsal. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos, Gäste bezahlen einen Opolus von 50 Euro für zehn Termine. Wegen der Corona-Bestimmungen ist dieses Mal eine Anmeldung zum Kurs unbedingt erforderlich. Diese kann über unsere Homepage www.ski-club-bruchsal.de erfolgen, oder einfach per mail an office@ski-club-bruchsal.de.

Das Programm „Fit in den Schnee“ wird von einer staatlich geprüften Sport – und Gymnastiklehrerin geleitet und bietet eine abwechslungsreiches Training, für alle Stellen, die im Skilauf und auf dem Snowboard wichtig sind.

Tennisfreunde Bruchsal



Damen 50 - Mitspielerinnen gesucht

Hallo Tennisfreundinnen,

habt ihr Lust auf ein tolles Team, das nicht nur Spaß am Tennisspielen hat, sondern genauso gerne zusammen ist? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir suchen für die neue Saison 2021 Verstärkung. Du kannst aber gerne schon jetzt mit uns Tennis spielen. Melde dich einfach unter der folgenden E-Mail bei mir: damen50@tfbruchsal.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Tennisdamen der Tennisfreunde Bruchsal

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Unser Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene per E-Mail lautet: bretten-bruchsal@amsel.de.

Verwitwet mitten im Leben

Verwitwet mitten im Leben – Selbsthilfegruppe für trauernde Menschen bis 65 Jahre

Die Treffen wollen Raum bieten, sich von diesem Leben mit all seinen Schattierungen, mit Schwere, aber auch Schönerem zu erzählen. Es darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freudentränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich, Freundschaften können geknüpft oder gemeinsame Unternehmungen geplant werden.

Nächster Termin:

Montag, 21. September, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18 in Bruchsal

Anmeldung: telefonisch unter: 07251-320 40 10, per Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de



Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie unter der **Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 18. September

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 21.09.2020, um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchenau statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Information zu verschiedenen Themen in Büchenau durch Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, u. a. Kinderbetreuung
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 20.07.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 14.09.2020

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Sommerferienprogramm 2020

„Musik an und abtanzen“ Das ist genau unser Ding

Wie im vergangenen Jahr nahmen wir auch in diesem Jahr unter diesem Motto am Sommerferienprogramm der Stadt Bruchsal teil. Es war für uns als Karnevalsverein keine Frage, dass wir in diesen nicht einfachen Zeiten - unter Einhaltung der Hygienevorschriften - Kindern aus der Region einen schönen Tag in den Ferien bereiten und ein Lächeln ins Gesicht zaubern wollten. Zehn Mädchen aus Bruchsal und der Region trafen sich am 6. August um 10 Uhr vor dem Hummelstall. Mit unseren Trainerinnen Melanie Weick, Vanessa Ries und Christina Drees ging es zur Schulsporthalle der Grundschule in Büchenau. Hier wurde in drei Stunden ein kleiner Tanz eingeübt. Zurück im Hummelstall wurden die hungrigen Kids mit Spaghetti Bolo, Tomatensoße und Salat von unserem Küchenteam Anita Kohlschreiber und unserer Gardeministerin Tanja Wolf verwöhnt. Nach dem Essen wurde gebastelt. Was braucht ein Karnevalist über die Jahre seiner Aktivität? Genau - eine Schatulle in der man seine Pin's aufbewahrt. So wurden die kleinen Schatullen bemalt und beklebt, bis richtig kleine Kunstwerke entstanden. Um 14.30 Uhr war es dann soweit. Eltern, Omas und Opas holten nicht nur Ihre Kinder ab, nein, es wurde der einstudierte Tanz voller Stolz und unter großem Applaus präsentiert. Als Erinnerung an einen tollen Tag, gab es dann noch für alle einen BKG Pin. Schae war's. (SH)



Foto: BKG

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kulturabend und Kerwe 2020 fallen aus

Absage Kulturabend und Kerwe des Fördervereins der Büchenauer Karnevals Gesellschaft

Liebe Freunde der BKG. Der Kulturabend und die Kerwe des Fördervereins der Büchenauer Karnevals Gesellschaft vom 11. bis 12. Oktober finden nicht statt!

Es gibt viele Gründe zur Kerwe der BKG in den Hummelstall zu kommen. Einer ist unser Essen, das einen hervorragenden Ruf genießt, da unsere Speisen wie „Saure Nierlen“, „Sammelknödel mit Pfifferlingsoße“, „Wildragout“... überwiegend mit viel Liebe selbstgemacht sind. Die Durchführung des Kulturabends und einer normalen Kerwe im Hummelstall sind wegen der Corona-Verordnungen schon bezüglich der Abstandsregeln leider nicht machbar. Wir haben lange überlegt „was kann man tun?“ Es gab viele tolle Ideen: ob Heimservice, Drive-In im Hummelstall oder mit einer Gulaschkanone durch Büchenau fahren - letztendlich muss jemand das Essen auch zubereiten. Da wir nicht nur eine Verantwortung für unsere Gäste, sondern auch für alle unsere Helfer haben, blieb uns letztendlich leider nur Kulturabend und Kerwe abzusagen. Wir würden uns freuen, alle unsere Gäste der vergangenen Jahre gesund im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Save the Date „Kerwe 2021 vom 10. bis 11. Oktober“

Fußballsportverein Büchenau e.V.



1. Mannschaft

FSV startet mit glücklichem Punktgewinn in die neue Spielzeit

Zum Auftakt in die Saison 2020/21 empfing unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag die Reserve des FV Wiesental in Büchenau.

Unsere Mannschaft hatte sich zum Rundenauftakt einiges vorgenommen, allerdings konnte man den hohen Erwartungen zu nahezu keinem Zeitpunkt des Spiels gerecht werden.

Gegen eine vom Kampf lebende Wiesentaler Mannschaft, ließ man sich in den Zweikämpfen relativ schnell den Schneid abkaufen. Hinzu kamen fehlende Laufbereitschaft sowie Unkonzentriertheit im eigenen Aufbau. Die Gäste beschränkten sich fast ausschließlich auf das Verteidigen, Lösungen hatte unsere Mannschaft hierzu allerdings kaum parat und so blieben Torchancen nahezu über das komplette Spiel Mangelware. Lediglich ein Freistoß von Neuzugang Eckler sorgte in der ersten Halbzeit für Gefahr.

Zu allem Überfluss kassierte man dann in der 35. Spielminute nach einer Standardsituation auch noch einen vermeidbaren Gegentreffer, sodass man mit einem Rückstand von 0:1 in die Halbzeitpause ging.

Auch im zweiten Durchgang bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Erst in der Schlussphase nahm die Partie dann nochmals an Fahrt auf: Zunächst konnte Eckler nach Vorarbeit des eingewechselten Lamprecht mit einem fulminanten Distanzschuss des Ausgleich markieren (82.). Als dann nur drei Minuten später Gästeakteur Bagci nach einem Revanchefoul des Feldes verwiesen wurde, keimte nochmals Hoffnung im Lager des FSV auf. Doch die aufkeimende Hoffnung wurde wiederum nur zwei Minuten später zunichte gemacht, als Knöll die Gäste erneut in Führung schoss. Doch unsere Mannschaft zeigte zum zweiten Male an diesem Tag Comebackqualitäten und so konnte Geissler nach starker Vorarbeit von Knoch und Krohmer des glücklichen Ausgleich erzielen (91.)

Unter dem Strich steht ein glücklicher Punktgewinn für unsere Mannschaft. Insbesondere Torhüter Simmerling ist es zu verdanken, dass unsere Mannschaft im Verlauf des Spiels nicht höher in Rückstand geraten ist. Bleibt zu hoffen, dass die gezeigte Leistung ein Weckruf zur rechten Zeit war. Gelegenheit zur Besserung bietet sich bereits am kommenden Sonntag. Hier gastiert unsere Mannschaft um 13 Uhr bei der Kreisliga-Reserve des VfR Kronau.

2. Mannschaft

FSV Büchenau II vs. SV 62 Bruchsal II

2:1

Nach einer gefühlten Ewigkeit war die zweite Mannschaft des FSV Büchenau zum Auftakt der Saison 20/21 endlich einmal wieder in einem Pflichtspiel gefordert. Zu Gast war die Reserve des SV 62 Bruchsal aus der Südstadt. Beide Mannschaften begannen verhalten. Nach etwa zehn Minuten hatte man dann bereits die große Chance auf die frühe Führung, als der Schiedsrichter nach einem Foul an A. Paciepnik auf Strafstoß für den FSV entschied. Leider segelte der ausgeführte Elfmeter knapp über die Torlatte, sodass es mit 0:0 weiterging. Die vergebene Chance zur Führung sollte sich schon bald rächen: Keine drei Minuten später erzielte der SV die Führung zum 1:0 nach einer Ecke. In der Folge waren die Bruchsaler das stärkere Team, ohne dabei aber wirklich gefährlich zu werden. In der Halbzeitpause fand das Trainerteam S. Fuchs & U. Armbruster dann wohl die richtigen Worte. Denn im zweiten Abschnitt dieses Spiels war der FSV deutlich spielbestimmend. Nach einem Abpraller erzielte C. Bull etwa zehn Minuten nach Wiederanpfiff sehenswert den Ausgleichstreffer von der Strafraumkante. Im Anschluss startete die Heimmannschaft ein wahres Offensivfeuerwerk. Einzig und allein die mangelnde Chancenverwertung verwehrte den Hausherrn die mittlerweile verdiente Führung. H. Lojewski, C. Bull und A. Paciepnik scheiterten gefühlt im Zwei-Minuten-Takt wahlweise am Pfosten oder am starken Gästetorhüter. In der Schlussphase sah ein Offensivspieler des SV nach einem groben Foulspiel die gelb-rote Karte. Die gewonnene Überzahl wollte der FSV dann noch einmal nutzen und warf alles nach vorne. In der 88. Minute konnte P. Aulenbach eine Flanke von T. Mohr noch einmal gefährlich per Kopf in den Gästestrafraum ablegen und fand dort D. Edel, der den Ball eiskalt zum viel umjubelten Siegtreffer im Gästetor versenkte. Am Ende konnte der FSV das Spiel knapp aber absolut verdient mit 2:1 gewinnen und so für einen gelungenen Saisonstart sorgen. Man darf gespannt darauf sein, was diese vielversprechende Mannschaft im Laufe der Saison noch erreichen kann, vor allem, wenn künftig die ein oder andere Chance mehr ihren Weg ins Tor des Gegners findet.

Spielankündigungen

Spielankündigungen

Herren:

Sonntag, 20. September VfR Kronau II - FSV Büchenau 13 Uhr
Samstag, 19. September Spbgg Oberhausen II - FSV Büchenau II 15 Uhr

Damen:

Sonntag, 20. September FSV Büchenau - Karlsruher SC II 17 Uhr
Samstag, 19. September SV Gemmingen - FSV Büchenau II 17 Uhr

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Zweiter Teil der Sportabzeichen-Abnahme

Es ist soweit - die Abnahme der Langstreckenläufe und der noch nicht erfüllten Disziplinen für das diesjährige Sportabzeichen findet statt.

Wann: am 21. September, 17 Uhr

Wo: im Stadion Bruchsal

Wir freuen uns auf Euch!

Sportabzeichen-Team des TV Büchenau

Fragen und Anmeldung unter

pfaff.chiara@gmail.com



Handball

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 20. September, 17 Uhr: TV Büchenau - HC Neuenbürg II

Am kommenden Sonntag geht es endlich wieder los für unsere Herrenmannschaft. Die Wochen der Vorbereitung sind abgeschlossen und alle sind gespannt, wie die neue Saison unter besonderen Bedingungen startet. Wir bitten um Verständnis, dass der Spielbetrieb erstmal ohne Zuschauer beginnt. Die Mehrzweckhalle in Büchenau ist nicht geeignet, um den geforderten Mindestabstand und die Hygienevorgaben einzuhalten. Somit dürfen nur die Mannschaften inkl. Trainer und Betreuer in die Halle sowie weitere notwendige Personen für den direkten Spielbetrieb (Zeitnehmer, Sekretär, Sanitäter, etc.).



TV Büchenau - Herren Foto: MW

Jugend

Sonntag, 20. September, 14.40 Uhr HSG Walzbacht. - wJC

Turnen, Ballett

Es wird wieder geturnt

Die Abteilung Turnen des TV Büchenau hat den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Da auch wir die Vorgaben des Landes einhalten müssen, **ist eine Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Das gilt auch für die Kinder, die bereits dabei waren.** Bitte meldet euer Kind beim entsprechenden Verantwortlichen an. Ohne vorherige Anmeldung müssen wir die Kinder leider wieder nach Hause schicken. Die Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage unter TV Büchenau.de Abteilung Turnen. Vielen Dank für eure Mithilfe. Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

A. Denschlag – Abteilungsleitung E-Mail: turnenbuechenau@aol.com

Unsere Trainingszeiten sind:

Eltern-Kind-Turnen – Schulturnhalle

Donnerstag 15.30 bis 16.30 Uhr

Spieltturnen Drei- bis Vierjährige – Schulturnhalle

Donnerstag 16.45 bis 17.45 Uhr

Spieltturnen Fünf- bis Sechsjährige – Mehrzweckhalle

Montag 15.30 bis 16.45 Uhr

Gerätturnen Mädchen ab erste Klasse – Mehrzweckhalle erste Gruppe

Montag 17.15 bis 18.45 Uhr und zweite Gruppe 19 bis 20 Uhr

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 22. September

Ortsvorsteher Heildelshelm

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet morgen Freitag, 18. September, in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt, Zugang vom Kirchplatz her.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung - Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am **Dienstag, 22.09.2020, um 19:00 Uhr** in der Sporthalle Heildelshelm statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- 2 Information über die Entwicklungsmöglichkeiten auf dem Gelände Sport-Zimmermann
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Offenlage des Protokolls vom 23.07.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Uwe Freidinger
Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurde:

eine Brille (Sonnenweg)

ein Headset (Weg zur Kläranlage, Höhe Tennisanlage)

Die Fundsachen kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Wie schön, dass du geboren bist ...

... oder so ähnlich, haben die Trommlergruppe der Bürgerwehr Heydolfesheim Uwe Freidinger, der übrigens auch Gründungsmitglied der Bürgerwehr ist, zu seinem 60 Geburtstag gratuliert. Mit elf Trommlern und ein paar Begleitern haben sie ihn traditionell mit ihren Musikstücken überrascht.



Uwe und Marita beim Gläschen Sekt

Foto: Bürgerwehr

FC 07 Heildelshelm



1. Mannschaft

Völlig verdienter Gästefolg!

FC 07 Heildelshelm - FV Ettlingenweier

0:2 (0:2)

Im ersten Heimspiel der neuen Landesligasaison 2020/21 wollte der FC 07 Heildelshelm eigentlich Wiedergutmachung für die unglückliche 2:3-Auswärtsniederlage aus der Vorwoche beim Aufsteiger VfB Knielingen betreiben, doch der Schuss ging ganz eindeutig nach hinten los. Denn ohne große Mühe kam der mit einem 1:0 Heimsieg gegen den FC 08 Neureut in die Saison gestartete FV Ettlingenweier zu einem völlig ungefährdeten 0:2-Auswärtserfolg.

Heildelshelm fand zwar in der Anfangsviertelstunde gut in der Partie und kam durch einen harmlosen Schuss von Ivica Grgic (8.) sowie einen 18m-Freistoß von Daniel Kaiser knapp am kurzen Tordreieck vorbei auch

zu zwei Halbchancen, wurde danach aber beim ersten Vorstoß der Gäste eiskalt erwischt. Dominic Mai durfte ungehindert nach innen flanken und kurz vor der Torlinie musste Clemens Weber sträfling alleine gelassen nur noch den Fuß hinhalten und schon stand es 0:1. Viel zu einfach konnte Ettlingenweier nach genau einer halben Stunde auf 0:2 erhöhen. Torschütze war wiederum Weber, der seinen Gegenspieler austanzte und mit einem feinen Schuss aus sechs Metern ins kurze Eck traf. Man konnte aus Sicht der Heidelheimer schon froh sein, dass es bis zum Halbzeitpfiff beim 0:2 stand, denn der FVE vergab weitere hochkarätige Möglichkeiten. Bei einem Schuss von der Strafraumgrenze von Maximilian Bielmeier (33.) musste Heidelheims Keeper Yasin Gick beide Fäuste hochreißen und keine zwei Minutenzeigerumdrehungen später köpfte Marvin Ritschel den Ball nach einem Riesendurcheinander in der FCH-Abwehr aus kürzester Distanz gegen den Querbalken. Im Anschluss an einen weiten Abstoß von FVE-Torhüter und Kapitän Daniel Vogel war plötzlich wieder Weber frei durch, der die Kugel an Gick vorbeispitzelte, aber Alexander Wolf konnte zum Glück gerade noch so in höchster Not auf der Linie klären. Weitere Torchancen auf Seiten der Gastgeber waren bis zum Pausenpfiff leider Mangelware.

Gleich zu Beginn des zweiten Spielabschnitts hatten die Platzherren ihre beste Phase und zwischen der 51. und 56. Minute bot sich Robin Hiller, Kaiser, Grgic und dem schon kurz vor dem Seitenwechsel eingewechselten Ivan Grguric die Möglichkeit zum Anschlusstreffer, doch entweder scheiterten sie an Vogel oder am eigenen Unvermögen. Das kurzzeitige Aufbäumen war allerdings ganz schnell wieder vorbei und so brachten die Gäste das Ergebnis problemlos vollends über die restliche Zeit.

2. Mannschaft

Mageres und enttäuschendes torloses Remis zum Saisonauftakt

FC 07 Heidelberg 2 - SV 62 Bruchsal

0:0

Nach zuletzt durchaus überzeugenden und erfolgreichen Auftritten in den Vorbereitungsspielen sowie im Kreispokal, wo man zwischenzeitlich bis ins Viertelfinale vordringen konnte, musste sich die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg im Saisonauftaktspiel der Kreisklasse A gegen den Stadtrivalen SV 62 Bruchsal mit einem mageren torlosen Unentschieden begnügen. Heidelberg war zwar mit Ausnahme der Anfangsviertelstunde drückend überlegen, doch irgendwie wollte der Ball einfach nicht über die Linie, da die Gäste um jeden Zentimeter Boden kämpften und bei so mancher Torchance der Gastgeber immer wieder irgendwie noch ein Abwehrbein dazwischen brachten.

In den Anfangsminuten hatte man das Gefühl, als würden die Platzherren das ganze etwas zu locker und lässig angehen und auf die leichte Schulter nehmen, denn irgendwie fehlte das nötige Tempo und nahezu alles wurde nur mit halber Kraft angegangen. So war es auch nicht verwunderlich, dass zunächst die Bruchsaler zu Möglichkeiten kamen. Bereits in der vierten Minute vergab Sturmführer und Neuzugang Frederico Kisadi eine Großchance, der sich auch zwölf Minuten später irgendwie „durchwurstelte“, dann aber beim Abschluss von seinen Kräften verlassen wurde. Der FCH tat sich gegen die hinten gut organisierte SV-Abwehr weiterhin schwer, konnte sich aber zumindest langsam etwas dem gegnerischen Tor annähern. Fabian Kimmich (21.) scheiterte mit einer Doppelchance nach einer Ecke von Andreas Zesinger und nach einer halben Stunde zwang Marcel Matic den gut aufgelegten früheren Heidelheimer im SV-Tor, Sebastian Odenwald, zu einer Glanztat.

Auch in den zweiten 45 Minuten wurde es aus Sicht der Einheimischen nicht sonderlich besser. Es entwickelte sich von nun an zwar ein Spiel auf ein Tor, da von den Bruchsalern praktisch so gut wie nichts mehr nach vorne kam. Nick Langer (51.) scheiterte aus spitzem Winkel an Odenwald und nach einer Ecke von Dennis Rommel zielte Kimmich (64.) völlig freistehend aus acht Metern genau auf den SV-Keeper. Auch ein Freistoß von Domagoj Popovic (68.) fast von der Strafraumgrenze war zu unpräzise. Nach einer schönen Rechtsflanke von Dennis Gül landete ein Kopfball von der Fünf-Meter-Linie des eingewechselten Tomislav Cicak (74.) nur Zentimeter über dem Querbalken und bei einem noch leicht abgeflächten 16m-Schuss von Leon Walter (85.) rettete Odenwald mit beiden Fäusten. Es hat an diesem Tag einfach nicht sollen sein.

Jugendabteilung

Altpapiersammlung der FCH-Jugend: Wir sagen Danke!

Die Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg bedankt sich recht herzlich bei allen, die sie bei der gelungenen und zufriedenstellenden Sammelaktion am vergangenen Samstag, 12. September, tatkräftig unterstützt haben: Firmen und Geschäfte, allen Heidelheimer Haushalten für das Bereitstellen von Altpapier und Kartonagen, den Fahrern sowie Firmen und Personen der zur Verfügung gestellten Fahrzeuge, allen jugendlichen und freiwilligen Helfern, Trainern, Betreuern sowie dem Bewirtungspersonal.

Turnusgemäß immer im Wechsel ist nun bei der nächsten Altpapiersammlung im Dezember diesen Jahres der Turnverein an der Reihe, ehe dann im März 2021 wieder die FCH-Jugendabteilung sammeln wird. Wir werden Sie hierüber natürlich rechtzeitig informieren.

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele:

Freitag, 18. September, 18 Uhr

C-Junioren (Kreispokal) FC 07 Heidelberg - JSG Oberöwisheim

Samstag, 19. September,

10 Uhr E-Junioren FC 07 Heidelberg - SV Oberderdingen

12.30 Uhr D-Junioren JSG Graben-Neudorf - FC 07 Heidelberg

13.30 Uhr B1-Junioren (Kreispokal)

JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach - SV Kickers Büchig 2

13.30 Uhr B2-Junioren (Kreispokal)

JSG Ubstadt-Weiher 2 - JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach 2

16 Uhr A-Junioren (Testspiel)

JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg - 1. FC Bruchsal

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Es ist schon wieder Derbytime in der Landesliga Mittelbaden! Sonntag, 20. September, 16 Uhr FV „Concordia“ 1912 Hambrücken - FC 07 Heidelberg, parallel dazu in der Kreisklasse A Bruchsal Spvgg 1920 Oberhausen - FC 07 Heidelberg 2. Zu diesen Partien werden natürlich wiederum alle Fußballbegeisterte und insbesondere die Fans unseres FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heidelberg



Ende der Badesaison 2021

Eine etwas andere Badesaison liegt nun hinter uns. Das Freibad Heidelberg hatte vergangenen Sonntag (13. September) den letzten Tag in diesem Jahr geöffnet und wir möchten den Stadtwerken Bruchsal danken, die trotz der widrigen Umstände die Freibäder geöffnet und betrieben haben. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Badegästen, welche sich an die Vorschriften gehalten haben, damit ein Betrieb entsprechend dem Hygienekonzept möglich war.

Leider musste das Freibadfest aufgrund der Umstände dieses Jahr ausfallen, aber wir konnten in diesem Jahr wieder drei Termine zum sonn-täglichen **Aquajogging** anbieten. Hier geht ein herzliches Dankeschön an Günter Wolf, der sich wieder einmal bereiterklärt hatte, für den Förderverein dieses Event anzubieten. Dass dies gerne angenommen wird und viel Spaß macht, zeigte sich auch daran, dass zum dritten Termin selbst bei Nieselregen noch sieben Teilnehmer mitgemacht haben.

In den kommenden Wochen wird nun das Freibad Heidelberg wieder in seinen Winterschlaf gehen und wir planen unseren **Einwinterungstermin am 10. Oktober von 9 bis 12 Uhr**.



Aquajogging 2019

Foto: FFH

Freundeskreis Volterra



Erster Stammtisch zu Corona-Zeiten mit Geschenken aus Volterra

Vergangenen Donnerstag trafen wir uns das erste Mal nach dem Corona Lockdown wieder einmal zu einem Stammtisch im FC Clubhaus. Dazu gab es eine tolle Überraschung aus Volterra, da uns unsere Freunde die Fahnschwinger Getränkeflaschen mit ihrem Fahnschwingerlogo haben zukommen lassen!

Wir freuen uns sehr darüber und schicken dankbare und herzliche Grüße zurück nach Volterra! (mf)



Freundeskreis Volterra beim Stammtisch

Foto: privat

Heidelscher Melkiiwvreider



4. Heidelheimer Weinwanderung im Altenberg

Die Melkiiwvreider und der OWK wollten im Jubiläumsjahr „1250 Jahre Heidelheim“ am letzten Augustwochenende eigentlich ein Weinfest auf dem Lutherplatz veranstalten. Aus bekannten Gründen musste dies leider ausfallen und so möchten wir wenigstens noch eine Weinwanderung mit Heidelheimer Weinen im Freien auf dem Altenberg anbieten.

Am **Sonntag, 27. September, können die fünf Stationen zwischen 11 und 19 Uhr** angesteuert werden.

Dort gibt es Weine quasi direkt vom Altenberg. An vier der fünf Stationen gibt es dann auch etwas zu essen: Bratwurst im Weck, Rahmfleck, Aufstrichbrote oder Käsewürfel - die OWK Hütte bleibt dieses Jahr geschlossen.

Wer sein Weinprobierglas und das Umhängerle von den Vorjahren mitbringt, zahlt nur die Weinproben und das Essen. Ansonsten kann am ersten Stand auch nochmal das Gläschen und der Umhänger für 10 Euro erstanden werden.

Wegen Corona gilt trotzdem: Abstände und Hygieneregeln einhalten - an jeder Station gibt es auch Desinfektionsmittel. Wir müssen auch der Nachverfolgung Genüge leisten, deshalb bitten wir um namentliche Voranmeldung unter wein@hmk.de, dann geht es an der ersten Station alles schneller.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Melkiiwvreider und OWKler
(siehe auch Beitrag beim OWK)

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Protokoll über die Jahresversammlung II

Fortsetzung: Anschließend fanden die vom März anstehenden turnusgemäßen Neuwahlen statt. Wiedergewählt wurden die Schützenmeisterin Christiane Köhler, Schatzmeister Michael Konrad, der Schießleiter Jürgen Wagner, neu hinzu der bisher kommissarische Schriftführer Michael Beck. Neu belegt wurde der Zweite Schießleiter Wolfgang Bertsche, der dieses verwaiste Amt aufnimmt. Der EDV-Beauftragte Michael Konrad wurde wiedergewählt, ebenso Waffenwart Roland Keller. Alle Einstimmig. OSM Uwe Buchhalter beschrieb die Planung für das Jahr 2020, bzw. die durch Corona erstandenen Änderungen und Ausfälle, dann wird für das Ausgefallene IGOR-Schießen ein eigenes Ordonnanz-Schießen im November angesetzt. Das Firmen und Vereinsschießen wird den Corona Regeln zum Opfer fallen und abgesagt werden müssen. Was auf Grund der Öffentlichkeitswirkung sehr bedauert wird. Die Einführung von Pflichtarbeitsstunden wurde für das Jahresanfang 2021 bekanntgegeben da die Begeisterung für Arbeitseinsätze drastisch nachgelassen hat. Jeder aktive Schütze (Schießstandbenutzung) hat dann zehn Stunden Arbeitseinsatz für den Verein zu erbringen. Das sind die Arbeiten der bisherigen Arbeitsdienste, Landschaftspflege, Dienst beim Reichstattfest und ähnliches. Wer das nicht möchte, kann sich mit 15 Euro pro Stunde freikaufen. Der Standwart Bernhard Winter wird das zusammen mit dem Sportleiter Andreas Köhler organisieren. Anschließend wurde die geplante Erweiterung der Standanlagen erörtert. Es ist in Prüfung auf dem alten 50 Meter Stand eine Anlage für den laufenden Keiler und den Kipphasen einzubauen. Dazu gab es viele Rückfragen aus der Versammlung. Mit zur Erweiterung gehört der Austausch der Kugelfänge gegen moderne Kugelfänge aus Hartox-Platten. Für den im Urlaub befindlichen Standwart Bernhard Winter erklärte der Schriftführer das vorliegende Angebot der Hartox-Kugelfänge und die nötigen Einbaumaßnahmen. Die Versammlung ermächtigte den Vorstand zur Ausarbeitung der Details dieser zukunftsweisenden Aufgaben. Zum Abschluss bei Verschiedenes wurden die gefundenen illegalen Schuttablagerungen scharf diskutiert. Dann kam die Schlüsselfrage zur Sprache, da ein Missverhältnis zwischen den ausgegebenen Schlüsseln und der Bereitschaft dafür auch Standaufsichten durchzuführen besteht. Hier wird sich ein kleines Team zur Lösung des Problems einbringen. Um 22.35 Uhr konnte die Versammlung verabschiedet werden. MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



September Programmwanderung und 4. Heidelheimer Weinwanderung

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, nachdem uns die Corona-Pandemie zu Stillstand bei den monatlichen Wanderungen verpflichtet hatte, wollen wir nun langsam wieder beginnen, noch im restlichen Jahr Wanderungen anzubieten. Im August hat Martin mit der Radwanderung durch den Kraichgau begonnen, was mit zwölf Teilnehmern eine wirklich schöne Tour war.

Jetzt im September wird Walter den Wandertag von Rosi übernehmen. Es geht am **Sonntag, 20. September**, an den Rhein, auf die Insel Elisabethenwörth bei Rußheim.

Die Wanderung ist etwa acht Kilometer lang und ist eher ein leichter Spaziergang, da ja am Rhein keine Steigungen zu erwarten sind. In der „Alten Brauerei“ wird dann im schönen Biergarten eingekehrt.

Wegen Fahrkartenkauf ist eine **Anmeldung verpflichtend bei Wächter, Tel. 07251/55320 bis Freitag, 18. September, um 11 Uhr**. Wegen der Corona-Regelungen sind auch nur **20 Teilnehmer** erlaubt, es gilt der Eingang der Anmeldungen. Bitte den Mundschutz nicht vergessen, der auch in der Bahn verpflichtend ist, und auch auf die allgemein bekannten Hygieneregeln achten!

Treffpunkt: 9 Uhr Haltestelle Heidelheim Nord / Altenbergstr.

Abfahrt: 9.14 Uhr über Bruchsal nach Graben und weiter mit dem Bus „MyShuttle“ nach Rußheim Rückfahrt ab Rußheim: 17 Uhr Freunde und Gäste sind herzlich willkommen!

Frisch auf!

Die Wanderwartin

Bitte beachtet auch die Informationen bei den Melkiiwvreidern zur **4. Heidelheimer Weinwanderung auf dem Altenberg am Sonntag, 27. September**



Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Yannick Kiefer und Matteo Müller erfolgreich beim Kids Camp in Bruchsal

Vom 3. bis 7. August fand bei der TSG Bruchsal ein Tennis Camp für Kinder statt. Die ganze Woche über wurde fleißig auf dem Platz trainiert aber auch an der Kondition gearbeitet. Unsere beiden Heidelheimer Yannick und Matteo waren in der kleinsten Gruppe (Jahrgang 2012/13) vertreten und konnten am Turniertag ordentlich abräumen und sogar drei Pokale mit nach Heidelberg nehmen. Glückwunsch Jungs und weiter so!



Erfolgreiches Duo beim Tenniscamp

Foto: Milena Pietsch

TV Heidelberg 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Auf Grund der namentlichen Erfassung nach den Corona-Vorgaben ist eine Anmeldung bei unserem **Sportabzeichenabnehmer Martin Wächter unter der Telefonnummer: (07251) 5 66 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de** zwingend erforderlich. Die letzten vier Abnahmetermine im Überblick:

Leichtathletische Disziplinen:

Freitag, 18. und 25. September, 2. und 9. Oktober jeweils ab 17 Uhr. K. R.

Neu: Frühsport beim TV Heidelberg

Bisher war man es gewohnt, tagsüber oder in den Abendstunden seinem Sport nachzugehen. Der TV geht nun mit einem „Frühsport-Fitnessstraining für Männer ab 18 plus“ neue Wege. Bereits morgen ab 6.30 bis 8 Uhr wird unser Übungsleiter Heiko Jäger so manchen Teilnehmer zum Schwitzen bringen. Gerade in der Homeoffice-Zeit eine willkommene Abwechslung und ein guter Start in den Büroalltag. Also zum Vormerken jeden Freitag ab 6.30 Uhr in der TV Halle Heidelberg. Es kann gerne geschnuppert werden!
K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 22. September

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am Mittwoch, 23.09.2020 um 19:00 Uhr in der Turnhalle Helmsheim findet nicht statt. Wir bitten um Beachtung!

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Es geht wieder los beim Gesangverein.

Nach mehreren Monaten ohne gemeinsame Chorprobe wollen wir bei diesem noch schönen Wetter heute, am Donnerstag, um 19 Uhr bei **Corinna auf dem Straußenhof** mit einem Neustart nach den Ferien beginnen.



Mit neuem Repertoire nach Beethoven - von Sonja vorgestellt. „**Das Leben ist schön**“ mit einer neuen Konzerteihe ab 2021 Schulchor - mit der Fortführung vom Grundschulchor Helmsheim

Nach so langer Pause würden wir uns auch über eine Chorverstärkung freuen. Einfach mal reinschauen, was wir in Zukunft so alles vorhaben. Interessant wird es auf jeden Fall. GV

SG Heildelheim/Helmsheim



Saisonstart trotz Corona-Einschränkungen – Dauerkartenverkauf gestartet

Das Gute vorneweg – die Spiele der SG Heildelheim/Helmsheim werden auch in der neuen Saison mit Zuschauern stattfinden. Allerdings müssen wir mit Einschränkungen leben, um eine Verbreitung des Virus und damit den Abbruch des Spielbetriebes zu vermeiden. Die SGHH hat Hygienekonzepte zur Durchführung unserer Heimspiele entwickelt und bittet alle Besucher um Mithilfe bei der Umsetzung.

Was heißt das konkret. Wir sind verpflichtet alle Besucher zu dokumentieren, entweder über die STAYSIO App oder ein Dokumentationsformular. Da die Mindestabstände nicht einzuhalten sind gilt absolute Maskenpflicht, ab dem Betreten der Halle wie auch in Gängen und am Getränkeverkauf. Ausnahme ist die Tribüne der Sporthalle Bruchsal. Um die Abstandsregelungen einzuhalten, ist die Anzahl der Sitzplätze auf etwa 180 beschränkt. Die Anzahl variiert, da Familien bis zu fünf Personen zusammensitzen können. Dauerkartenbesitzer werden bevorzugt. Sitzplätze werden zugewiesen.

Auf unserer Homepage stehen die Hygieneregeln der Sporthallen, ebenso wie ein Datenerfassungsbogen oder die Anleitungen zur STAYSIO App zur Verfügung. Mund-Nasen-Bedeckungen mit SG Logo können beim Besuch erworben werden.

Natürlich hoffen wir, dass die Einschränkungen möglichst bald aufgehoben werden können. Sie bedeuten für uns nicht nur einen erheblichen organisatorischen Aufwand, sondern auch finanzielle Einbußen.

Am kommenden Wochenende startet unser neu formiertes Badenliga-Team nach intensiver Vorbereitung gegen die SG Pforzheim-Eutingen II in die neue Saison. Spielbeginn ist um 17.30 Uhr. Zuvor bestreiten unsere Herren II das Derby gegen die HSG Bruchsal/Untergrombach (15.30 Uhr) und unsere Damen II empfangen die SpVgg Ilvesheim (13.30 Uhr) zum Verbandsliga Auftakt.

Die Spiele aller Teams können Sie mit unserer Dauerkarte besuchen. Im optimalen Fall sehen Sie durch die Aufstockung der Herren Badenliga 15

statt bisher 13 Heimspiele und elf Heimspiele unserer Damen in der Baden-Württemberg-Oberliga sowie alle Spiele unserer Damen und Herren II. Die Dauerkarte für nur 75 Euro ist aber auch gleichzeitig eine Unterstützung der SGHH. Alle Käufer verzichten bei Spielausfällen auf eine Rückerstattung und tragen mit ihrer Solidarität dazu bei, die wirtschaftliche Basis und damit die Zukunft der SG Heildelheim/Helmsheim zu sichern. Die Dauerkarte kann ab sofort bei Jürgen Förster, Tel. 5734 oder per Email juerg.foerster@web.de bestellt werden.

Turnverein 07 Helmsheim



Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 24. September, um 20 Uhr in der Turnhalle möchten wir alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich einladen. Die Veranstaltung wird nach den Richtlinien der Corona-Verordnung für Baden-Württemberg durchgeführt. Wir werden diese sowohl bezüglich der Sitzordnung als auch der maximal zulässigen Teilnehmerzahl berücksichtigen und die Sitzung möglichst kurz halten. Aus diesem Grund haben wir auch die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auf das nächste Jahr verschoben. Auf dem Programm steht neben den Berichten der Vereinsführung und Wahlen auch eine Präsentation der Abteilungen.

Fitness und Gesundheit

Aktionstag am Sonntag, 27. September beim TV Helmsheim

Anlässlich der Europäischen Woche des Sports hat sich der TV Helmsheim auch in diesem Jahr wieder tolle Mitmachangebote einfallen lassen. Am **Sonntag, 27. September**, sind alle Interessierten nach Helmsheim zu einem tollen Programm eingeladen:

13 Uhr Begrüßung, Einweisung

13.15 Uhr Intervall-Walking mit Wandern, Dauer circa 60 min

13.15 Uhr Zumba

ab 14 Uhr Kaffee, Muffins, Brezel & Co

14 bis 17 Uhr Abnahme des Europäischen Fitnessabzeichens

15 Uhr Rückenfitness

Circa 16.15 Uhr Gewinnspiel mit verschiedenen Stationen im Freien für Groß und Klein

Die Teilnahme ist kostenfrei. Mitmachen kann jeder. Der TV Helmsheim freut sich auf Ihr Kommen!

Tischtennis

Die nächsten Spiele:

Freitag, 18. September

20 Uhr: TTC Odenheim III - TVH III

20.15 Uhr: TVH IV - SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II

Samstag, 18. September

18.30 Uhr: SV62 Bruchsal I - TVH II

Donnerstag, 24. September

20.15 Uhr: Herren C2-Pokal, TSV Diedelsheim II - TVH V

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 18. September

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Freie Plätze

N30104 E - Beckenboden Yoga und Meditation

Beginn Montag, 28. September, 18 bis 19 Uhr, zehn Abende, Gebühr 53 Euro, Burgschule Obergrombach

N30102 E - Hatha-YogaN30102 E

Beginn Donnerstag, 24. September, 18 bis 19.30 Uhr, zehn Abende, Gebühr 75 Euro, Joß Fritz Schule Multifunktionsraum, Untergrombach

N30105 E - Yoga

Beginn Mittwoch, 30. September, 19 bis 20.30 Uhr, zehn Abende, Gebühr 75 Euro, Burgschule Obergrombach

N30202 E - Rückenfitness

Beginn Donnerstag, 13. September, 20 bis 21 Uhr, 13 Abende, Gebühr 68 Euro, Burgschule Obergrombach

N30501 E - Levante - Sinnliche Küche des Vorderen Orients

Mittwoch, 23. September, 18.30 bis 22 Uhr, Gebühr 24 Euro, zuzgl. etwa 14 Euro Lebensmittelkosten, bei der Dozentin zu bezahlen, Joß Fritz Schule Untergrombach.

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de oder bender.untergrombach@gmail.com

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Ausfahrt

Am 19. September starten wir nochmals zur letzten Ausfahrt des Jahres. Treffpunkt und Abfahrt sind auch dieses Mal wieder 15 Uhr bei unserer Clubhütte. Bei dieser Ausfahrt machen wir uns auf den Weg zu den Gemarkungsgrenzen rund um Obergrombach, Peter Adam vom Heimatverein wird hier die Leitung übernehmen und uns an die besagten Stellen führen. Das Ganze findet allerdings nur bei schönem Wetter statt, sodass wir uns draußen aufhalten und den nötigen Abstand einhalten können. AS

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Remis zum Saisonauftakt gegen Rheinsheim

Erste Mannschaft holt Punkt im ersten Spiel

FC Obergrombach : VFR Rheinsheim

1:1 (0:0)

Am Ende überwog die Erleichterung über den späten Ausgleich, aber nach dem Spielverlauf kann man sich durchaus darüber streiten, ob wir einen Punkt gewonnen oder zwei verloren haben. In der ersten Halbzeit hätten wir eigentlich den Sack schon zumachen können. Wir waren die klar bessere Mannschaft und hatten Chancen, die wir aber allesamt liegen ließen und so ging es torlos in die Kabine. In der zweiten Halbzeit war es dann ein sehr zerfahrenes Spiel mit vielen kleinen Nickligkeiten und in der 78. Minute fiel die insgesamt glückliche Führung für die Gäste. Unsere Jungs bewiesen aber tolle Moral und steckten nicht auf, dafür wurden sie dann auch in der Nachspielzeit belohnt, Tino Schulze erzielte mit einem schönen Treffer den hochverdienten Ausgleich in der 92. Minute. Dieser Punkt ist somit dann natürlich glücklich, aber auf das gesamte Spiel gesehen absolut verdient. Wenn wir an unserer Chancenauswertung arbeiten und konzentrierter abschließen, werden wir solche Spiele zukünftig gewinnen.

2. Mannschaft

Heimniederlage gegen SV Menzingen

Zweite Mannschaft startet mit Heimniederlage

FC Obergrombach 2 : SV Menzingen 2

1:2 (1:0)

Mit einer knappen Niederlage, die am Ende auch etwas unglücklich war, startet die zweite Mannschaft in die Saison. Zu Beginn waren wir die stärkere Mannschaft in einem insgesamt sehr ausgeglichenen Spiel. Die verdiente Führung besorgte dann auch Silas Helfrich per Kopf. Danach ließen wir etwas nach und die Gäste kamen stärker auf, in der zweiten Halbzeit setzte sich das leider fort. Einen sehr zweifelhaften Elfmeter konnte unser Keeper Basti Schneid noch parieren, den Ausgleich konnte er aber nicht mehr verhindern. Leider ließen unsere Nachlässigkeiten nicht nach und die Gäste kamen auch mit einem sehr abseitsverdächtigen Tor zu Führung. In der Folge kamen wir wieder stärker auf und in der letzten Minute hatte Alex Lindörfer den Ausgleich auf dem Fuß, zielte aber leider knapp am Tor vorbei. Insgesamt eine eher unglückliche Niederlage, ein Punkt wäre auf alle Fälle verdient gewesen.

Jugendabteilung

Termine unserer Jugendmannschaften

Donnerstag, 17. September

B-Jugend Kreispokal

18 Uhr JSG Ubstadt-Weiher 2 : JSG Heidelberg/Ober-Untergrombach

Samstag, 19. September

E-Jugend

10 Uhr TSV Oberöwisheim 2 : FC Obergrombach 2

D-Jugend

12.30 Uhr JSG Unter-/Obergrombach : SV Kcikers Büchig

C-Jugend

13.45 Uhr JSG Unter-/Obergrombach 2 : TSV Rinklingen

13.45 Uhr JSG Unter-/Obergrombach : JSG Langenbrücken/Kronau

Sonntag, 20. September

B-Jugend

11 Uhr JSG Heidelberg/Ober-Untergrombach :

JSG Karlsdorf-Neuthard-SV 62 Bruchsal

11 Uhr TSV Menzingen 2 : JSG Heidelberg/Ober-Untergrombach 2

Montag, 21. September

C-Jugend Kreispokal

18 Uhr JSG Unter-/Obergrombach : SV Zeutern 3

Spielankündigungen

Zweiter Spieltag wieder mit zwei Heimspielen

Am **Sonntag, 20. September**, steigt wieder doppelter Heimspieltag

13 Uhr **FC Obergrombach 2 : TSV Rinklingen**

16 Uhr **FC Obergrombach : SV Oberderdingen**

Hinweis: BITTE beachtet die aktuellen Hygienebestimmungen. Haltet Abstand zueinander und tragt im Clubhaus die vorgeschriebene Alltagsmaske. Am Eingang müsst ihr eure Kontaktdaten hinterlassen, kommt also rechtzeitig, um Staus zu vermeiden und achtet auch da auf den Abstand. Bitte habt Verständnis und helft mit, damit die Runde laufen kann und wir wieder unseren geliebten Sport betreiben können. **DANKE!**

Doppeltes Derby am 27. September

Markiert euch schon mal diesen Termin ganz dick im Kalender, denn bald ist es wieder soweit ... es ist DERBYTIME! Am 27. September im Untergrombacher Michaelsbergstadion ist es wieder soweit!

13 Uhr **FC Untergrombach 2 : FC Obergrombach 2**

16 Uhr **FC Untergrombach : FC Obergrombach**

Wir hoffen auf sechs Punkte und auf zahlreiche Schlachtenbummler vom Berg, die das Tal zum brennen bringen! DAS sind doch die Spiele, die wir sehen wollen!

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Mitglieder erhielten einen Infobrief

Die Freibadsaison ging zu Ende

Liebe Mitglieder, mit den kürzlich verteilten Infobriefen, bitten wir euch die bei uns hinterlegten Daten zu überprüfen. Sind diese lücken- oder fehlerhaft, bitten wir euch mit uns Kontakt aufzunehmen.

Keinen Brief erhalten und doch Spaß an unserem Freibad?



Kinder hatten Spaß bis zum Schluss!

Foto: M.Guth

Dann werde Mitglied um unser „Burgbad“ für die nächste Generation zu erhalten! Wie? Nichts leichter als das! Fülle einfach die diesem Amtsblatt beigefügte Beitrittserklärung aus, und ab damit in den Briefkasten am Schwimmbad oder bei einem Vorstandsmitglied, siehe www.schwimmbad-obergrombach.de. Auch die Beitrittserklärung ist hier zu finden. Auf der neu gestalteten Homepage, die Ihr gerne mitgestalten könnt, gibt es auch Infos zur Geschichte des Bades, sowie den Hauptaufgaben unseres Fördervereins.

Darüber hinaus wurden in diesem Jahr mit unserer Hilfe wegen „Nachwuchsproblemen“ bei Bademeistern/-innen acht Personen zu Rettungsschwimmern/-innen ausgebildet, die in der nächsten Saison zum Einsatz kommen werden. Begonnen bei der Werbung für die Rettungsschwimmer-Ausbildung, über viele Einsätze im Grünen bis hin zu Verbesserungsvorschlägen für die Umsetzung der geltenden Corona-Regeln hatten wir also auch in dieser besonderen Saison einiges zu tun. Von letzteren konnten aufgrund entsprechender Richtlinien leider die wenigsten umgesetzt werden. Trotzdem sind wir dankbar für das Engagement „unserer“ Rettungsschwimmer/-innen, Euer Interesse, Eure Vorschläge und Hilfe, was wichtig ist um unser Ziel zu verfolgen. Wer immer Ideen dazu hat, oder uns direkt unterstützen kann, ist jederzeit herzlich willkommen!

Wir danken den Stadtwerken Bruchsal, dass sie das Bad auch in diesem Jahr für uns öffneten. Denn obwohl aufgrund der Auflagen einige unserer Besucher auf die umliegenden Baggerseen ausweichen, waren die verfügbaren Plätze einige Male komplett ausverkauft. Aus unserer Sicht konnte man bedenkenlos ins Wasser eintauchen und auf den Liegewiesen entspannen. Ebenso auf den Terrassen des Kiosks, das Betreiberin Kerstin Bergerhausen mit Margitta Haas und Familie auf gewohnt hohem Niveau für uns führten.

Zum Saisonende können wir sagen, dass die für die Umstände verhältnismäßig hohen Besucherzahlen den sozial hohen Stellenwert des Freibades unterstreichen. Wir hoffen, dass ihr einen schönen Freibad-Sommer hattet und freuen uns noch auf die üblichen geselligen Arbeitseinsätze nach Saisonende. Bleibt gesund! Eure Vorstandschaft.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Monatsprobe

Am Montag, 21. September, findet um 20 Uhr die Monatsprobe der Aktiven Abteilung der Feuerwehr statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Kulturscheck gegen Kulturschock

Corona hat die Pläne des Sängerbundes bezüglich Auftritten, Veranstaltungen, Proben und nicht zuletzt den Finanzen ganz schön durcheinander gebracht. So fielen unsere vielbesuchten Men's und Ladies' Night aus und die A-Cappella-Nacht mit dem Auftritt der „medlz“ aus Dresden konnte nicht stattfinden. Auch der Ersatztermin ist nicht mehr zu halten (siehe „medlz – Erneute Verschiebung“). Hilfe bei all dem Desaster brachte uns eine Ausschreibung der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten, die Vereine der Region unterstützt. So schrieb die Stiftung 130000 Euro zur Förderung von Bildung, Kunst und Kultur in der Region aus und unterstützt damit nun 54 Vereine. Auch der Sängerbund Obergrombach hat aus dem Corona-Hilfsprojekt einen Scheck über 2500 Euro erhalten, für den wir äußerst dankbar sind, hilft er uns doch bei laufenden Kosten über manch verpasste Einnahme. (FF)



Freude über die Unterstützung
Foto: Carmen Hardock

Frauenchor

medlz – Erneute Verschiebung

Die für den 8. November geplante A-Cappella-Nacht mit den medlz aus Dresden kann leider nicht stattfinden. Unsere VocalLadies hatten sich schon sehr auf das gemeinsame Event gefreut, aber der Auftritt des Chores zusammen mit den medlz vor voller TVO-Halle ist wegen Corona noch nicht möglich. Die Veranstaltung wird zwar nachgeholt werden, aber wir können noch nicht sagen, wann das sein wird. Daher leiten wir nun den Rückkauf der bereits verkauften Veranstaltungskarten ein.

- Rückgabemöglichkeiten mit Kostenerstattung:
- Sänger/-innen des Sängerbundes Obergrombach
- in der Zeit von 22. September bis 3. November dienstags (zu den Proben) bei den Grombacher Stuben von 19 bis 20.30 Uhr
- Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal zu den gegebenen Öffnungszeiten

(FF)



medlz-Konzert: Kartenrückkauf
Foto: Chris Gonz

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Hochzeit unserer Mannschaftsführerin Sandra Neuberth

Unsere Mannschaftsführerin Sandra Neuberth hat ihrem Torsten am Samstag, 12. September, das Ja-Wort gegeben und nun werden die beiden in Zukunft ihren Weg gemeinsam gehen. Nach all den prüfenden Jahren haben sie nun den entscheidenden Schritt gewagt – darüber sind wir sehr erfreut.



Just Married Foto: privat

Mit allem, was ihr in der Vergangenheit erlebt habt, habt ihr allen gezeigt, dass ihr gemeinsam durch Höhen und Tiefen gehen könnt und Nichts und Niemand euch eure Liebe wegnehmen kann. Das ist wahrscheinlich die beste Voraussetzung für eine wundervolle Ehe.

Wir wünschen Euch, dass das Band der Ehe euch beide so untrennbar verbindet, dass ihr alles Schweres zusammen tragt, alles Schöne miteinander teilt und die Liebe zueinander nie aus euren Herzen verliert.

Herzlichen Glückwunsch! - die Mädels der Damen-30 Mannschaft

Turnverein 1902 Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 9. Oktober, lädt der Turnverein Obergrombach alle Mitglieder ganz herzlich um 20 Uhr in die TVO-Halle ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden Organisation und Verwaltung
4. Bericht des Vorsitzenden Sport
5. Bericht des Vorsitzenden Kasse und Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung Vorstand und Turnrat
9. Neuwahlen
10. Behandlung vorliegender Anträge
11. Ehrungen
12. Vorschau/ Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis zum 2. Oktober in schriftlicher Form bei Fabian Speck, Hauptstr. 16 oder unter vorstand-verwaltung@tv-obergrombach.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und bitten Euch, die getroffenen Infektionsschutzmaßnahmen zu beachten - diese werden vor der Veranstaltung am Eingang der TVO-Halle ausgehängt.

Altpapiersammlung 17. Oktober

Am 17. Oktober findet die dritte Altpapiersammlung des TVO in diesem Jahr statt. Die gesammelten Zeitungen, Zeitschriften, etc. werden ab 9 Uhr abgeholt.

Wir danken allen fleißigen Sammlern für Ihre tatkräftige Unterstützung!

VdK Ortsverein Obergrombach



Was von der Rente übrig bleibt

Wie viel Rente man eines Tages bekommen wird, ist schwer zu durchschauen. Zwar informiert die Rentenversicherung jährlich über die Höhe der künftigen Bruttorente, doch davon werden im Ruhestand mehrere Beträge abgezogen. Wer gesetzlich krankenversichert ist, muss – ähnlich wie Arbeitnehmer – von seiner gesetzlichen Rente Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung entrichten, insgesamt etwa elf Prozent der Bruttorente. Sie werden direkt von der Rente abgezogen. Den allgemeinen Krankenversicherungsbeitrag in Höhe von 14,6 Prozent teilt sich der Rentner mit der Rentenversicherung. Beide tragen jeweils einen Anteil von 7,3 Prozent. Hinzu kommt der kassenindividuelle Zusatzbeitrag, der ebenfalls paritätisch finanziert wird. Im Schnitt liegt er bei 1,1 Prozent – für den Rentner sind dies 0,55 Prozent. Der Beitrag zur Pflegeversicherung beträgt derzeit 3,05 Prozent. Er wird vom Rentenbezieher alleine getragen. Wer keine Kinder hat, muss 0,25 Prozent mehr bezahlen.

Hat ein Rentner laut Renteninformation Anspruch auf 1000 Euro Rente, zahlt er inklusive Zusatzbeitrag 78,50 Euro für die Krankenversicherung und 30,50 Euro für die Pflegeversicherung. Er bekommt also 891 Euro ausbezahlt. Renten sind seit 2005 grundsätzlich einkommensteuerpflichtig. Im Gegensatz zum Arbeitslohn wird von der Rente jedoch keine Lohnsteuer abgezogen. Das bedeutet, dass Senioren ihre Einkünfte selbst versteuern müssen. Wie hoch der steuerpflichtige Anteil ist, hängt unter anderem vom Rentenbeginn ab. Jahr für Jahr erhöht sich für Neurentner der Anteil der zu zahlenden Steuer. Arbeitnehmer, die 2020 in Rente gehen, müssen auf 80 Prozent ihrer Rente Steuern zahlen. Wer 2040 in Rente geht, muss seine Alterseinkünfte voll versteuern. Auch die jährlichen Rentenerhöhungen können unter Umständen dazu führen, dass jemand steuerpflichtig wird. Neben der gesetzlichen Rente beziehen manche Rentner eine Riester- oder eine Rürup-Rente. Beide

sind sozialversicherungsfrei, müssen aber voll versteuert werden. Für Betriebsrenten hingegen müssen Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung entrichtet werden. Im Jahr 2020 gilt bei der Einkommensteuer ein jährlicher Grund-freibetrag von 9408 Euro. Dieser Betrag ist steuerfrei. Erst der Anteil, der über dem Freibetrag liegt, wird für die Besteuerung herangezogen. Bei der Steuererklärung kann man außerdem Sonderausgaben, Werbungskosten, die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie den persönlichen Rentenfreibetrag geltend machen.

Ihr VdK-Team Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 18. September

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde von Ortsvorsteherin Barbara Lauber

Die Sprechstunde von Ortsvorsteherin Barbara Lauber findet am Dienstag, 22. September, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Interessierte und Rat Suchende sind hierzu freundlichst eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 23.09.2020, um 19:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Straßenbenennung
Neubaugebiet „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach
Vorlage: 0230/2020
- 3 Informationen und Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Offenlage des Protokolls vom 22.07.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 14.09.2020

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Freie Plätze

N30104 E - Beckenboden Yoga und Meditation

Beginn Montag, 28. September, 18 bis 19 Uhr, zehn Abende, Gebühr 53 Euro, Burgschule Obergrombach

N30102 E - Hatha-Yoga N30102 E

Beginn Donnerstag, 24. September, 18 bis 19.30 Uhr, zehn Abende, Gebühr 75 Euro, Joß Fritz Schule Multifunktionsraum, Untergrombach

N30105 E - Yoga

Beginn Mittwoch, 30. September, 19 bis 20.30 Uhr, zehn Abende, Gebühr 75 Euro, Burgschule Obergrombach

N30202 E - Rückenfitness

Beginn Donnerstag, 13. September, 20 bis 21 Uhr, 13 Abende, Gebühr 68 Euro, Burgschule Obergrombach

N30501 E - Levante - Sinnliche Küche des Vorderen Orients

Mittwoch, 23. September, 18.30 bis 22 Uhr, Gebühr 24 Euro, zuzgl. etwa 14 Euro Lebensmittelkosten, bei der Dozentin zu bezahlen, Joß Fritz Schule Untergrombach.

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de oder bender.untergrombach@gmail.com

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Faszination Akkordeon – Ferienspaß 2020

Unter dem inzwischen schon traditionellen Motto „Faszination Akkordeon“ durften wir am 7. September wieder vier Kinder zum Ferienspaß der Stadt Bruchsal in der Joß-Fritz-Schule begrüßen. Bereits nach einer kurzen Kennenlernphase mit dem für die Kinder nicht unbekanntem Instrument, konnten wir die ersten gemeinsamen Stücke spielen. So lernten wir beim gemeinsamen Spielen mit unseren talentierten Teilnehmern die einzelnen Falten, Knöpfe und Schalter am Akkordeon kennen.

Wir hoffen, den Teilnehmer/-innen hat der Mittag genauso viel Spaß gemacht wie uns!

E.W.

Ensemble-Auftritt in der Schlosskirche Obergrombach

Nach der langen Corona-Pause hatte das Ensemble des HCU am 6. September seinen ersten Auftritt in der Schlosskirche in Obergrombach. Dort durften wir den evangelischen Gottesdienst mit fünf Stücken umrahmen.

Den Besuchern hat unser Auftritt sehr gefallen und wir haben uns gefreut, endlich wieder gemeinsam musizieren zu dürfen.

E.W.



Ensemble des HCU

Foto: S.T.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Unentschieden zum Auftakt

Zum Auftakt der neuen Saison spielte der FCU gegen die Spvgg Oberhausen 0:0-unentschieden. Die Zuschauer sahen ein Spiel auf schwachem Niveau. Zwar fehlten einige Stammspieler, doch insgesamt verlief die Partie vor allem in spielerischer Hinsicht enttäuschend. Lediglich in der Anfangsphase gelangen einige torgefährliche Aktionen, danach allerdings ließ die Mannschaft Tempo, Spielwitz und Durchschlagskraft vermissen. Torchancen hatten Seltenheitswert, da sich auch die Gäste als harmlos erwiesen. Unverändertes Bild nach dem Seitenwechsel, die Überlegenheit hielt an, nach wie vor wirkte der Spielaufbau ideenlos. In der 65. Spielminute sah ein Gästeakteur die rote Karte, der Schiri hatte dessen Abwehrversuch vermutlich als Notbremse bewertet. Auch die Überzahl konnten die Germanen nicht zu ihrem Vorteil nutzen. Zwei Weitschüsse in der Schussphase, die der Gästehüter parierte, sorgten noch für Gefahr, zu wenig, um das Spiel noch zu gewinnen. Fazit: Trainer und Spieler bleibt noch viel Arbeit. Dass die Mannschaft mehr zu leisten vermag, kann sie beim Auswärtsspiel in Zeutern beweisen. Dies wird auch von Nöten sein, will sie dort zählbares holen.

FCU: Blumhofer, Stich (70. Robin Schwarz), Martin Krieger, Segewitz (80. Felix Weinmann), Robin Dulkies (83. Tim Becker), Veith, Biel (83. Fabian Dulkies), Wäckerle, Gaag, Ploch, Tim Herb

Zweite verliert

Die zweite Mannschaft bezog im Auftaktspiel gegen den SV Gochsheim eine 0:1-Niederlage Während die Gäste eine ihrer wenigen Chancen

in der 58. Spielminute zur Führung nutzten, konnten die Germanen ihr Chancenplus nicht in Tore ummünzen und haderten zudem mit dem Schiedsrichter wegen eines nicht gegebenen Elfmeters.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 20. September:

16 Uhr SV Zeutern - FC Untergrombach

16 Uhr TSV Dürrenbüchig - FC Untergrombach II

Fotoclub Untergrombach



Urlaubsfotos

Unser nächstes Treffen ist am 22. September wieder um 20 Uhr im Gasthaus Transylvania beim Fußballverein. Bringt bitte einige Bilder von Ferienerlebnissen mit.

Bis Dienstag

HJB



Alles Natur?

Foto: Fotoclub

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Nächste Altpapiersammlung - Termin steht fest

Der Termin für unsere nächste Altpapiersammlung steht nun fest. Sie wird am 17. Oktober stattfinden.

Aufgrund der Rahmenbedingungen werden wir - analog der letzten Sammlung - wieder mit Selbstanlieferung arbeiten. Deshalb bitten wir Euch, Euer Altpapier selbst zu den bereitstehenden Containern vor der Bundschuhhalle zu bringen. Mobilitätseingeschränkte Personen können die Abholung telefonisch beim Autohaus Zöller anmelden, ebenso können große Mengen angemeldet werden.

Weitere Informationen werden wir hier im Laufe der nächsten Wochen veröffentlichen.

Wir wollen die Altpapiersammlung weiterhin sicherstellen und bitten Euch um Eure Unterstützung. Vielen Dank.

Start in die Handballsaison - die kommenden Spiele

Am kommenden Wochenende startet für die Teams der HSG die Handballsaison 2020/21. Wir freuen uns, dass die Saison trotz der fortlaufenden Coronapandemie starten kann, und hoffen, dass die Runde einen weitgehend geregelten Verlauf nehmen kann.

Coronabedingte Einschränkungen werden dabei der ständige Begleiter sein. Auch die Zuschauer müssen mit Einschränkungen leben, die von Halle zu Halle variieren. Wir versuchen, Informationen zu den Möglichkeiten, die Spiele vor Ort zu verfolgen, wöchentlich bei der Übersicht der anstehenden Spiele zu geben. Auch auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de) werden wir dazu (soweit erforderlich auch kurzfristig) Informationen bekannt geben. Es empfiehlt sich in jedem Fall, zu Spielen, bei denen Zuschauer zugelassen sind, eine Maske mitzunehmen, da dies regelmäßig eine Vorgabe zum Betreten der Halle sein wird.

Neben unseren zwei Herrenmannschaften startet auch unsere B-Jugend am Wochenende in die neue Saison. Wir wünschen den HSG-Teams dabei viel Erfolg.

- Samstag, 19. September:

B-Jugend, Landesliga:

SG Hambrücken/Weiher - HSG Bruchsal/Untergrombach

(13.15 Uhr, Sport- und Kulturhalle Ubstadt)

bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob Zuschauer zugelassen sind.

Herren II, 3. Bezirksliga Staffel 2:

SG Sulzfeld/Bretten II - HSG Bruchsal/Untergrombach II

(16.15 Uhr, TV Sporthalle Sulzfeld)

bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob Zuschauer zugelassen sind.

- Sonntag, 20. September

Herren, 1. Bezirksliga:

SG Heildelheim/Helmsheim II - HSG Bruchsal/Untergrombach

(15.30 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Zuschauer sind zugelassen.

Jugendabteilung

Teilnahme unserer B-Jugend an Weltrekordaktion - Saisonstart steht bevor

Am vergangenen Samstag nahm unsere B-Jugend an einer Weltrekordaktion teil, organisiert vom Handballverband Schleswig-Holstein. Ziel war es, über 60 Minuten Pässe in einer bestimmten Reihenfolge zu spielen und die Zahl von 1500 Pässen zu schlagen. Dies gelang locker, am Ende der vorgegebenen Zeit hatte man 3150 Pässe auf dem Konto. Auch wenn ein paar Mannschaften etwas mehr Pässe geschafft hatten, war dies eine respektable Leistung und eine tolle Aktion, die der Mannschaft viel Spaß bereitet hatte.

Den Abschluss des Tages bildete ein Trainingsspiel gegen die SG Heildelheim/Helmsheim/Gondelsheim. Es war ein guter Test, in dem unsere B-Jugend mit dem Gegner, der wohl in der Landesliga um die vorderen Ränge mitspielen wird, sehr gut mithielt.

Dies macht Hoffnung auf einen erfolgreichen Saisonstart. Erster Gegner wird die SG Hambrücken/Weiher sein, die - auch wenn diese Mannschaft den Weggang ihres besten Spielers verkraften muss - als Favorit in das Spiel geht. Ziel sollte es daher sein, einen guten Start in das Spiel hinzulegen und so lange wie möglich mit der SG mitzuhalten.

Unabhängig davon freuen sich unsere Jungs, dass die Saison trotz der fortlaufenden Coronapandemie planmäßig beginnen kann und sie sich in der Landesliga beweisen dürfen.



B-Jugend mit den T-Shirts zur Weltrekordaktion

Foto: HSG

TSV Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

Ich lade Sie herzlich ein zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr in die Bundschuhhalle Untergrombach**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Verwaltung und Totenehrung
2. Kurzprotokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden Verwaltung Günter Tusint
4. Bericht des Vorsitzenden Wirtschaft Lothar Fetznern
5. Bericht des Vorsitzenden Finanzen Stefanie Apelt
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Sportlichen Leiters
8. Bericht der Jugendleitung
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft
11. Neuwahlen (Vorstand Finanzen)
12. Neuwahlen Kassenprüfer
13. Neuwahl eines Beisitzers
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 9. Oktober beim Vorsitzenden Verwaltung Günter Tusint, Mühlstraße 5, 76646 Bruchsal, eingereicht werden. Die Hygienevorschriften sind zu beachten. Eine Verpflegung der Teilnehmer findet nicht statt. Wir die Vorstandschaft und Übungsleiter freuen uns auf Ihr Kommen.

Günter Tusint

Vorsitzender

Zum Schluss

Fridays for Future und Parents for Future Bruchsal

Unter dem Motto „Kein Grad weiter“ nehmen die Ortsgruppen von Fridays for Future und Parents For Future Bruchsal am 25. September am Globalen Klimastreik teil. In Bruchsal findet die Kundgebung um 14 Uhr am Marktplatz vor dem Rathaus statt.

Gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Initiative wird Parents for Future-Sprecherin Christine Preisach zu den Zielen und Forderungen der Bruchsaler Gruppe sprechen. Auch die Organisatoren von Fridays for Future rufen dazu auf, am 25. September an der Demonstration teilzunehmen. Bundesweit werden in hunderten Städten Protestaktionen stattfinden. Zudem wird es weltweit Aktionen und Streiks zur Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze geben. Weitere Infos unter: bruchsal.parentsforfuture.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsuche **BW**



[Jetzt Projekt einstellen](#)

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: **» Falsche Polizeibeamte
» Enkeltrick
» Gewinnversprechen**



Geldforderung am Telefon?

Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de



weggeschaut.
ignoriert.
gekniffen.



www.aktion-tu-was.de

6 Regeln für den Ernstfall

- Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
- Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein
- Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110
- Ich kümmere mich um Opfer
- Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung



EINE INITIATIVE FÜR MEHR ZIVILCOURAGE

www.polizei-beratung.de

Infos zum Tag des Handwerks 2020: Angebote der Kammer nutzen

Tipps für einen gelingenden Generationswechsel von Andrea Winkler, Nachfolgemoderatorin bei der Handwerkskammer Karlsruhe:

Tipps 1: Frühzeitig beginnen: Mit 50 Jahren sollte man anfangen, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Schließlich dauert so ein Prozess länger, als viele denken. Die Inhaber müssen das Unternehmen analysieren, sich mit steuerlichen Fragen beschäftigen, mit der Organisation und auch dem Standort. In vielen Innenstädten genießen Handwerksbetriebe nur dann Bestandsschutz, wenn sie innerhalb der Familie übergeben werden. Und dann ist da natürlich die wichtigste Überlegung von allen: Wer ist der richtige Nachfolger?

Tipps 2: Qualifizierte Nachfolger suchen: Der richtige Nachfolger ist der mit der besten fachlichen und persönlichen Qualifikation. Hier hilft das Team der Wirtschaftsförderung der Handwerkskammer. Gibt es keine Person aus dem Familienkreis oder von Seiten der Mitarbeiter, beginnt die Suche nach einem geeigneten Interessenten. Die Kammer hat eine Betriebsbörse und ist zugleich Regionalpartner bei next-change.org, ein Instrument, das Betriebe und Interessenten zusammenführt.

Tipps 3: Die richtigen Fragen stellen: Eine große Herausforderung in der letzten unternehmerischen Phase ist es, weiterhin die Zukunftsfähigkeit des Betriebs zu sichern. Hat sich ein Traditionsbetrieb auf die Digitalisierung vorbereitet? Wie gewährleisten Sie eine gute Ertragsfähigkeit des Betriebs? Welche Altersstruktur herrscht in der Belegschaft? Binden Sie Ihr Personal und bilden Sie auch weiter aus? Sind Maschinen und Produkte noch zeitgerecht? Lässt ein möglicher Kaufpreis für den Übernehmenden Luft für eine strategische Neuausrichtung?

Tipps 4: Vernünftig bewerten: Finden Sie die richtige und faire Einstellung zum Wert des Betriebs. Kaufpreisverhandlungen finden nicht auf einem Basar statt, sondern sollten auf Augenhöhe unter Beachtung beiderseitiger Belange erfolgen. Das Argument: Die Finanzierung ist doch Sache des Nachfolgers, gilt nicht. Bekommt der Nachfolger keine Finanzierung, ist eine Übergabe des Betriebes nicht möglich.

Tipps 5: Hilfe annehmen: Nachfolgeprozesse sind sehr komplex und betreffen auch den persönlichen und familiären Bereich. Daher sollte eine auf die Belange des Betriebs ausgerichtete Beratung hinzugezogen werden. Bei der Handwerkskammer erhalten Sie kostenfreie Beratungen von der Nachfolgemoderation, betriebswirtschaftliche Beratung, Personalberatung und Rechtsberatung.

Innovationsberater rät: Fördermittel richtig abrufen

Zu den Aufgaben eines Unternehmers gehört es, dass er sich regelmäßig Gedanken über die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens (Technologie, Innovation, Finanzen, Mitarbeiter) und die dafür notwendigen Mittel macht. Dieser Meinung ist der Berater für Innovationen und Technologie der Handwerkskammer Karlsruhe, Klaus Günter: „Um auch in schwierigen Zeiten bestehen zu können, muss der Unternehmer versuchen, sich am Markt von den anderen Mitbewerbern durch ein Alleinstellungsmerkmal abzugrenzen. Dies kann oft nur mit einer Forschungs- oder Entwicklungstätigkeit erreicht werden“.

Um die Finanzierung einer neuen Entwicklung stemmen zu können, werden von verschiedenen Trägern finanzielle Förderungen angeboten. Die bekanntesten sind das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“, die „Innovationsgutscheine“ des Landes Baden-Württemberg und „WIPANO - Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen“.

Für die notwendige Digitalisierung der betrieblichen Abläufe gibt es verschiedene Fördermittel. Das Fördermittel „Digital-Jetzt“ unterstützt sowohl bei Investitionen als auch bei der Weiterbildung in Sachen Digitalisierung und ist von Unternehmen mit 3 – 499 Mitarbeitern nutzbar. Daneben können für die gezielte Entwicklung von neuen Dienstleistungen, Zusatzdienstleistungen oder Veränderungen des bisherigen Geschäftsmodells weitere Fördermittel abgerufen werden.

Zur Entwicklung eines innovativen neuen Produkts können das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“, die „Innovationsfinanzierung 4.0“, verschiedene „Innovationsgutscheine“ und weitere Fördermittel genutzt werden. Die Fördermittel werden in Form von Zuschüssen, Krediten, Tilgungszuschüssen oder Beratungen angeboten.

Klaus Günter: „Da die Förderlandschaft und die zur Verfügung stehenden Fördermittel so divers sind und zeitlich variieren können, muss immer der Einzelfall betrachtet werden, um eine auf das Unternehmen angepasste Fördermittelbeschaffung zusammenstellen zu können“. Welche Fördermittel zum entsprechenden Zeitpunkt voraussichtlich zur Verfügung stehen und wie sie am besten eingesetzt werden können, sollten Betriebe mit den Beratern der Handwerkskammer besprechen.

Die Beratungen der Kammer sind kostenfrei. Klaus Günter hilft Kontakte zu vermitteln und kann wertvolle Tipps geben. Ansprechpartner in Sachen Innovation und Digitalisierung: Klaus Günter, Tel. 0721 1600-163.

Jetzt für die Zukunft: Qualifizierungsangebote mit neuen Lernformaten

Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe bietet ein umfassendes Bildungsangebot auf allen Ebenen: Im letzten Jahr lernten in den Werkstätten über 800 Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Berufsorientierung unterschiedliche Handwerke kennen, 5.500 Lehrlinge qualifizierten sich in der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung und über 3.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bildeten sich in der Fort- und Weiterbildung bis hin zum akademischen Abschluss weiter.

Die Auswirkungen der Pandemie haben insbesondere auf die Form des Unterrichts in den Schulen großen Einfluss. Lernen im Präsenzunterricht wird teilweise hinterfragt, dafür sind Videokonferenzen und Online-Seminare in aller Munde. Die Bildungsakademie hat die beiden Welten miteinander verbunden. In einigen Fortbildungslehrgängen wechseln sich Online-Lernen und Präsenzveranstaltung ab. Fahrzeiten entfallen teilweise, das gemeinschaftliche Lernen und der wichtige Austausch untereinander sowie mit den Dozenten kommt trotzdem nicht zu kurz.

Aktuell stehen folgende Lehrgänge an, bei denen es in der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Karlsruhe noch freie Plätze gibt: Fachkraft für Büro und Verwaltung, Ausbildung der Ausbilder, Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Moderne Umgangsformen für Lehrlinge, Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO) inkl. Infoabend, Schweißen in allen Verfahren nach DIN EN ISO 9606, Buchhaltung – einfach gemacht sowie Heidenhain Basiskurs, iTNC530.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den jeweiligen Kursen unter www.bia-karlsruhe.de oder zu den Beratungsleistungen unter www.hwk-karlsruhe.de



HANDWERKSKAMMER
KARLSRUHE

HWK-KARLSRUHE.DE



BILDUNGS-AKADEMIE
HANDWERKSKAMMER
KARLSRUHE

BIA-KARLSRUHE.DE



Was wir tun, macht uns zu dem, was wir sind.

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

TRAUER



**Paul
Schäffner**

Herzlichen Dank

an Alle,
die ihn im Leben begleitet haben und ihm Freundschaft und
Achtung schenkten
die ihn in den letzten Jahren liebevoll betreut haben
die sich mit uns in Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Rosa Schäffner
Büchenau, im September 2020

*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.*

Danksagung

Sabine Bohn
geb. Fischer

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Hartmut Bohn
Heidelsheim, im September 2020



**Wir kümmern
uns um alles.**
Persönlich & Würdevoll.
☎ **07251 2254**

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

**ÜBER
120
JAHRE**



**BESTATTUNGSINSTITUT
Eissler**

**Tag & Nacht
dienstbereit
in allen
Stadtteilen.**

- Erledigung aller Formalitäten.
- Unverbindliche Beratung
auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Zentralruf 0725 | 4401445

Bruchsal ▪ Durlacher Str. 70 Helmsheim ▪ Burggrundstr. 57
Heidelsheim ▪ Markgrafenstr. 15

Wir sind Partner von Friedwald und Ruheforst Bestattungen

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

**Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in
schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf
Wunsch besuchen wir Sie gerne zuhause.**

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da 0800 - 523 25 53

Kaiserstr. 19 Joß-Fritz-Str. 2
D-76646 Bruchsal D-76646 Untergrombach
Telefon 07251 81633 Telefon 07257 930699
info@bestatter-jaeckle.de www.bestatter-jaeckle.de

*E*s sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.

Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort,
an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste. Michelangelo

www.baekerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET



FÜR MENSCH & NATUR



Angebote der Woche ...

gültig vom 17. bis 23.9.2020

REINES ROGGENBROT	1000 g	3.15
JOGHURTSCHNITTE	Stück	2.40
PARMASCHINKEN-BRÖTCHEN	Stück	2.80

© www.sam-ka.de

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN

MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 8 - 17 UHR

KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

VERANSTALTUNGEN

Geschäftliche Information

- Anzeige -

„Ein Leben ohne Brille - wir machen es möglich!“

Seit 25 Jahren bietet die Praxis für Augenheilkunde Dr. Ulrich Berens und Kollegen ein breites Leistungsspektrum zur Behandlung jeder Art von Augenerkrankungen und Fehlsichtigkeiten: Im Zentrum von Karlsruhe arbeitet ein Team aus Spezialisten Hand in Hand zum Wohl des Patienten. Um Operationen am Auge, die heute überwiegend ambulant durchgeführt werden, für seine Patienten organisatorisch und hygienisch zu optimieren, wurde im Jahr 2004 die „Argus-Augenklinik“ in Karlsruhe-Durlach gegründet. Das Operationszentrum gilt als eines der hochqualifizierten, mikrochirurgischen Operations- und Laserzentren in Deutschland. Das Spektrum reicht von Kataraktoperationen und Glaukombehandlungen bis hin zu Laserbehandlungen und Linsenchirurgie zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Jährlich finden hier mehr als 3000 Operationen am Auge statt. Selbstverständlich bekommt jeder Patient eine individuelle Beratung. Die perfekte Berechnung des individuellen Abtragungsprofils bei der Femto-Lasik oder der Stärke der künstlichen Linse sind hochkomplex. Ohne präzise Messdaten, spezielle und langjährige Erfahrung in der Validierung gibt es keine optimalen Ergebnisse. „Wir streben ganz klar nach Perfektion. Unsere Patienten sind diejenigen die keine Kompromisse bei der Qualität eingehen wollen.“

Bei regelmäßigen Infoabenden machen Dr. Berens und Dr. Schimkat den interessierten Zuhörern die wichtigsten Schritte der Operation nachvollziehbar und stehen für Fragen zur Verfügung. Sie erläutern die verschiedenen Linsentypen, erklären den Ablauf der Operation und erläutern den Verlauf der Heilung. So nehmen sie den Patienten die Angst, bestärken sie in ihrer Entscheidung und geben ihnen das Gefühl, „in besten Händen“ zu sein. Im Sinne größtmöglicher Transparenz spricht Dr. Berens nicht nur die Vorteile seiner Behandlungen an, sondern genauso die Schwierigkeiten und Risiken – obgleich diese dank neuester Technologien mittlerweile minimiert sind - und verschweigt auch nicht die Kosten. „Gutes Sehen ist nicht nur Lebensqualität, sondern in unserer hoch technisierten Welt eine unabdingbare Voraussetzung in Alltag und Beruf“ ist sein Standpunkt.

Sind Sie betroffen oder haben Fragen: Das Praxis-Team freut sich auf Sie. Mehr Informationen: www.dr-berens.de oder ☎ 0721 93226-13



Gritznerstraße 11 • 76227 Karlsruhe-Durlach (Eingang über den Parkplatz)
Weitere Infos: argus-augenklinik.de und www.dr-berens.de

KOSTENLOSER Infoabend



WANN: Donnerstag, 24.09.20, um 19:30 Uhr
Dienstag, 29.09.20, um 19:30 Uhr

WO: in der ARGUS-AUGENKLINIK

REFERENT: Dr. Ulrich Berens



Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl
unter: info@dr-berens.de oder 0721 93226-13

Grauer Star - welche Linse passt zu mir?

Wir sind für Sie da -

Ihr Ansprechpartner für
Diagnose, Beratung und
Operation rund ums Auge.
Dr. Berens und Dr. Schimkat



Augenoperationen auf höchstem Niveau -
Informieren Sie sich unverbindlich über die Möglichkeiten der operativen Korrektur von Fehlsichtigkeiten.
Unsere Stärke - Ihre Sehkraft

Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen

Helfen Sie mit, unsere Heimat zu stärken.
Kostenlos und effektiv.

Jetzt Spender werden

gemeinsam
helfen.de

NEU

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

Förderverein Schwimmbad Obergrombach e.V.
Profi Foos GmbH
Orani GmbH
Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH

Wir bitten um freundliche Beachtung.

PFLEGE

pflgehelden® 24h häusliche Betreuung

Rundum-Betreuung zu Hause

Die Alternative zum Pflegeheim!

- **Osteuropäische Pflegehilfen;** ausgewählt nach Ihren Wünschen
- **Seit über 10 Jahren am Markt;** mit jährlich über 3.500 Vermittlungen
- **Zufriedenheitsgarantie;** u.a. tägliche Kündigungsmöglichkeit

pflgehelden® Karlsruhe
Dr. Frank Schumann

Tel: 06202 / 40 98 180
www.pflgehelden-karlsruhe.de

Betreuungswelt
Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz

www.betreuungswelt-mai.de
07251 - 3679475 / 0151 - 40712252
mike.mai@betreuungswelt.de

24 Stunden - Betreuung

Liebevoller Betreuung und Pflege daheim

24-STUNDEN-BETREUUNG

PFLEGEKRÄFTE AUS OSTEUROPA

KS-Seniorenservice

- Kompetente Kundenberatung
- Datenerfassung sowie Erstellung des Recherche-Profiles
- Genaue Kalkulation eines Angebots
- Sicherer Vertragsabschluss zwischen Betreuungskraft und Kunde
- Durchgehende Betreuung der Kunden über die gesamte Vertragslaufzeit
- Organisierter und unkomplizierter Wechsel von Betreuungskräften

www.ks-seniorenservice.de · Telefon: 0176/25684092

Malteser
...weil Nähe zählt.



Zuhause kann immer etwas passieren.
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

EGMONT-Shop

Bereits seit 50 Jahren und seit mehr als 500 Ausgaben begeistert das „Lustige Taschenbuch“ Leserinnen und Leser. Die lustigen Geschichten aus Entenhausen sind auch aus dem Portfolio des EGMONT-Shops nicht mehr wegzudenken. Hier finden Sie immer die neueste Ausgabe des „Lustigen Taschenbuchs“ und der zahlreichen LTB Sonderreihen, wie dem LTB Spezial, oder LTB Ultimate Phantomias. Entdecken Sie außerdem viele tolle Angebote und exklusive Sammlerstücke rund um Donald, Micky Maus, Onkel Dagobert und Co.

50 % Rabatt Testen Sie jetzt 3 Ausgaben „Lustiges Taschenbuch“ im Probeabo für nur 10,49 €!

Der Vorteil ist nicht mit anderen Vorteilen oder Vergünstigungen kombinierbar. Vertragspartner ist die Egmont Ehapa Media GmbH, Alte Jakobstr. 83, 10179 Berlin, Geschäftsführer: Klaus Thyge Hoeg-Hagensen. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.

EGMONT Shop

NUSSBAUM+ Club

Egmont Ehapa Media GmbH
Leserservice
20080 Hamburg
WWW.EGMONT-SHOP.DE/LTB-PROBE

Vollverteilung 2020: Karlsdorf-Neutharder Nachrichten

Kalenderwoche 39 25. September 2020



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,
eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe bietet viele Vorteile. Nutzen Sie die erhöhte Reichweite für sich! Sie erreichen 81 % mehr Haushalte als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Alle Daten auf einen Blick

Vollverteilung	Kalenderwoche 39
Anzeigenschluss	Donnerstag, 24.09.2020, 09.00 Uhr
Auflage	4.460 verbreitete Exemplare anstatt 2.460 verbreitete Exemplare, dies entspricht einer über 81 % höheren Auflage
Anzeigenpreis <small>(pro mm, 1-spaltig, 4C)</small>	0,66 € + 16 % MwSt.
Zustellung	Freitag, 25. September 2020

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 06227 5449-0
✉ info@knvertrieb.de



www.nussbaum-medien.de



Wir beraten Sie gerne!
Tel. 06227 873-0
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
rot@nussbaum-medien.de

ÄRZTE



ANGSTFREIE BEHANDLUNG BEIM ZAHNARZT

Lachgas ist für große und kleine Patienten geeignet - für eine entspannte und angstfreie Behandlung!

Übrigens: Nach einer Behandlung mit Lachgas sind Sie sofort fahrtüchtig.

Sprechen Sie uns gerne an!

SALINENSTR. 8 | 76689 KARLSDORF-NEUTHARD
T. 07251 348555 | WWW.DR-OFNER-MARTIN.DE

GESUNDHEITSWESEN

Termine
nach
Vereinbarung

NATURHEILPRAXIS
Annegret Scholte

Ganzheitliche Praxis für Psychotherapie
Gesprächstherapie • psychol. Beratung • Hormonregulation

Annegret Scholte, Heilpraktikerin • Tel. 07251 32 28 501
www.annegret-scholte.de • praxis@annegret-scholte.de

UNTERRICHT

Erteile **Mathe-Nachhilfe**
bis **Abitur**
Telefon 07255 3233
Mit Folienschutz auf dem Tisch + Maske

VERSCHIEDENES

Verkaufe günstig

4 gebrauchte Edelstahlfässer mit Deckel und Pumpe (immer voll). 100 Ltr, 300 Ltr, 500 Ltr und 700 Ltr. Obergrombach Preis VHB ☎ 07257 1442



Großer weißer Kater

vielfach kommentiert
seit 10.09.2020
vermisst.

Obergrombacher
Straße

Bitte dringend Infos
über den Verbleib an

01573 726 70 64

EINE ANZEIGE Hilft Suchen!

www.mein-laendle.de

Entschleunigt

Jetzt im Handel!

Mein Ländle 100% Baden-Württemberg

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs

Poppe aus Bismarckstetten
Im Reich der Sinne
Grüne Kern-Kraft

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

DIE GUTE TAT

2 Felder Doppelstabmatten-Zaun

je 251 x 143 cm, Metall verzinkt, schwere Qualität, 12 Jahre alt, nicht verbogen!! KOSTENLOS an Selbstabholer abzugeben.. ☎ 07251 59049

AUTO

Opel Winterräder (Original);

235/45 R18 V auf 8x18 Alu (Design 5 Doppelspeichen) ET 46 mm; RDKS; Profil 5-6 mm; für Zafira Tourer und Astra J. Opel-Neupreis (2015) 1.436,--.VHB 390,-- Tel.: 07257/3827; 0173/3125592

STELLEN jobsucheBW

Putzfee gesucht

für EFH in Obergrombach 4 Std/Woche auf Minijob-Basis
Tel. 0160/ 514 5001

Putzhilfe, 3 Stunden

wöchentlich, in Bruchsal gesucht, Tel. 07251/9379160.

KOMM ZU BÄCKER GÖRTZ.

Wir suchen in **BRUCHSAL & UMGEBUNG** ein Team für dich!

Mitarbeiter im Verkauf

(M/W/D)

Wir bieten:

- einen krisensicheren Job
- übertarifliche Bezahlung
- Trinkgeld Bonus
- flexible Arbeitszeitmodelle

Gleich BEWERBEN auf BAECKERGOERTZ.de
oder einfach per Whatsapp
0171-6820131

**Wir
suchen
dich.**



Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah miterleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. Unsere Print-Produkte werden durch unsere neuen Geschäftsmodelle, unter anderem im Bereich E-Commerce, ergänzt. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

NMSLR 313

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2021** suchen wir für den Standort in **St. Leon-Rot**:

**Fachinformatiker (m/w/d)
für Systemintegration**

Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Installation und Konfiguration vernetzter IT-Systeme
- Administration der kompletten IT-Infrastruktur
- Analyse und Entstörung von Systemfehlern
- Optimierung der Prozessabläufe
- Bereitstellung der Ausfallsicherheit hausgener Systeme
- Schulung und Unterstützung der Mitarbeiter bei technischen Fragen bzw. Störungen

Das bringst du mit:

- Realschulabschluss bzw. Abitur mit guten Deutsch-, Englisch- und Mathematikkenntnissen
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Logisches Denken
- Interesse und Verständnis für technische Zusammenhänge
- Offenheit für neue Lösungsansätze
- Anderen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung stehen

Das bieten wir dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme Arbeitszeiten mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Stellenkennziffer.

ausbildung@nussbaum-medien.de



www.nussbaum-medien.de/ausbildung

STELLENGESUCHE

Stundenbetreuung

Angenehme, freundliche, polnische Frau sucht Stelle als Pflegehilfe für Senioren. 4h bis 6h pro Tag. Mit langer Erfahrung und guten Deutschkenntnissen. Bei Interesse einfach melden. ☎ 0151 29461312

ALTENBETREUERIN sucht neue

Stelle im Haushalt. Stundenweise Betreuung oder 24 Stunden Betreuung ist möglich Tel. 06205 3055898 o. 0171 8325157

VERMIETUNG

Bruchsal/Forst, schöne neu

sanierte 4 Zi-Whg, Balkon, Keller, Wfl.85m², Miete 800,- €+NK, + 50,-Garage, KT: 3 Monatsmieten ☎ 0176/ 56656642

Schöne 1-Zimmerwohnung in

76297 Stutensee-Blankenloch ab 1. Oktober 2020 zu vermieten: mit separatem Eingang, Abstellraum, Tageslichtbad sowie zusätzlicher Kellerraum; KM monatlich 340,00 €. Nähere Infos gerne bei Frau Trautmann unter 0176-43305698.

Wohnung 78 qm zu vermieten in

Bruchsal- ObergrombachKüche (Einbauküche mit Herd, Backofen und Spülmaschine vorhanden), Bad (Dusche, Waschbecken, WC, Badewanne), Wohn/Esszimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Abstellraum Miete (kalt) 430 € + Nebenkosten 130 € / Mietkaution 3 Monatsmieten Keine Haustiere / Nichtraucherwohnung Kein Balkon, keine Terrasse, Bei Interesse E-mail : wohnungs6@gmx.de

Wohnung in Bad Schönborn

Ortsteil Mingolsheim zu vermieten, Souterrain, 54qm, 2 ZKB sowie Abstellraum innerhalb der Wohnung, neuwertige EBK, incl. 1 Stellplatz, NR und keine HT erwünscht, Tel.: 0175 / 25 35 720

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Grundstück gesucht!

Wir suchen für einen Interessenten ein Grundstück **am Michaelsberg in Untergrombach** zum Kauf! Verkäufer, setzen Sie sich mit unserem Büro in Verbindung!

Klotz Immobilien • Michaelsbergstr. 48 • 76646 Bruchsal
☎ 07257 - 1337 oder 2755

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE
 Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

HARTMANN IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Junges Paar aus

Ober- und Untergrombach möchte zurück in die Heimat und sucht ein Baugrundstück / ein Haus im wunderschönen Obergrombach. Wir freuen uns über Angebote! Simone Kaucher: 0176 / 61404845

Suche für eine dreiköpfige Familie, Filialeiterin und Angestellter bei Daimler, ein 1-2 Familienhaus. Karlsruhe und Umgebung von 30 km, +/- 650.000,- EUR. Auf Ihren Anruf freut sich Michael Bahr

GARANT IMMOBILIEN Tel. 0721 / 47 659-0 www.garant-immo.de

Wir kaufen Grundstücke/ Abrissgrundstücke zu fairen Preisen.



Wir garantieren eine professionelle Abwicklung.

Sprechen Sie uns gerne an unter **0160/93240571** oder **info@riffel-wohnraum.de**

IMMOBILIEN

LBS
Ihr Baufinanzierer!
 Bezirksleiter **Philip Martin**
 LBS in Bruchsal, Am Alten Schloss 3
 Tel. 07251 391578-13, Bruchsal@LBS-SW.de

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbchaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen, ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen. Vorteil hier ist, dass man dadurch möglicherweise einen Teil der Erbschaftssteuer spart.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

**Werden Sie Franchisenehmer.
 Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

KÜCHEN

STUDIOS IN DER REGION



Foto: asbe/iStock/Getty Images Plus

Dieses und weitere Themen auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-62

Modular und praktisch

Küchen in Deutschland sind so unterschiedlich wie ihre Bewohner. In den meisten Altbauten gibt es eine kleine Küche in einem separaten Raum. Im Neubau hingegen kann man seit einigen Jahren die Verschmelzung der Wohnbereiche erkennen: ein offen gestaltetes Erdgeschoss, in dem ein fließender Übergang zwischen Küche, Esszimmer und Wohnzimmer entsteht.

„In einer kleinen kompakten Küche müssen die Funktionsbereiche wie Zubereiten, Kochen und Entsorgen komplett anders dimensioniert sein als in einer großflächigen Küche. Durch das Mehr an Platz darf sich jedoch keine sinnlose Anordnung der Funktionszonen in der großen Küche ergeben. Hier müssen Bewegungsabläufe und Laufwege ebenfalls stimmen“, erklärt Küchenexperte Volker Irl. Moderne Küchen sind heute außerdem auch optisch äußerst attraktiv. Diese Entwicklung ist dem offenen Grundriss geschuldet. Designer und Hersteller haben

in den letzten Jahren Küchen daher nicht nur professioneller, sondern auch schöner gemacht.

Individuelle Lösungen

Modulare Küchenelemente haben zwar standardisierte Maße, müssen aber immer individuell anpassbar sein. Das betrifft Unter- oder Oberschränke, Eck-schränke, Hochschränke mit Voll- oder Schubladenauszug, Thekenelemente mit den unterschiedlichsten Anforderungen, etwa an Wasser und Strom, oder auch die vielen Einbaumöglichkeiten für Kühlschrank

und Backofen. Ein Vorteil der modularen Bauweise der einzelnen Elemente ist ihre hohe Flexibilität. Sie können bei einem Umzug problemlos mitgenommen und in den neuen Raum integriert werden. Bei mehr Platzbedarf können neue Möbel ergänzt, oder die gebrauchten Möbel können mit neuen Fronten und einer neuen Arbeitsplatte versehen werden. Vorhandene Schrankelemente oder Hausgeräte können übernommen und sinnvoll ergänzt werden. Auch die Spüle und eine neue Armatur sowie die Nischenverkleidung sorgen für

optische Highlights oder Veränderung. Durch langjährige Erfahrung, aktuelle wissenschaftliche Studien, die Kenntnis über die Ergonomie des Menschen und eine intensive Befragung über die Bedürfnisse und Vorlieben der Kunden, kann ein Küchenfachhändler heute aus jeder Küche ein individuell gestaltetes Kochparadies zaubern. Der Küchenfachhandel hat die größtmögliche Kompetenz, um dem Kunden bei seinem Küchenprojekt weitreichend beratend zur Seite zu stehen. (Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V. AMK/red)

Varia

Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110



Das Herz
eines Zuhauses
schlägt in der
Küche!

www.varia-kuechen.de



HAUS UND ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-59

TANKEN
ALLES AUS EINER HAND

ROSSNAGEL
 TANKSTELLE & MINERALÖLE

Benzin. Super. Diesel. Heizöl.

Draisstraße 6
76646 Bruchsal
Tel. 07251 9728-0
www.rossnagel-mineraloele.de

Energieeffizienz und Ästhetik verbessern

Bislang sind lediglich 36 % der deutschen Bestandsgebäude rundum gut gedämmt, schätzt die Deutsche Energie-Agentur (Dena). Dabei können Hauseigentümer mit Dämmmaßnahmen an Dach und Fassade viel Energie einsparen: 30 % des CO₂-Ausstoßes und 40 % des Primärenergieverbrauchs sind allein auf diese Gebäudebereiche zurückzuführen. „Eine energetische Sanierung fängt am besten beim Dach an, denn Wärme steigt bekanntlich nach oben“, rät Dachexperte Gerald Laumans. Die Rechnung dafür sieht dank der neuen Förderpakete der Bundesregierung deutlich besser aus als noch in den Vorjahren.

Förderung schließt auch neue Dacheindeckung ein
 Gut zu wissen: Zuschüsse

und Steuerbonus gelten nicht nur für die reine Dämmung, sondern für das Gesamtpaket.

Hausbesitzer können deswegen auch bei der Erneuerung der Dacheindeckung staatliche Unterstützung in Anspruch nehmen. Wer sich eine besonders werthaltige Lösung wünscht, entscheidet sich für Dachziegel aus traditionellem Ton.

Der klassische keramische Baustoff punktet neben hoher Funktionalität und Qualität vor allem auch durch seine Ästhetik. Dank zahlreicher Farben und Formen lassen sich besonders harmonische und gleichzeitig langlebige Dachgestaltungen realisieren, die auch nach Jahrzehnten nichts von ihrer Wirkung verloren haben. (txn/Laumans/red)

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



Beschichtete und schaltbare Verglasungen sperren Hitze aus

Gegen zu warme Wohnräume ist Sonnenschutz unerlässlich. Neben außen vor dem Fenster angebrachten oder im Innenraum befindlichen Sonnenschutzlösungen kann auch eine Sonnenschutzverglasung gute Dienste leisten. Moderne Sonnenschutzverglasungen sorgen für angenehmere Temperaturen in den Wohnräumen.

Drei Varianten

Um Hitze aus Wohnräumen fernzuhalten, sind drei verschiedene Varianten bei den Sonnenschutzverglasungen erhältlich: Sonnenschutzgläser mit Beschichtung, schaltbare Verglasungen und Systeme im Scheibenzwischenraum. Sie helfen, die Aufheizung zu reduzieren

und tragen zu angenehmen Temperaturen im Innenraum bei. Das spart auch Energie, denn es muss weniger gekühlt werden.

Vorteile einer Sonnenschutzverglasung

Gerade bei großflächigen Verglasungen nach Süden lohnt es sich, über eine Sonnenschutzverglasung nachzudenken. Die Räume sind so leichter kühl zu halten. Außerdem muss kein außenliegender Sonnenschutz an der Fassade eingeplant werden. Damit sind EigentümerInnen unabhängig bei der Planung, zum Beispiel bei einer Sanierung oder im Denkmalschutz. (Bundesverband Flachglas (BF)/Energie-Fachberater.de/red)

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2564

MEHR ZUM THEMA ENERGIEVERSORGUNG?

www.lokalmatador.de/webcode/seite-79

Wir heiraten

Foto: standreiv/Stock/Getty Images Plus



Location rechtzeitig (um)buchen

In diesem Jahr ist alles anders und das gilt auch für Hochzeiten. Zu Beginn der Pandemie wurden viele ganz abgesagt bzw. verschoben, dann durften Veranstaltungen mit Auflagen wieder stattfinden und einige Brautpaare haben sich dazu entschlossen, in kleinerem Rahmen zu feiern. Andere haben kurzen Prozess gemacht und die Hochzeit einfach aufs nächste Jahr verschoben. Dann stellt sich natürlich die Frage: Ist die Location noch frei? In Sachen Reservierung heißt es jetzt, schnell zu sein.

Manche Paare planen ihre Hochzeit bereits Jahre im Voraus. Wer also seinen Termin von 2020 aufs nächste Jahr verschiebt und bei seiner gebuchten Location bleiben möchte, muss aufpassen, dass der Wunschtermin überhaupt noch frei ist. Deshalb sollten Brautpaare sich – sofern noch nicht geschehen – sofort darum kümmern, den Termin umzubuchen. Alle, die sich bis jetzt noch nicht entschieden haben, sollten dringend für 2021 reservieren. Dann ist sichergestellt, dass die Hochzeit auch das wird, was sie sein soll: der schönste Tag im Leben, an dem das Brautpaar und mit Familie und Freunden gemeinsam bei gutem Essen eine unvergessliche Feier genießen kann.

Die optimale Sitzordnung

Ist die Hochzeitslocation dann umgebucht und der Termin in trockenen Tüchern, gibt es ein paar grundsätzliche Tipps für die Platzierung der Gäste, die immer gelten. Viele Brautpaare wünschen sich freistehende, runde Tische. Eine solche

Tischform ist elegant und bietet optimale Gesprächsmöglichkeiten. Eine Sitzordnung an langen Tafeln ist eher unbeliebt, da die Gäste dort weit auseinandersitzen und Gespräche nur mit dem direkten Nachbarn möglich sind. Hinzu kommen die unbeliebten Randplätze, wo niemand gerne sitzt. Der Brauttisch ist Blickfang im Hochzeitssaal und sollte ins Auge fallen, deshalb wird er so ausgerichtet, dass die Gäste das Brautpaar anschauen können. Bei der Sitzordnung sollte man darauf achten, Paare nicht zu trennen und ehemalige Paare nicht zueinander zu setzen (außer sie wünschen es sich). Single-Tische sind zu vermeiden und Teenager sitzen ungern am Kindertisch. Ältere Gäste sollten nicht unbedingt in der Nähe der Musik platziert werden und diejenige Verwandtschaft, die nicht am Brauttisch sitzt, wird traditionell näher zum Brautpaar gesetzt, als Kollegen oder Bekannte. Und ein Tisch für das Abstellen der Geschenke muss eingeplant werden. Dann kann die Feier kommen.

(Carinokarten/red)



**Die schönsten neuen Hochzeitskleider für die schönsten Bräute.
Und die passenden Accessoires dazu ...**

Wir beraten Sie gerne kompetent und führen die Größen 36 bis 58

Nicole

BRAUTBOUTIQUE

Inh. Renate Eichhorn
Kronauer Straße 5a
68753 Waghäusel-Kirrlach
Telefon 07254 60776
www.nicole-brautmode.de
E-Mail: info@nicole-brautmode.de

Geheimnisvolles Brautoutfit

Jede Braut möchte an ihrem Hochzeitstag die schönste Version ihrer Selbst sein und damit natürlich auch den Herzallerliebsten beeindruckern. Um einen möglichst großen Überraschungseffekt zu erzielen, einigen sich die meisten Brautpaare darauf, dass sich Braut und Bräutigam erstmalig vor dem Altar in ihren Hochzeitsoutfits sehen und auch die Nacht vor der Hochzeit getrennt voneinander verbringen.

Dieser Hochzeitsbrauch, der heute so selbstverständlich von einer Vielzahl der Brautpaare praktiziert wird, hat seinen Ursprung, ebenso wie die meisten Bräuche zur Hochzeit, in der Angst vor bösen Geistern. Da man fürchtete, dass Dämonen und Geister, die den Mann begleiten, böse Blicke auf die Braut werfen könnten, war es dem Bräutigam deswegen strengstens untersagt, die Braut noch vor der Hochzeit in ihrem Hochzeitskleid zu Gesicht zu bekommen. Ein anderer Hochzeitsbrauch aus der viktoriani-

schen Zeit stammt ursprünglich aus England. Demnach sollte die Braut an ihrem Hochzeitstag etwas Altes, etwas Neues, etwas Geliehenes und etwas Blaues bei sich tragen. Den meisten Menschen ist dieser Brauch zur Hochzeit bekannt. Der Zusatz des Hochzeitsbrauches, der besagt, dass die Braut einen Cent in Ihrem linken Schuh tragen sollte, ist vielen Menschen weniger geläufig und soll für ein Leben ohne finanzielle Nöte und dafür reich an Freude und Glückseligkeit sorgen. (Carinokarten/red)

Diesen und weitere Artikel zum Thema Hochzeit auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2563

GESCHÄFTSANZEIGEN

hygienisch & kontaktlos

BARES FÜR WA(H)RES!

! Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg,
sondern machen Sie Altes zu Barem! !

Seriöser Privatsammler aus Heidelberg

kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen,
Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, alte Pelze,
alter Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder,
alte Gläser, alte Fotoapparate; **seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS.**

Freundliche fachliche Beratung

durch Hr. Rebstock unter Heidelberg ☎ 0152 24726948

Garten und Landschaftsbau

Über 12 Jahre Erfahrung

Super Angebot für Ihren Garten

Die ersten zehn Kunden bekommen einen 100-€-Gutschein.

Herbstrückschnitt, Baumschnitt, Obstbaumschnitt, Heckenschnitt, Sträucher-
schnitt, (Glanzmispel, Lorbeerkirsche, Flieder, Rotbuche, Heibuche, Liguster,
Scheinzypresse, Hecken mit Wurzeln entfernen, Verlikutieren + Bodenfräsen,
Rollrasen u. v. m.

Wir kümmern uns um Ihren Garten. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Bin flexibel von Mo.-Sa. von 8-20 Uhr.

Mobil: 0178 5529403, E-Mail: Gartenlandschaftsbau1@web.de

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Schulfahrten
- Flughafentransfer
- Strahlen- und Chemotherapie

07244-737020
07251-985410

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee

www.brueckmann-faehrt.de

bewegt was...

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160

www.wm-aw.de Fa.



GREDLER+SÖHNE GmbH

... Rückschnitt, Baumfällung
Wurzelstockentfernung.

Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!

Wir liefern ganzjährig Kamin- und Ofenholz!

Gredler + Söhne GmbH

Waldstraße 17

D-76689 Karlsdorf-Neuthard

Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22

info@gredler-soehne.de

www.gredler-soehne.de



FORD FOCUS HYBRID



GESCHENKT!
Moovi Mini E-Scooter
im Wert von 699,- €*

UNSER ANGEBOT IN DEN FORD HYBRID WOCHE

FORD FOCUS TREND

Pre-Collision-Assist, Fahr-
spur-Assistent inkl. Fahrspur-
halte-Assistent, Klimaanlage,
manuell, LED-Tagfahrlicht,
Ford Audiosystem

Günstig mit 35 monatl.
Finanzierungsraten von

€ 169,-^{2,4}

+ 5 Jahre Garantie³

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungs- kosten)	23.064,- €
Hybrid Bonus ¹	4.065,- €
Unser Hauspreis	18.999,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	2.392,- €
Nettodarlehensbetrag	16.606,- €
Gesamtbetrag	16.606,- €
35 Monatsraten à	169,- €
Restrate	10.691,- €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung):
Ford Focus Trend: 5,2 (innerorts), 4,0 (außerorts), 4,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 99 g/km (kombiniert).

FordStore
AUTOHAUS
GRAF HARDENBERG GMBH

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Rheinstraße 108 | 76185 Karlsruhe
Tel. 072156590 0 | www.grafhardenberg.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹ Der Ford Hybrid Bonus ist ein modellabhängiger Herstellerbonus und wird gewährt beim Kauf eines neuen Ford Focus Hybrid-Modells und auf den Kaufpreis angerechnet. Gültig für Privatkunden. Details erhalten Sie bei uns. ² Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammering-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ³ Zwei Jahre Neuwagen-Garantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlusgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Focus Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. ⁴ Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus Trend 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP-ISC.

* Gilt nur für Privatkunden beim Kauf eines Neuwagens mit Mild-Hybrid-Motor bis 31.12.2020.
Inkl. Scooter-Versicherung bis 28.02.2021.

Freiesleben

Landschaftspflege

Ihr Partner bei der Baumfällung



- Baumfällungen, Rodungen, Bauplatzräumung
- Wurzelstockentfernung
- Mäh und Mulcharbeiten
- Heckenpflege

Lohnbetrieb Freiesleben philip-freiesleben@web.de
Sallenbusch 16, Weingarten Mobil: 01752331827

Freddys
Entrümpelungen-
Umzugs-Service
... und alles was dazu gehört

Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig

0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

EINE ANZEIGE Hilft SUCHEN!